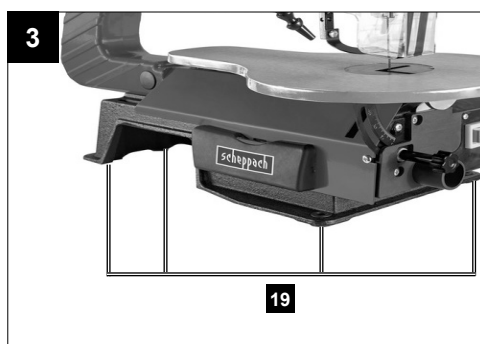
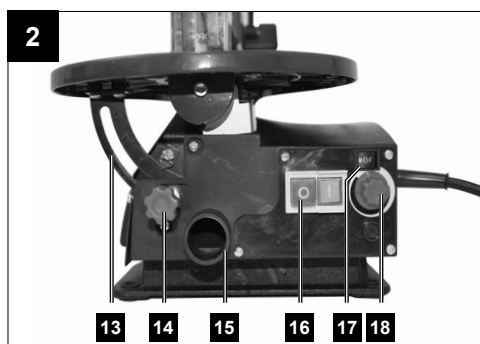
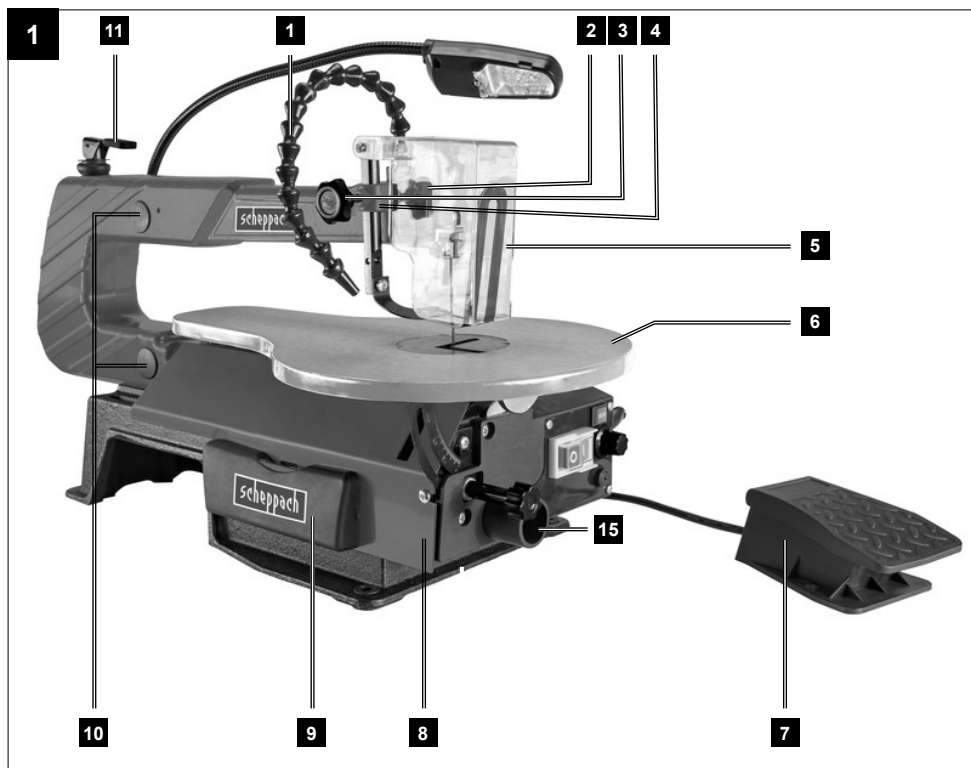


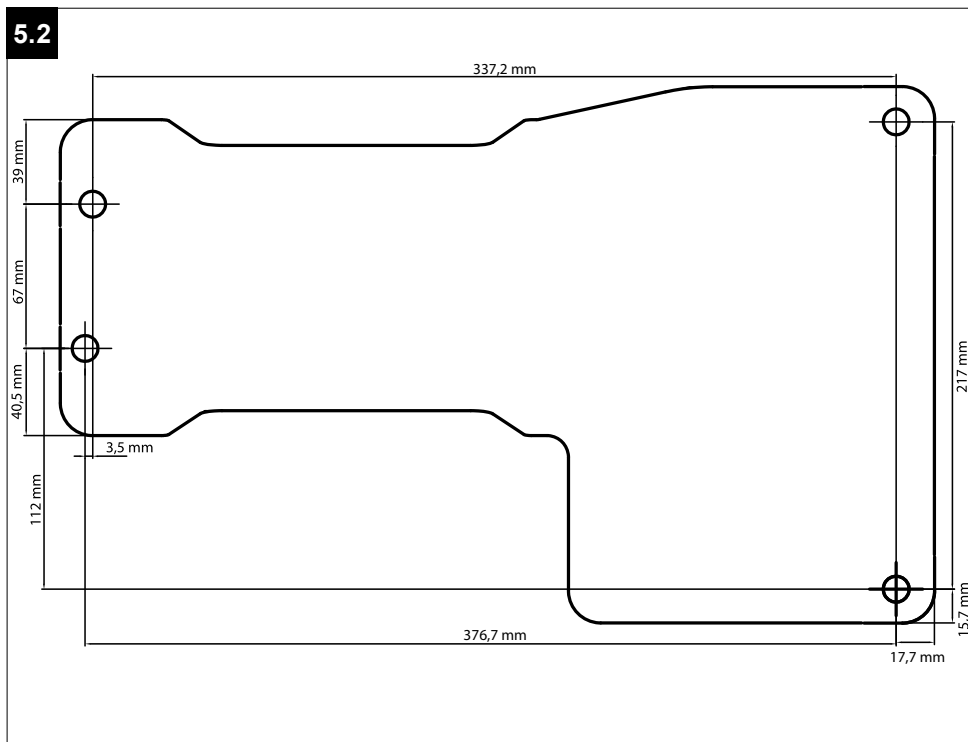
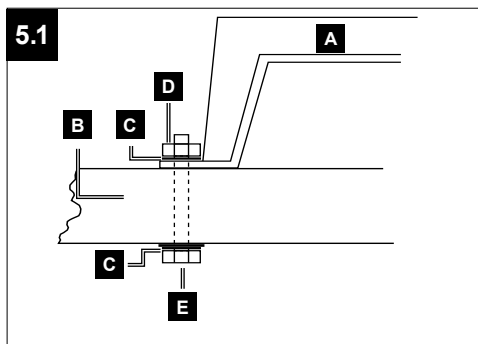
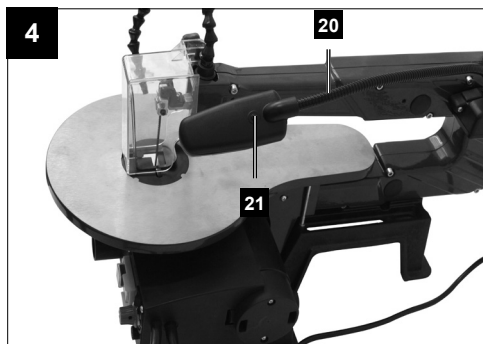
Art.Nr.  
5901407901  
AusgabeNr.  
5901407901\_0101  
Rev.Nr.  
13/12/2021

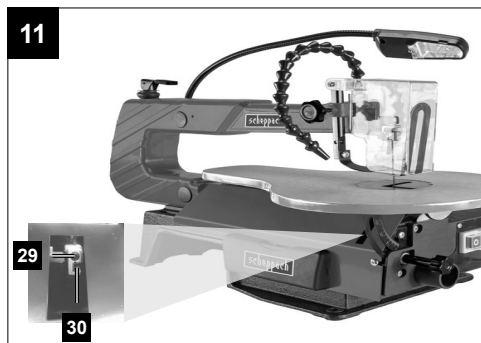
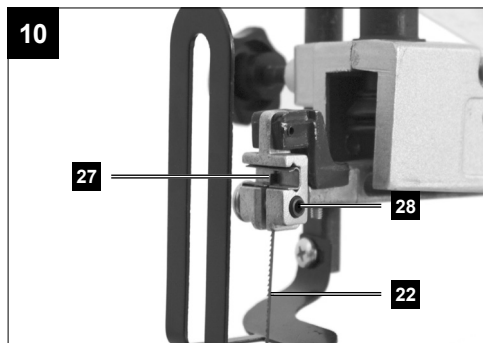
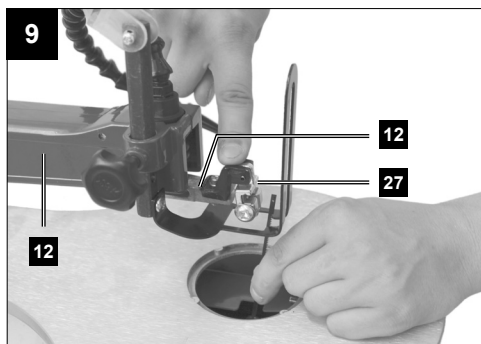
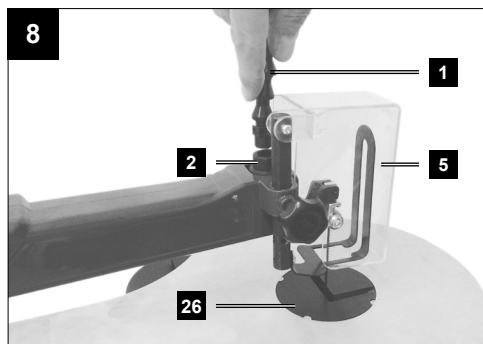
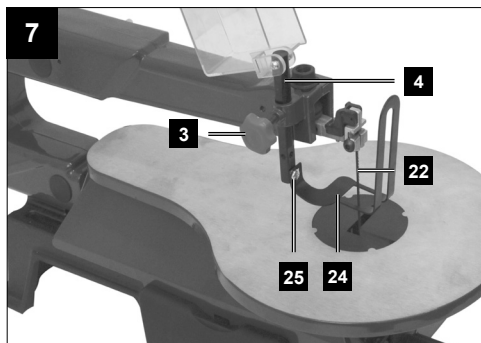
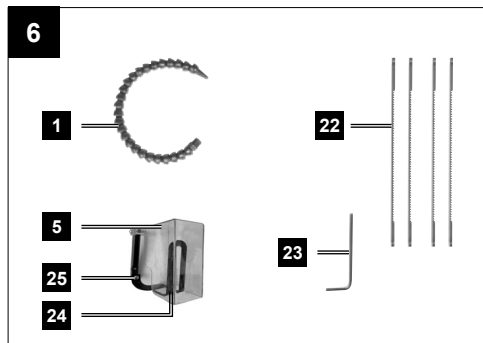


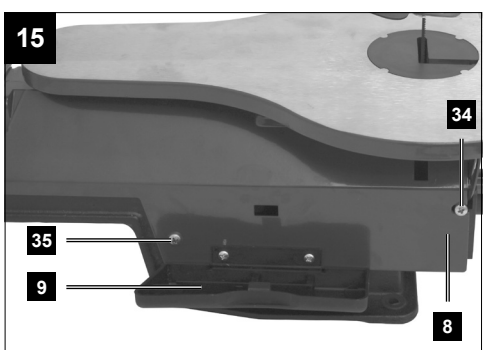
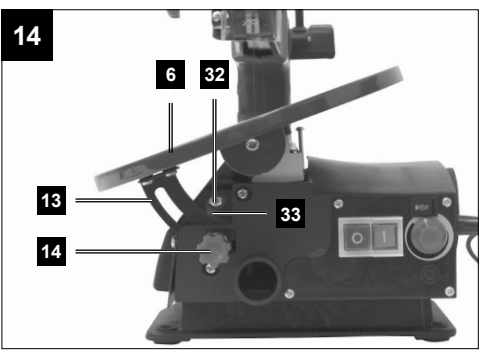
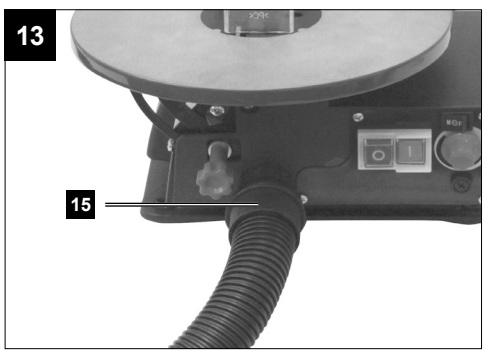
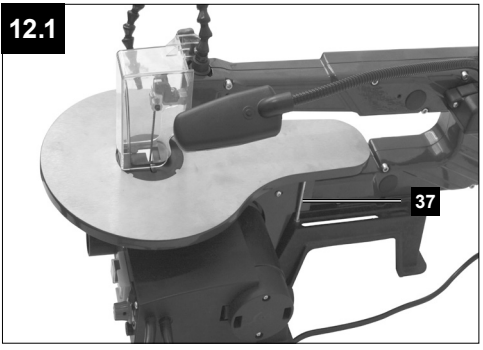
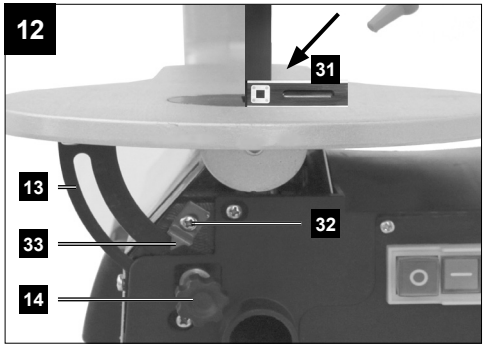
## DECO-XLS

DE	<b>Dekupiersäge</b> Originalbedienungsanleitung	6
GB	<b>Scroll saw</b> Translation of original instruction manual	23
FR	<b>Scie à chantourner</b> Traduction des instructions d'origine	37
IT	<b>Sega a svolgere</b> La traduzione dal manuale di istruzioni originale	52
NL	<b>decoupeerzaag</b> Vertaling van de originele gebruikshandleiding	66
ES	<b>Sierra de marquetería</b> Traducción del manual de instrucciones original	80
PT	<b>Serra de recortar</b> Tradução do manual de operação original	95









## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Warnung! Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen!</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!</p>
	<p>Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!</p>
	<p>Schalter zum Wechseln zwischen manueller Steuerung (M) und Fußpedal-Steuerung (F) (siehe 10.4 und 10.5)</p>

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite:</b>
1. Einleitung .....	8
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-16) .....	8
3. Lieferumfang .....	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
5. Sicherheitshinweise .....	9
6. Technische Daten .....	12
7. Vor Inbetriebnahme .....	13
8. Aufbau .....	14
9. Bedienung .....	16
10. Elektrischer Anschluss .....	17
11. Transport .....	18
12. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung .....	18
13. Lagerung .....	19
14. Entsorgung und Wiederverwertung .....	19
15. Störungsabhilfe .....	20

## 1. Einleitung

### Hersteller:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-16)

1. Abblasvorrichtung
2. Halterung (Abblasvorrichtung)
3. Rändelschraube
4. Halter (Sägeblattschutz)
5. Sägeblattschutz
6. Sägetisch
7. Fußpedal
8. Abdeckung links
9. Aufbewahrungsbox
10. Lagerstellen
11. Spannhebel
12. Ausleger
13. Gradskala
14. Feststellhebel
15. Absauganschluss
16. Ein-/Ausschalter
17. Wahlschalter Arbeitsmodus
18. Hubzahlregler
19. Montagepunkte
20. Arbeitslampe
21. Ein-/Ausschalter Arbeitslampe
22. Sägeblatt
23. Innensechskantschlüssel 3 mm
24. Niederhalter
25. Schraube (Niederhalter)
26. Tischeinlage
27. Obere Sägeblatthalterung
28. Obere Sägeblattklemmschraube
29. Untere Sägeblattklemmschraube
30. Untere Sägeblatthalterung
31. Winkel (nicht im Lieferumfang enthalten)
32. Schraube (Gradskala)
33. Zeiger
34. Schraube (Abdeckung links)
35. Schraube (Abdeckung links)
36. Feinsicherung
37. Justierschraube mit Sicherungsmutter



### 3. Lieferumfang

- Dekupiersäge
- Sägeblattschutz (5) mit Niederhalter (24)
- Abblasvorrichtung (1)
- Sägeblatt (22) für Holz und Kunststoffe (4x)
- 1 Schraubenbeutel: 5 Sechskantschraube M8 x 50, 4 Sechskantmuttern M8, 8 Unterlegscheiben
- Innensechskantschlüssel 3 mm (23)
- Originalbetriebsanleitung

### 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dekupiersäge dient zum Schneiden von kantigen Hölzern oder anderen Werkstoffen wie z.B. Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder und Kork. Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Rundmaterial. Rundmaterial kann leicht verkanten.

**Verletzungsgefahr! Teile können herausgeschleudert werden!**

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

- Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden.
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

### Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

### 5. Sicherheitshinweise

#### 5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise zu Elektrogeräten

#### WARNUNG

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

#### Wartung und Instandhaltung

**1. Regelmäßige Reinigung, Wartung und Schmierung.** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

**2. Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

## Sicheres Arbeiten

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
  - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohre, Radiatoren, Elektroherde, Kühlgeräte).
4. **Halten Sie andere Personen fern**
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf**
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. **Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht**
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug**
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzschichten.
8. **Tragen Sie geeignete Kleidung**
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. **Benutzen Sie Schutzausrüstung**
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist**
  - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. **Sichern Sie das Werkstück**
  - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
  - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
  - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**
  - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
16. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
  - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

**18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich**

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

**19. Seien Sie aufmerksam**

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

**20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen**

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

**21. ACHTUNG**

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

**22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren**

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

**WARNUNG**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

**5.2 Spezielle Sicherheitshinweise**

- In einem Notfall die Maschine direkt ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern ohne geeignete Haltevorrichtung.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegen drücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.

- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen am blockierten Einsatzwerkzeug die Maschine ausschalten. Netzstecker ziehen. Entfernen Sie die Blockade. Achtung! Verletzungsgefahr durch Sägeblatt! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Führen Sie einen Probelauf ohne Werkstück durch. Achten Sie darauf, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auftreten. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an den Hersteller.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Die Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht.
- Werkstücke, die kleiner als der Sägeblattschutz sind, können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen. Geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Vermeiden Sie verkrampte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ins Sägeblatt führen würde.
- Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten zum Säge Tisch hinweisen.
- Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.

- Gehen Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor.
- Lassen Sie besondere Vorsicht walten beim Schneiden von runden Körpern, wie Stangen oder Rohren. Diese können vor dem Sägeblatt abrollen und zum Verhaken der Zähne führen. Stützen Sie derartige Werkstücke mit einem Keil ab.
- Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn die Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge öffnen und das Werkstück abziehen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
- Säge erst nach Freimachen des Arbeitstisches von Materialresten und Werkzeugen einschalten. Lassen Sie nur das zu bearbeitende Werkstück und etwaige Arbeitshilfen (Keile) auf dem Werk Tisch.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Finger in einem sicheren Abstand vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück sicher und fest und lassen Sie es zu keinem Zeitpunkt locker.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne vorher die Säge abzustellen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Unachtsamkeit verleiten. Durch Unachtsamkeit kann es bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen kommen.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.

**Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

## 6. Technische Daten

Netzspannung	220-240 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	80 Watt (S1*)
	120 Watt (S6 30%**)
Hubzahl	500-1700 min <sup>-1</sup>
Hubbewegung	12 mm
Standfläche	630 x 295 mm
Tisch schwenkbar	0° bis 45° nach links
Tischgröße	415 x 255 mm
Sägeblattlänge ca.	132 mm

Ausladung	406 mm
Schnitthöhe max. bei 0°	50 mm
Schnitthöhe max. bei 45°	22 mm
Gewicht	13,3 kg

\*Betriebsart S1:

Dauerbetrieb bei konstanter Belastung

\*\*Betriebsart S6 30%:

Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 30% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 70% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

### Geräuschemissionswerte

#### Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

#### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schalldruckpegel $L_{pA}$	66,9 dB(A)
Unsicherheit $K_{pA}$	3 dB(A)
Schalleistungspegel $L_{WA}$	79,9 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA}$	3 dB(A)

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen.

Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

#### Beschränken Sie die Geräuscentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.

- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

### Geeignete Sägeblätter

Es können alle handelsüblichen Sägeblätter mit einer Mindestlänge von 127 mm mit und ohne Stift eingesetzt werden.

## 7. Vor Inbetriebnahme

### 7.1 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### WARNUNG

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

### 7.2 Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt- Steckdose an, die mit mindestens 10 A abgesichert ist.

### 7.3 Montage der Dekupiersäge auf einer Werkbank

Zur Montage benötigen Sie:

Im Lieferumfang enthalten:

- Sechskantschraube M8 (4x)
- Sechskantmutter M8 (4x)
- Unterlegscheibe Ø 9 mm (8x)

Die Länge der zu verwendeten Schrauben variiert je nach Dicke der Tischplatte.

#### WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

1. Montieren Sie die Dekupiersäge auf einem massiven Werk Tisch aus Holz. Dadurch kann eine starke Geräuscentwicklung durch Vibrationen vermieden werden.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher (siehe Abb. 5.2)
3. Bohren Sie 4 Löcher (Durchmesser 8 mm) in den Werk Tisch.
4. Verschrauben Sie die Dekupiersäge mit dem Werk Tisch mit der Sechskantschraube (E) durch die Montagepunkte (Abb. 3 Pos. 19) in folgender Reihenfolge (Abb. 5.1):  
A Dekupiersäge  
B Werk Tisch  
C Unterlegscheibe  
D Sechskantmutter
5. Ziehen Sie zuerst die Sechskantmutter (D) fest an.

## 8. Aufbau

#### WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

### 8.1 Montage / Wechsel des Sägeblattes (Abb. 1, 8-11)

#### WARNUNG

**Um Verletzungen durch ein versehentliches Starten zu vermeiden: Drücken Sie vor dem Entfernen oder Auswechseln des Sägeblattes immer die Taste „0“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**

### 8.1.1 Entnahme des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (22) nehmen Sie die Tischeinlage (26) nach oben ab.
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Reduzieren Sie gegebenenfalls durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Spannung weiter.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Lösen Sie dann zuerst die obere Sägeblattklemmschraube (28) und dann die untere Sägeblattklemmschraube (29) mit dem Innensechskantschlüssel (23).

### 8.1.2 Einsetzen des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Fixieren Sie das Sägeblatt (22) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (30). Zum Fixieren des Sägeblattes (22) ziehen Sie die untere Sägeblattklemmschraube (29) mit dem Innensechskantschlüssel (23) fest an.
2. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten. Fixieren Sie das andere Ende des Sägeblattes (22) in der oberen Sägeblatthalterung (27) (siehe Abb. 9).
3. Fixieren Sie das Sägeblatt (22) mit der oberen Sägeblattklemmschraube (28) (siehe Abb. 10).
4. Spannen Sie das Sägeblatt (22) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (22). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).
5. Setzen Sie die Tischeinlage (26) wieder ein.

### 8.1.3 Entnahme des Sägeblattes mit Stiften

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (22) nehmen Sie die Tischeinlage (26) nach oben ab.
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Reduzieren Sie gegebenenfalls durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Spannung weiter.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Ziehen Sie das Sägeblatt aus der oberen und unteren Sägeblatthalterung (27/30).

### 8.1.4 Einsetzen des Sägeblattes mit Stiften

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Führen Sie ein Ende des Sägeblattes (22) durch die Bohrung im Tisch. Führen Sie die Stifte des Sägeblattes (22) in die entsprechenden Aussparungen der oberen und unteren Sägeblatthalterung (27/30).
2. Setzen Sie das Sägeblatt (22) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (30) ein.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Überprüfen Sie die Position der Sägeblattstifte in den Sägeblatthalterungen (27/30).
5. Spannen Sie das Sägeblatt (22) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (22). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).
6. Setzen Sie die Tischeinlage (26) wieder ein.

#### HINWEIS

Auf der linken Seite befindet sich eine Aufbewahrungsbox (9), in der Sie Ersatzsägeblätter und den Innensechskantschlüssel verstauen können.

### 8.2 Überprüfung der Spannung des Sägeblattes

#### WARNUNG

**Überprüfen Sie regelmäßig und nach dem Einsetzen eines Sägeblattes die Blattspannung.**

Spannen Sie das Sägeblatt nach dessen Montage, indem Sie den Spannhebel (11) herunterdrücken.

Sollte die Blattspannung zu gering oder zu hoch sein, gehen Sie wie folgt vor:

- Klappen Sie den Spannhebel (11) nach oben.
- Drehen Sie den Spannhebel (11) im Uhrzeigersinn um die Spannung zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn um diese zu verringern.
- Drücken Sie den Spannhebel wieder nach unten, um die Einstellung zu fixieren.

Das Sägeblatt sollte, bei richtiger Spannung, einen hellen Ton beim „anzupfen“, wie bei einer Seite, abgeben.

### 8.3 Feineinstellung der Winkelskala

(Abb. 12; 12.1)

#### ACHTUNG

Überprüfen Sie die Einstellung der Winkelskala, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter der Justierschraube (37).
2. Verwenden Sie zum Einstellen des Sägeblattes einen 90°-Winkel (31, nicht im Lieferumfang enthalten). Legen Sie diesen am Sägeblatt und am Sägeblatt an (Abb. 12).
3. Die Justierschraube (37) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (22) und dem Sägeblatt (6) 90° beträgt.
4. Sicherungsmutter der Justierschraube (37) wieder festziehen.
5. Lösen Sie die Schraube (32) und drehen Sie den Zeiger (33) auf die 0°-Markierung.
6. Führen Sie einen Probeschnitt durch. Prüfen Sie den Winkel am Werkstück mit einem Winkelmesser. Justieren Sie gegebenenfalls den Zeiger (33) nach.

### 8.4 Montage der Abblasvorrichtung (Abb. 8)

1. Stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz (5) heruntergeklappt ist.
2. Schrauben Sie die Abblasvorrichtung (1) im Uhrzeigersinn auf die Halterung (2), wie in Abb. 8 dargestellt.

### 8.5 Montage des Niederhalters (Abb. 6, 7)

#### HINWEIS:

Vor der Montage des Niederhalters (24) muss das werkseitig vormontierte Sägeblatt (22) entfernt werden (siehe 8.1.3).

1. Entnehmen Sie das Sägeblatt (22), wie unter 8.1.3 beschrieben.
2. Entfernen Sie den Niederhalter (24) vom Sägeblattschutz (5), indem Sie die Schraube (25) komplett lösen (siehe Abb. 6).
3. Führen Sie den Halter (4) in die Öffnung ein (siehe Abb. 7).
4. Fixieren Sie den Halter (4) mit der Rändelschraube (3).
5. Montieren Sie den Niederhalter (24). Stecken Sie die Schraube (25) an den Halter (4) und fixieren Sie diese.
6. Setzen Sie das Sägeblatt (22) wieder ein, wie unter 8.1.4 beschrieben.

7. Achten Sie darauf, dass der Niederhalter (24) das Sägeblatt (22) nicht berührt.

Der Niederhalter (24) muss immer entsprechend der Werkstückhöhe angepasst werden. Das Werkstück sollte dabei jedoch nicht geklemmt werden, sondern frei beweglich bleiben.

Der Niederhalter (24) dient als Sicherung, dass das Werkstück nicht nach oben gerissen werden kann und dabei das Sägeblatt (22) zerstört.

### 8.6 Späneabsaugung (Abb. 13)

**ACHTUNG:** Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.

Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absauganschluss (15) an (siehe Abb. 13, beispielhafte Abbildung).

**ACHTUNG:** Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

## 9. Bedienung

### 9.1 Allgemeine Hinweise

- Die Säge schneidet Holz nicht selbsttätig. Der Benutzer ermöglicht das Schneiden durch Führung des Holzes in das bewegte Sägeblatt.
- Die Zähne schneiden das Holz nur beim Abwärts-hub.
- Das Holz muss langsam in das Sägeblatt geführt werden, da die Zähne des Sägeblattes sehr klein sind.
- Jede Person, die mit der Säge umgehen will, benötigt eine gewisse Lernzeit. Während dieser Zeit werden sicher einige Blätter brechen.
- Beim Schneiden von dickeren Hölzern ist besonders zu beachten, dass das Sägeblatt nicht gebogen oder verdreht wird.
- Durch eine vorsichtige Arbeitsweise wird die Lebensdauer des Sägeblatts erhöht.

### 9.2 Ein-/Ausschalter (16)

- **Einschalten:** Drücken Sie die Taste „I“.
- **Ausschalten:** Drücken Sie die Taste „0“.

### ACHTUNG

Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.

Ist die Dekupiersäge eingeschaltet und die Stromzufuhr im Netz wird unterbrochen, bleibt die Dekupiersäge ausgeschaltet, auch wenn die Stromzufuhr wiederhergestellt ist. Zum Einschalten betätigen Sie erneut die Taste „I“.

### 9.3 Betrieb Arbeitslampe (Abb. 4)

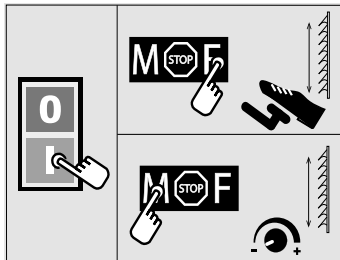
1. Schalten Sie die Maschine ein, wie unter 9.2 beschrieben.
2. Die Arbeitslampe (20) lässt sich nun mit dem Ein-/Ausschalter Arbeitslampe (21) ein- und ausschalten.

### 9.4 Hubzahlregler (Abb. 2)

Mit dem Hubzahlregler (18) können Sie die Hubzahl entsprechend des zu schneidenden Materials einstellen. Für weiches Material empfehlen wir hohe Hubzahlen, für hartes Material niedrige Hubzahlen. Drehen Sie den Hubzahlregler (18) im Uhrzeigersinn, erhöhen Sie die Hubzahl. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie die Hubzahl.

### 9.5 Arbeitsmodi (Abb. 1, 2)

Die Dekupiersäge lässt sich manuell oder über das Fußpedal bedienen.



#### 9.5.1 Manuelle Steuerung

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie den Wählschalter Arbeitsmodus (17) auf die Position „M“, um die Säge manuell zu bedienen.
3. Stellen Sie mit dem Hubzahlregler (18) die für das Material geeignete Hubzahl ein (siehe 9.4).

#### 9.5.2 Fußpedal-Steuerung

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie den Wählschalter Arbeitsmodus (17) auf die Position „F“, um die Säge über das Fußpedal (7) zu bedienen.



- Die Hubzahl lässt sich nun über die Fußpedal-Stellung regulieren. Wenn Sie das Fußpedal (7) vollständig durchtreten, erreichen Sie die maximale Hubzahl.

#### VORSICHT

Beim Umstellen von Fußpedal-Steuerung auf manuelle Steuerung läuft die Maschine automatisch an. Die Hubzahl entspricht der am Hubzahlregler (18) eingestellten Hubzahl.

#### 9.6 Durchführung von Innenschnitten

Mit dieser Dekupiersäge sind Innenschnitte in Werkstücke möglich, ohne dass die Außenseite oder der Umfang des Werkstücks beschädigt wird.

- Entfernen Sie das Sägeblatt (22), wie unter 9.1.3 beschrieben.
- Bohren Sie ein Loch in das Werkstück.
- Legen Sie das Werkstück mit der Bohrung über die Öffnung der Tischeinlage (26) auf den Säge-tisch (6).
- Installieren Sie das Sägeblatt (22) durch die Bohrung im Werkstück und stellen Sie die Blattspannung ein.
- Entfernen Sie nach Beendigung der Innenschnitte das Sägeblatt (22) von den Blatthalterungen (wie unter 9.1.3 beschrieben).
- Nehmen Sie das Werkstück vom Tisch.

#### 9.7 Durchführen von Gehrungsschnitten (Abb. 14) WARNUNG

Seien Sie beim Durchführen von Gehrungsschnitten besonders vorsichtig. Durch die Neigung des Säge-tisches wird ein Abrutschen begünstigt. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Zur Durchführung von Gehrungsschnitten passen Sie den Abstand des Sägeblattschutzes zum Arbeitstisch entsprechend an.
- Schwenken Sie den Tisch, indem Sie den Feststellhebel (14) lösen und den Säge-tisch (6) in die gewünschte Lage kippen.
- Ziehen Sie den Feststellhebel (14) an.

## 10. Elektrischer Anschluss

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.**

**Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

#### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

#### Wechselstrommotor

Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen. Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen. Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

## 11. Transport

- Transportieren Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie es an den dafür vorgesehenen Aussparungen am Gestell und der Motorabdeckung anheben.
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der freiliegende Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

## 12. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

### 12.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

#### 12.1.1 Reinigung außen

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

#### 12.1.2 Reinigung innen (Abb. 15)

1. Öffnen Sie die Aufbewahrungsbox (9).
2. Entfernen Sie die Schraube (35).
3. Lösen Sie die Schraube (34).
4. Nehmen Sie die Abdeckung (8) ab.
5. Blasen Sie das Geräteinnere mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
6. Bringen Sie die Abdeckung (8) wieder an.
7. Fixieren Sie die Schraube (34).
8. Setzen Sie die Schraube (35) wieder ein und ziehen Sie diese an.
9. Schließen Sie die Aufbewahrungsbox (9).

## 12.2 Wartung

### 12.2.1 Lager (Abb. 1/Pos. 10)

Schmieren Sie die Lagerstellen (10) der Umlenkrollen spätestens nach etwa 25-30 Betriebsstunden mit einem hochwertigen Maschinenfett.

### 12.2.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

### ACHTUNG

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

### 12.2.3 Netzkabel

Wenn das Netzkabel ausgerissen, angeschnitten oder in anderer Form beschädigt ist, sollte es augenblicklich ersetzt werden.

### 12.2.4 Feinsicherung tauschen (Abb. 16)

Bei einem Defekt der Feinsicherung (36) ist diese durch eine Feinsicherung des gleichen Typs auszutauschen.

### WARNUNG

Überbrücken Sie die Feinsicherung (36) nicht! Setzen Sie keine Sicherungen eines anderen Typs ein! Dies kann zu Beschädigungen des Gerätes führen.

### 12.3 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlage

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

### 12.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

### 13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

### 14. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

#### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

## 15. Störungsabhilfe

### WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblattes ohne Stifte löst sich nach Abschalten des Motors	Sägeblattklemmschraube (28/29) zu leicht angezogen	Sägeblattklemmschraube (28/29) fest anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Feinsicherung defekt	Feinsicherung prüfen und ggf. durch eine Feinsicherung des gleichen Typs ersetzen.
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Sägeblätter brechen	Spannung falsch eingestellt	Korrekte Spannung einstellen
	Belastung zu stark	Werkstück langsamer zuführen
	Falscher Sägeblatttyp	Korrekte Sägeblätter verwenden
	Werkstück nicht gerade geführt	Seitendruck vermeiden
Sägeblatt schwingt aus, nicht gerade ausgerichtet.	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position, ziehen Sie die Schrauben wieder an.

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Service-Nummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

## Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

## 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com)

· Internet: <http://www.scheppach.com>



Ersatzteile  
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

## Explanation of the symbols on the equipment

	<p>Warning! Read the operating instructions to reduce the risk of injury!</p>
	<p>Wear safety goggles. Sparks generated during work or splinters, chips and dust emitted by the equipment can cause loss of sight.</p>
	<p>Wear ear-muffs. The impact of noise can cause damage to hearing.</p>
	<p>Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!</p>
	<p>Important. Risk of injury. Never reach into the running saw blade.</p>
	<p>Switch for changing between manual controls (M) and foot pedal controls (F) (see 10.4 and 10.5)</p>

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction .....	25
2. Device description (fig. 1-16) .....	25
3. Scope of delivery .....	26
4. Intended use .....	26
5. Safety information.....	26
6. Technical data.....	29
7. Before starting the machine .....	30
8. Assembly .....	30
9. Operation .....	32
10. Electrical connection .....	33
11. Transport.....	34
12. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts .....	34
13. Storage .....	34
14. Disposal and recycling.....	35
15. Troubleshooting .....	36



## 1. Introduction

### Manufacturer:

Schepach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

## 2. Device description (fig. 1-16)

1. Blow-off device
2. Mounting (Blow-off device)
3. Knurled screw
4. Holder (Saw blade guard)
5. Saw blade guard
6. Saw table
7. Foot pedal
8. Cover, left
9. Storage box
10. Bearings
11. Tightening lever
12. Arm
13. Graduated scale
14. Locking lever
15. Suction connection
16. ON/OFF switch
17. Operating mode selection switch
18. Speed regulator
19. Assembly points
20. Work lamp
21. ON / OFF switch work lamp
22. Saw blade
23. Allen key, 3 mm
24. Retaining device
25. Screw (retaining device)
26. Table insert
27. Saw blade holder, top
28. Upper saw blade clamping screw
29. Lower saw blade clamping screw
30. Saw blade holder, bottom
31. Angle (not included in the scope of delivery)
32. Screw (degree scale)
33. Pointer
34. Screw (left cover)
35. Screw (left cover)

- 36. Fine-wire fuse
- 37. Adjustment screw with locknut

### 3. Scope of delivery

- Scroll saw
- Saw blade guard (5) with depressor (24)
- Blow-off device (1)
- Saw blade (22) for wood and plastics (4x)
- 1 bolt bag: 5 hexagonal bolts M8 x 50, 4 hexagonal nuts M8, 8 washers
- Allen key, 3 mm (23)
- Operating manual

### 4. Intended use

The fretsaw was designed to cut square-edged timber or other workpieces such as Plexiglas, glass fiber reinforced plastic, foam, rubber, leather, and cork. Do not use this saw to cut round materials. Round materials can easily become jammed.

**Risk of injury! Parts can be catapulted!**

The equipment may only be used for the tasks it is designed to handle. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

- The equipment is to be operated only with suitable saw blades.
- To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.
- All persons who use and service the equipment have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment's potential hazards.
- It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.
- The same applies for the general rules of health and safety at work.

- The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

#### Residual risks

**Even if you use this electric power tool in accordance to instructions, certain residual risks cannot be eliminated. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:**

- Lung damage if no suitable protective dust mask is applied
- Damage to hearing if no suitable ear protection is applied
- Contact with the blade in the uncovered cutting zone
- Injuries (cuts) when changing the blade
- Crushed fingers
- Kickback
- Tilting of the workpiece due to inadequate support
- Touching the blade
- Catapulting of pieces of timber and workpieces

### 5. Safety information

#### 5.1 General safety information on electric power tools

##### CAUTION

The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire.

Read all these notices before using the electric tool and store the safety instructions well for later reference.

#### Maintenance and service

##### 1. Regular cleaning, maintenance, and lubrication.

Pull out the mains plug before making any settings, service or repair work.

**2. Only have your device repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This ensures that safety of the device is maintained.

#### Safe work

##### 1. Keep your work area tidy

- Disorder in the work area can lead to accidents.

2. **Check the ambient conditions**
  - Do not expose electric tools to rain.
  - Never use electric power tools in damp or wet locations.
  - Make sure that the work area is well-illuminated.
  - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
3. **Protect yourself against electric shocks**
  - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling devices).
4. **Keep other persons away**
  - Do not allow other persons, especially children, to touch the electric tool or the cable. Keep them away from your work area.
5. **Securely store unused electric tools**
  - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
6. **Do not overload your electric tool**
  - They will work better and more safely within their specified capacity range.
7. **Use the right tools**
  - Do not use low-output electric tools for heavy work.
  - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
8. **Wear suitable clothing**
  - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
  - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
  - Wear a hair net if you have long hair.
9. **Use personal safety equipment**
  - Wear safety goggles.
  - Use a dust mask when working on dusty jobs.
10. **Connect up the dust extraction system**
  - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
11. **Do not use the cable for purposes for which it is not intended**
  - Do not use the cable to pull the plug out of the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
12. **Secure the workpiece**
  - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
13. **Avoid abnormal working postures**
  - Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.
14. **Take care of your tools**
  - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
  - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
  - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
  - Check the extension cable regularly and replace it if damaged.
  - Keep handles dry and free from oil and grease.
15. **Pull the connector out of the socket**
  - When the electric tool is not in use or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
16. **Always remove keys and wrenches after use**
  - Always check that keys, wrenches and other adjusting tools have been removed before you switch on the equipment.
17. **Avoid unintentional starting**
  - Make sure that the switch is turned off when connecting the tool to the power supply.
18. **Use extension cables for outdoors**
  - Check that it is approved for outdoor duty and is marked accordingly.
19. **Be alert at all times**
  - Watch what you are doing. Use common sense when working. Never use the tool when you are distracted.
20. **Check the electric tool for potential damage**
  - Protective devices or other parts with minor damage must be carefully inspected to ensure that they function correctly and as intended prior to continued use of the electric tool.
  - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
  - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised specialist workshop, insofar as nothing different is specified in the user manual.

- Damaged switches have to be replaced by a customer service workshop.
- Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

## 21. ATTENTION

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a danger of injury.

## 22. Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

## WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

## 5.2 Additional safety instructions

- Switch the machine off immediately and pull the power plug in an emergency.
- Follow all these safety instructions before and while working with the saw.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Do not use this saw to cross-cut roundwood without a suitable holding device.
- The machine is equipped with a safety switch to prevent it from being switched on again accidentally after a power failure.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section 1,5 mm<sup>2</sup>.
- If you use a cable reel, the complete cable must be pulled off the reel.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade by applying pressure to its side.
- Only fit blades which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- Faulty saw blades must be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- It is imperative to make sure that all devices which cover the saw blade are in good working order.
- Never dismantle the machine's safety devices or render them inoperative.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the saw table.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- Switch the machine off to rectify faults at the blocked plug-in tool. - Pull the power plug- Remove the blockage. Important! Risk of injury from saw blade! Wear gloves. Carry out a trial run without a workpiece. Ensure that no unusual noise or vibration occurs. Should this be the case, switch the unit off and contact the manufacturer.
- Carry out retooling work, adjustments, measurements and cleaning jobs only when the motor is switched off. - Pull the power plug. -
- Before switching on, make sure that all keys and wrenches have been removed from the tool.
- Switch off the motor and pull the power plug before you leave the workplace.
- Electrical installation work, repairs and maintenance may only be carried out by persons who have been specially trained.
- Refit all guards and safety devices immediately after you have completed any repairs or maintenance work.
- Be sure to observe the safety information and operating and maintenance instructions issued by the manufacturer, as well as the dimensions listed in the Technical Data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations (VBG 7).
- The saw is intended to be used indoors only.
- Workpieces that are smaller than the saw blade guard can cause injuries to the hands or fingers. Use suitable aids!
- Avoid cramped hand positions when guiding in the workpiece and avoid positions in which slipping could lead to your hand making direct contact with the saw blade.

- Always fit the saw blade with the teeth facing in the direction of the sawing table.
- Always set the correct blade tension to prevent the saw blades from jerking.
- Be especially careful when cutting material with irregular cut profiles.
- Exercise particular caution when cutting round objects such as rods and pipes. These can roll down into the saw blade and cause the teeth to catch. Use a wedge to brace such workpieces.
- The teeth can become caught in the kerf when the workpiece is pulled back, especially if sawings have filled in (blocked) the kerf. In this case, you should switch the saw off, pull the power plug, clear the kerf with a wedge, and remove the workpiece.
- Never leave the work area without having already switched the saw off. Wait until the saw stops moving completely.
- Do not position, join, or construct any parts on the work table while the saw is running.
- Only switch the saw on after you have removed any remaining material and tools from the work table. Leave only the workpiece to be machined and any aids (e.g. wedges) on the work table.
- Always wear safety goggles!
- Keep your fingers at a safe distance from the saw blade.
- Carefully guide the workpiece and keep it steady at all times.
- Never leave the work area without having already switched the saw off.
- Do not let your familiarity with the saw allow you to be careless. Carelessness can lead to severe injuries within a fraction of a second.
- Working position is always laterally of the saw blade.

**Do not lose this safety information.**

## 6. Technical data

Mains voltage	220-240 V~/50 Hz
Power input	80 Watt (S1*)
	120 Watt (S6 30%**)
Stroke rate	500-1700 min <sup>-1</sup>
Stroke	12 mm
Base area	630 x 295 mm
Tilting range of table	from 0° to 45° to the left
Table size	415 x 255 mm

Length of saw blade approx.	132 mm
Reach	406 mm
Max. cutting height at 0°	50 mm
Max. cutting height at 45°	22 mm
Weight	13.3 kg

\*Operating mode S1:

Continuous operation at constant load

\*\*Operating mode S6 30%:

Continuous operation with idling (cycle time 10 minutes). To ensure that the motor does not become excessively hot, it may only be operated for 30% of the cycle at the specified rating and must then be allowed to idle for 70% of the cycle.

### Noise emission values

#### Sound

Sound values were measured in accordance with EN 61029.

#### Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Sound pressure level $L_{pA}$	66,9 dB(A)
Uncertainty $K_{pA}$	3 dB(A)
Sound power level $L_{WA}$	79,9 dB(A)
Uncertainty $K_{WA}$	3 dB(A)

The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and imission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions.

Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e. g. the number of machines and other neighbouring operations.

Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.

#### Limit the noise level to a minimum!

- Use only equipment that is in perfect condition.
- Maintain and clean the equipment regularly.

- Adopt your way of working to the equipment.
- Do not overload the equipment.
- Have the equipment checked if necessary.
- Switch off the equipment when not in use.

### Suitable saw blades

All industry-standard saw blades with a minimum length of 127 mm with and without a pin may be used.

## 7. Before starting the machine

### 7.1 Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

### ATTENTION

**The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!**

### 7.2 General notes

- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the equipment's moving parts run smoothly.
- Check that the voltage on the rating plate is the same as your supply voltage before you connect the equipment to the power supply.
- Only ever connect the equipment to a properly installed shock-proof socket which is protected by a 10A fuse as a minimum.

### 7.3 Installing the fretsaw on a workbench

Required for installing:

Included in the scope of delivery:

- M8 hexagonal bolt (4x)
- M8 hexagonal nut (4x)
- Washer Ø 9 mm (8x)

The length of the screws to be used varies, depending on the thickness of the table top.

### WARNING

Danger of injury! Disconnect the mains plug on the scroll saw before all assembly work.

1. The length of the screws to be used varies, depending on the thickness of the table top.
2. Mark the drill holes (see fig. 5.2).
3. Drill 4 holes with a diameter of 8 mm into the work table.
4. Screw the scroll saw onto the workbench with the hexagonal bolt (E) through the assembly points (fig. 3 pos. 19) in the following sequence (fig. 5.1):  
A Fretsaw  
B Work table  
C Washer  
D Hexagonal nut
5. Tighten the hexagonal nut (D) first.

## 8. Assembly

### WARNING

Danger of injury! Disconnect the mains plug on the scroll saw before all assembly work.

### 8.1 Fitting / Replacing the saw blade (fig. 1, 8-11)

#### IMPORTANT

To avoid injuries attributed to inadvertent startup: Before removing or replacing the saw blade, always press "0" and remove the mains plug from the socket.

#### 8.1.1 Removing the saw blade without pins (optional)

1. To remove the saw blade (22), lift the table insert (26) upwards.
2. First, release the tension by flipping the tension lever (11) upwards. Continue reducing the tension by turning clockwise as required.
3. Press the support (12) down lightly (see fig. 9).

- Then loosen the upper saw blade clamping lever (28), followed by the lower saw blade clamping lever (29) using the Allen key (23).

### 8.1.2 Inserting the saw blade without pins (optional)

The teeth of the saw blade must always point downwards.

- First, secure the saw blade (22) in the lower saw blade mounting (30). To secure the saw blade (22), tighten the lower saw blade clamping screw (29) using the Allen key (23).
- Press the support (12) down lightly. Fasten the other end of the saw blade (22) in the top saw blade holder (27) (see fig. 9).
- Fix the saw blade (22) with the upper blade clamping screw (28) (see fig. 10).
- Tighten the saw blade (22) with the clamping lever (11), by pressing it down again. Check the tension of the saw blade (22). If the tension is insufficient, it can be increased by turning the lever clockwise. First release the clamping lever (11).
- Put the table insert (26) back.

### 8.1.3 Removing the saw blade with pins

- To remove the saw blade (22), lift the table insert (26) upwards.
- First, release the tension by flipping the tension lever (11) upwards. Continue reducing the tension by turning clockwise as required.
- Press the support (12) down lightly (see fig. 9).
- Pull the saw blade from the upper and lower saw blade mounting (27/30).

### 8.1.4 Inserting the saw blade with pins

The teeth of the saw blade must always point downwards.

- Insert one end of the saw blade (22) through the drilled hole in the table. Insert the pins of the saw blade (22) into the corresponding recesses of the top and bottom saw blade holder (27/30).
- First insert the saw blade (22), in the lower blade holder (30).
- Press the support (12) down lightly (see fig. 9).
- Check the position of the saw blade pins in the saw blade mountings (27/30).
- Tighten the saw blade (22) with the clamping lever (11), by pressing it down again. Check the tension of the saw blade (22). If the tension is insufficient, it can be increased by turning the lever (11) clockwise.

- Put the table insert (26) back.

### NOTE

The left side features a storage box (9), which enables you to stow replacement saw blades and the hexagon wrench.

### 8.2 Checking the saw blade tension

#### WARNING

**Check the blade tension regularly and after inserting a saw blade.**

Tension the saw blade after assembly by pressing down on the tension lever (11).

If the blade tension is too low or too high, proceed as follows:

- Fold the tension lever (11) upwards.
- Turn the tension lever (11) clockwise to increase the tension and anti-clockwise to reduce it.
- Press the tension lever down again to engage the setting.

If the tension is correct, the saw blade should produce a light tone when it is plucked, like a string.

### 8.3 Calibrating the angle scale (fig. 12, 12.1)

#### IMPORTANT

Check the adjustment of the angular scale before you start working with the unit.

- Loosen the locknut of the adjustment screw (37).
- To set the saw table, use a 90° bracket (31, not in the scope of delivery). Place this against the saw table and the saw blade (fig. 12).
- Adjust the adjustment screw (37) until the angle between the saw blade (22) and the saw table (6) is 90°.
- Tighten the locknut of the adjustment screw (37) again.
- Loosen the screw (32) and turn the pointer (33) to the 0° marking.
- Make a test cut. Check the angle on the workpiece with a protractor. If necessary, readjust the pointer (33).

### 8.4 Installing the blow-off device (fig. 8)

- Ensure that the saw blade guard (5) folded down.
- Screw the blow-off device (1) clockwise onto the holder (2) as described in fig. 8.

## 8.5 Installing the depressor (fig. 6, 7)

### NOTE:

Before assembling the depressor (24), the saw blade pre-installed at the factory (22) must be removed (see 8.1.3).

1. Remove the saw blade (22) as described in 8.1.3.
2. Remove the depressor (24) from the saw blade guard (5) by loosening the screw (25) completely (see fig. 6).
3. Insert the holder (4) into the opening (see fig. 7).
4. Fasten the holder (4) with the knurled screw (3).
5. Install the depressor (24). Insert the screw (25) into the holder (4) and fasten it.
6. Insert the saw blade (22) again as described in 8.1.3.
7. Ensure that the depressor (24) does not contact the saw blade (22).

The depressor (24) must always be adjusted according to the workpiece height. However, the workpiece should not be clamped, but should rather be able to move freely.

The depressor (24) is used to lock the workpiece so that it cannot swing upwards, which would destroy the saw blade (22).

## 8.6 Chip extraction (fig. 13)

**ATTENTION:** Only operate the device with an extraction system.

Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction connection (15) (see fig. 13, sample figure).

**ATTENTION:** Check and clean the suction channels at regular intervals.

## 9. Operation

### 9.1 General information

- The saw does not cut wood automatically. Rather, the operator must push and guide the wood toward the moving saw blade.
- The teeth only cut the wood on the downstroke.
- The wood must be slowly pushed and guided toward the saw blade, since the teeth of the blade are very small.
- Those who want to use the saw must go through the process of learning how to do so. During this time, a few blades will invariably break.

- When cutting thicker wood, special attention must be paid not to bend or twist the saw blade.
- Handling the saw blade properly increases its service life.

### 9.2 On/off switch (16)

- **Switching on:** Press the "1" button.
- **Switching off:** Press the "0" button.

### ATTENTION

The machine is equipped with a safety switch against reactivation if the voltage drops.

If the scroll saw is switched on and the power supply in the mains is interrupted, the scroll saw remains switched off, even if the power supply is re-established. Press the "1" button to switch it on.

### 9.3 Work lamp operation (fig. 4)

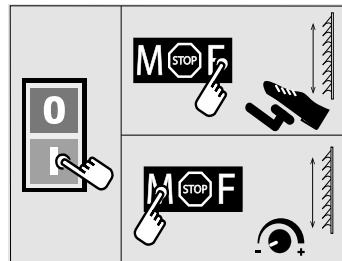
1. Switch the machine on as described in 9.2.
2. The work lamp (20) may not be switched on/and off with the work lamp on/off switch (21).

### 9.4 Stroke rate controller (fig. 2)

The stroke rate controller (18) allows you to set the stroke rate according to the material to be cut. In case of soft material, we recommend high stroke rates, while strokes rates should be kept low for hard material. Turn the stroke rate controller (18) clockwise to increase the stroke rate. Turning anti-clockwise lowers the stroke rate.

### 9.5 Operating modes (fig. 1, 2)

The scroll saw is able to be operated manually or via the foot pedal.



#### 9.5.1 Manual controls

1. Ensure that the machine is switched on.
2. Set the operating mode selection switch (17) to the "M" position to operate the saw manually.



- Use the stroke rate controller (18) to set the appropriate stroke rate for the material (see 9.4).

### 9.5.2 Foot pedal controls

- Ensure that the machine is switched on.
- Set the operating mode selection switch (17) to the "F" position to operate the saw via the foot pedal (7).
- The stroke rate may now be regulated via the foot pedal position. If you depress the foot pedal (7) completely, you will reach the maximum stroke rate.

#### CAUTION

When changing from foot pedal controls to manual controls, the machine starts automatically. The stroke rate corresponds with the stroke rate set on the stroke rate controller (18).

### 9.6 Making inside cuts

This scroll saw allows inside cuts in workpieces without damaging the outside or the circumference of the workpiece.

- Remove the saw blade (22) as described in 9.1.3.
- Drill a hole into the workpiece.
- Place the workpiece with the drilled hole over the opening of the table inlay (26) on the saw table (6).
- Install the saw blade (22) through the drilled hole in the workpiece and set the blade tension.
- After completing the inside cut, remove the saw blade (22) from the blade holders (as described in 9.1.3).
- Remove the workpiece from the table.

### 9.7 Mitre cutting (fig. 14)

#### WARNING

Be especially careful when making mitre cuts. The angle of the saw table makes it easier for the workpiece to slip. There is a danger of injury.

- To carry out mitre cuts adjust the distance of the blade guard for worktable accordingly.
- Swivel the saw table by loosening the locking lever (14) and tilting the table (6) to the desired position.
- Tighten the locking lever (14).

## 10. Electrical connection

**The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.**

**The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.**

#### Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions.

Only use connection cables with the marking H 05 VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

#### AC motor

The mains voltage must be 220-240 V~.

Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm<sup>2</sup>.

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

## 11. Transport

- Transport the electric tool by lifting it on the recesses provided for this on the frame and the engine cover.
- Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the exposed part of the saw blade is covered during transport, e. g. by the protective device.

## 12. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts

### WARNING

Always switch the machine off and remove the mains plug prior to all maintenance and cleaning work.

### 12.1 Cleaning

Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.

#### 12.1.1 Exterior cleaning

- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap.
- Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment.
- Ensure that no water can get into the interior of the equipment.

#### 12.1.2 Interior cleaning (fig. 15)

1. Open the storage box (9).
2. Remove the screw (35).
3. Loosen the screw (34).
4. Remove the cover (8).
5. Blow out the device interior with low-pressure compressed air.
6. Attach the cover again (8).
7. Fasten the screw (34).
8. Insert the screw (35) again and tighten it.
9. Close the storage box (9).

### 12.2 Servicing

#### 12.2.1 Bearings (fig. 1/pos. 10)

Lubricate the bearing points (10) of the deflection rollers after approx. 25-30 operating hours at the latest using high-quality machine grease.

#### 12.2.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician.

### IMPORTANT

The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

#### 12.2.3 Mains cable

If the mains cable is pulled out, cut, or damaged in some other form, then it should be replaced immediately.

#### 12.2.4 Replacing the fine-wire fuse (fig. 16)

If the fine-wire fuse (36) is defective, it must be replaced with a fine-wire fuse of the same type.

### WARNING

Do not bypass the fine-wire fuse (36)! Do not use fuses of any other type! This can lead to damage to the device.

### 12.3 Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts\*: Carbon brushes, saw blade, table inlay

\* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

### 12.4 Ordering replacement parts

The following information must be provided on all orders for spare parts:

- Device type
- Device article number

## 13. Storage

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

## 14. Disposal and recycling



The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.



The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

### **Old devices must not be disposed of with household waste!**



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

## 15. Troubleshooting

### WARNING

Always switch the machine off and remove the mains plug prior to all maintenance and cleaning work.

Fault	Possible cause	Remedy
Saw blade without pins loosens after switching off the engine	Saw blade clamping screw (28/29) not tightened enough	Tighten the saw blade clamping screw (28/29)
Motor does not start	Failure mains fuse	Check the mains fuse.
	Extension cable defect	Change extension cable.
	Fine-wire fuse defective	Check the fine-wire fuse and, if necessary, replace it with a fine-wire fuse of the same type.
	Connections on the motor or switch defect	Have it checked by an electrician.
Saw blades brake	Motor or switch defect	Have it checked by an electrician.
	Tension set incorrectly	Set correct tension
	Load too high	Feed workpiece more slowly
	Incorrect saw blade type	Use correct saw blades
Saw blade oscillates, not aligned straightly.	Workpiece not fed straightly	Avoid lateral pressure
	Holders not aligned	Open the screws that fasten the holders. Bring the holders into the vertical position and tighten the screws again.

## Légende des symboles figurant sur l'appareil

	<p>Avertissement - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures!</p>
	<p>Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.</p>
	<p>Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.</p>
	<p>Portez un masque anti-poussière. Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante!</p>
	<p>Attention! Risque de blessure ! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation !</p>
	<p>Commutateur de passage de la commande manuelle (M) à la commande par pédale (P) (voir 10.4 et 10.5)</p>

<b>Table des matières:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction .....	39
2. Description de la machine (Fig. 1-16).....	39
3. Limite de fourniture .....	40
4. Ensemble de livraison .....	40
5. Consignes de sécurité .....	40
6. Caractéristiques techniques.....	43
7. Avant la mise en service.....	44
8. Montage .....	45
9. Commande .....	47
10. Raccordement électrique .....	48
11. Transport.....	49
12. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange.....	49
13. Stockage.....	50
14. Mise au rebut et recyclage .....	50
15. Aide au dépannage.....	51

## 1. Introduction

### Fabricant:

Schepbach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Chers clients,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

### Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

## 2. Description de la machine (Fig. 1-16)

1. Soufflette
2. Support (Soufflette)
3. Vis moletée
4. Support (Capot de protection de lame de scie)
5. Capot de protection de lame de scie
6. Table
7. Pédale
8. Carter gauche
9. Boîte de rangement
10. Axe du palier
11. Levier de tensionnement
12. Bras
13. Graduation
14. Levier de blocage
15. Raccord d'aspiration
16. Interrupteur Marche/Arrêt
17. Sélecteur de mode de fonctionnement
18. Régulateur du nombre de battements
19. Points de fixation
20. Lampe de travail
21. Interrupteur Marche/Arrêt de la lampe
22. Lames de scie
23. Clé à six pans creux 3 mm
24. Pied de biche
25. Vis (serre-flan)
26. Lumière de table
27. Support de lame de scie supérieur
28. Vis supérieure de serrage de lame
29. Vis supérieure de serrage de lame
30. Support de lame de scie inférieur
31. Equerre (Non fourni)
32. Vis (Echelle graduée)
33. Pointeur
34. Vis (Carter gauche)

- 35. Vis (Carter gauche)
- 36. Fusible fin
- 37. Vis d'ajustage avec écrou d'arrêt

### 3. Limite de fourniture

- Scie à chantourner
- Protection de la lame de scie (5) avec serre-flan (24)
- Soufflette (1)
- Lame de scie (22) pour bois et plastiques (4x)
- 1 Sachet à vis : 5 Vis à six pans M8 x 50, 4 Écrou hexagonal M8, 8 rondelles d'appui
- Clé à six pans creux 3 mm (23)
- Mode d'emploi d'origine

### 4. Ensemble de livraison

La scie à chantourner sert à découper du bois en plaques et d'autres matériaux comme par exemple du plexiglas, du plastique chargé de fibres de verre, de la mousse, du caoutchouc, du cuir et du liège. N'utilisez pas la scie pour scier des matériaux ronds. Les matériaux ronds peuvent facilement se bloquer dans la lame.

**Risque de blessure ! Les pièces peuvent être éjectées pendant la coupe!**

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation ! Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'opérateur est seul responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

- Seules les lames de scie adéquates pour la machine doivent être utilisées.
- Le respect des consignes de sécurité, du mode d'emploi et des instructions d'utilisation contenues dans le mode d'emploi sont également des éléments correspondant à une utilisation conforme de la machine.

- Les personnes utilisant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été instruites au sujet des différents risques encourus.
- En outre, il faut strictement respecter la réglementation régissant la prévention des accidents.
- Toutes les autres règles de prévention préconisées par la médecine du travail et les règles de sécurité en matière de technique s'appliquent..
- Toute modification de la machine annule la responsabilité du fabricant, y compris concernant les dommages collatéraux.

#### Risques résiduels !

**Même en utilisant cet appareil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants subsistent lors de l'utilisation de cette machine électrique :**

- Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
- Déficience auditive si aucun casque antibruit approprié n'est porté.
- Risque d'accident lorsque la main entre dans la zone de coupe de l'outil et que celle-ci n'est pas recouverte.
- Risque de blessure pendant le remplacement de l'outil (risque de coupure).
- Pincement des doigts.
- Risques liés au recul des pièces usinées
- Basculement de la pièce à usiner par manque d'appui par rapport à la taille de la pièce
- Contact avec l'outil de coupe.
- Projection des nœuds du bois et des chutes de coupe.

### 5. Consignes de sécurité

#### 5.1 Consignes de sécurité d'ordre général relatives aux appareils électriques

##### ATTENTION

Veillez observer les mesures de sécurité suivantes afin d'éviter les électrocutions et les dangers de blessures ou d'incendies pendant l'utilisation des outils électriques.

Veillez lire ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conservez-les soigneusement.



## Entretien et maintenance

**1. Nettoyage, entretien et graissage réguliers.** Débranchez avant tous les réglages, les travaux de maintenance ou les réparations.

**2. Confiez la réparation de votre appareil uniquement à des personnes qualifiées utilisant des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet de garantir la sécurité de l'appareil à long terme.

### Travaux sécurisés

**1. Maintenez l'espace de travail en ordre**

- Le désordre dans l'espace de travail peut provoquer des accidents.

**2. Tenez compte des influences de l'environnement**

- N'exposez pas votre outil électrique à la pluie.
- N'utilisez pas votre outil électrique dans un environnement humide ou mouillé.
- Assurez un bon éclairage à votre espace de travail.
- N'utilisez pas votre outil électrique à des endroits soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.

**3. Protégez-vous d'une électrocution**

- Évitez les contacts corporels avec des parties mises à terre (par. ex. tubes, radiateurs, cuisinières électriques, appareils de refroidissement).

**4. Ne laissez pas d'autres personnes s'approcher**

- Interdisez à d'autres personnes, aux enfants en particulier, de toucher l'outil électrique ou le câble. Maintenez-les à distance de l'espace de travail.

**5. Rangez l'outil électrique inutilisé dans un endroit protégé**

- Les outils électriques inutilisés doivent être déposés dans un endroit sec, surélevé et fermé, hors de portée des enfants.

**6. Ne surchargez pas votre outil électrique**

- Le travail est plus sûr et plus facile dans la zone de puissance.

**7. Utilisez l'outil électrique adéquat**

- N'utilisez pas une machine à faible puissance pour des travaux lourds.
- N'utilisez pas l'outil électrique à des fins non prévues pour lui. Par exemple, n'utilisez pas de scie circulaire manuelle pour couper des troncs d'arbres ou des bûches.

**8. Portez des vêtements adéquats**

- Ne portez pas de vêtements larges ou de bijoux, ils pourraient être saisis par les pièces mobiles.
- Des chaussures antidérapantes sont recommandées pour les travaux effectués en plein air.
- Mettez vos cheveux dans un filet.

**9. Utilisez l'équipement de protection**

- Portez des lunettes de sécurité.
- Portez un masque respiratoire pendant les travaux provoquant de la poussière.

**10. Raccordez le dispositif d'aspiration**

- Au cas où des raccords pour les dispositifs d'aspiration et de collection sont disponibles, vérifiez qu'ils sont bien branchés et correctement utilisés.

**11. N'utilisez pas l'outil électrique à des fins non prévues pour lui**

- Ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'appareil. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes tranchantes.

**12. Assurez la pièce usinée**

- Utilisez le dispositif de tension ou un étau à vis afin de maintenir la pièce usinée. Elle est maintenue plus sûrement qu'à la main.

**13. Évitez les positions corporelles anormales**

- Veillez à vous assurer une position sûre et gardez toujours l'équilibre.

**14. Soignez minutieusement vos outils**

- Maintenez les outils de coupes propres et tranchants afin de vous faciliter le travail.
- Suivez les consignes pour le graissage et le changement d'outil.
- Contrôlez régulièrement les conduites de raccordement des outils électriques et faites les réparer par un professionnel agréé en cas de détérioration.
- Contrôlez régulièrement les rallonges et remplacez-les en cas de détériorations.
- Maintenez la poignée sèche, propre et exempte de graisse ou d'huile.

**15. Retirez la fiche de la prise de courant**

- Lorsque vous n'utilisez pas l'outil électrique, avant l'entretien ou lors du changement d'outils comme la scie, la perceuse, la fraise.

**16. Ne laissez pas la clé d'outil à l'intérieur**

- Vérifiez que la clé et l'outil de réglage soient retirés avant la mise en marche.

**17. Évitez les mises en marche involontaire**

- Assurez-vous que l'interrupteur est éteint lorsque vous insérez la fiche dans la prise.

**18. Utilisez la rallonge lors de travaux à l'extérieur**

- Utilisez uniquement des rallonges homologuées et marquées en conséquence pour les travaux à l'air libre.

**19. Soyez attentif**

- Soyez concentré sur votre travail. Faites preuve de bon sens lorsque vous travaillez. N'utilisez aucun outil électrique si vous n'êtes pas concentré.

**20. Vérifiez le bon état de l'outil électrique**

- Avant de continuer à utiliser l'outil électrique, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées et assurez-vous que le fonctionnement est impeccable et adéquat.
- Vérifiez que les parties mobiles fonctionnent de manière impeccable et ne coïncident pas ainsi que le parfait état des pièces. Toutes les pièces doivent être montées correctement et remplir toutes les conditions afin de garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
- Les pièces et les dispositifs de sécurité endommagés doivent être réparés ou changés par un atelier agréé, à moins que le mode d'emploi donne d'autres consignes.
- Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés dans un atelier pour notre clientèle.
- N'utilisez pas un outil électrique qui ne peut être mis en marche ou arrêté.

**21. ATTENTION**

- L'utilisation d'autres outils et accessoires peut provoquer des blessures.

**22. Faites réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé**

- Cet outil électrique correspond aux dispositions de sécurités applicables. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié et avec les pièces de rechange originales ; dans le cas contraire, cela pourrait provoquer des accidents.

**AVERTISSEMENT**

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

**5.2 Consignes de sécurité spéciales**

- En cas d'urgence, mettez immédiatement la machine hors circuit et débranchez la prise de courant.
- Respectez toutes ces consignes avant et pendant que vous travaillez avec la scie.
- N'utilisez pas la scie pour scier du bois à brûler.
- Ne sciez pas transversalement le bois rond sans dispositif de fixation approprié.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité contre une remise en marche après une chute de tension.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale suffise au courant absorbé de la scie. Section transversale minimale 1,5mm<sup>2</sup>.
- N'utilisez le tambour de câble qu'en état déroulé.
- Il ne faut pas détourner l'attention des personnes travaillant avec la machine.
- Les lames de scie ne doivent en aucun cas être freinées après la mise hors circuit de l'entraînement en effectuant une pression contre elles.
- Ne montez que des lames de scie affûtées, sans fissures et n'étant pas déformées.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées sans délai.
- N'utilisez pas de lames de scie ne correspondant pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Il faut s'assurer que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Les dispositifs de sécurité de la machine ne doivent pas être démontés, ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être échangés sans délai.
- Ne coupez pas de pièces trop petites pour pouvoir être tenues à la main en toute sécurité.
- Ne pas surcharger la machine jusqu'à ce qu'elle se bloque.
- Appuyez toujours la pièce à usiner fermement contre la table de travail.

- Ne retirez jamais les éclats, copeaux ou pièces de bois lorsque la lame de scie est encore en fonctionnement.
- Pour remédier aux incidents lorsque l'outil est bloqué, mettez la machine hors circuit. - Débranchez la prise du secteur - retirez ce qui bloque. « Attention ! Risque de blessure par la lame de scie !! Portez des gants de protection ! Effectuez un essai à vide, sans pièce à usiner. Veiller à ce qu'aucun bruit ni aucune vibration inhabituelle n'apparaisse. Mettez l'appareil hors circuit et contactez le fabricant si tel est le cas.
- Effectuez les changements d'équipement, tout comme les travaux de réglage, de mesure et de nettoyage uniquement lorsque le moteur est hors circuit. – Débranchez la prise du secteur -
- Contrôlez avant la mise en circuit que les clés et les outils de réglage sont bien retirés.
- Lorsque vous sortez du poste de travail, mettez le moteur hors circuit et débranchez la prise secteur.
- Les installations électriques, réparations et/ou travaux de maintenance doivent exclusivement être effectués par des spécialistes.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés une fois la réparation ou la maintenance terminée.
- Il faut respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance indiquées par le fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les conseils de prévention des accidents pertinents et autres règles techniques de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- Observer les remarques de la caisse de prévoyance (VBG 7)
- La scie est uniquement prévue pour être utilisée à l'intérieur.
- Les pièces à usiner qui sont plus petites que le capot de protection de la lame de scie peuvent entraîner des blessures aux mains et aux doigts.
- Évitez les positions crispées des mains lorsque vous guidez la pièce à usiner et évitez les positions dans lesquelles la main pourrait glisser directement vers la lame de scie.
- Positionnez la lame de scie, dents orientées vers le bas, c'est-à-dire vers la table de la machine.
- Réglez toujours la bonne tension de la lame afin d'éviter que les lames de scie ne se fendent.
- Soyez particulièrement prudent(e) lorsque vous coupez un matériau dont l'épaisseur est variable.

- Agissez avec grande prudence lorsque vous coupez des objets ronds comme des tiges ou des tubes. Ceux-ci peuvent tourner devant la lame de scie et s'accrocher aux dents de la lame. Maintenez ce genre de pièces à usiner avec une cale.
- Lorsque vous retirez la pièce en cours d'usinage vers vous, les dents peuvent se bloquer dans le trait de coupe, surtout lorsque de la scieur remplit le trait de coupe. Dans ce cas, mettez la scie hors circuit, débranchez la prise du courant, ouvrez le trait de coupe avec un coin et extrayez la pièce à usiner.
- Ne quittez jamais le poste de travail sans avoir mis auparavant la scie hors circuit. Attendez jusqu'à ce que la scie s'arrête de fonctionner.
- Ne posez pas, ne collez pas et n'assemblez aucune pièce sur la table de la machine pendant que la scie est en marche.
- Mettez la scie en marche uniquement après avoir libéré la table de tous les restes de matériaux et de tous les outils. Conservez uniquement la pièce à usiner et les dispositifs nécessaires pendant le travail (coins) sur l'établi.
- Portez toujours des lunettes de protection.
- Maintenez toujours les doigts à bonne distance de la lame de scie.
- Guidez fermement la pièce à usiner et ne la relâchez jamais.
- Ne quittez jamais le poste de travail sans avoir mis auparavant la scie hors circuit.
- Ne relâchez pas votre attention après vous être familiarisé(e) avec la manipulation de la scie. L'inattention peut provoquer des blessures graves en l'espace d'une fraction de seconde.
- Position de travail est toujours latéralement à la lame de scie.

**Conservez bien ces consignes de sécurité.**

**6. Caractéristiques techniques**

Tension réseau	220-240 V~/50 Hz
Puissance absorbée	80 watts (S1*)
	120 watts (S6 30%**)
Oscillations	500-1700 min <sup>-1</sup>
Levée	12 mm
Encombrement	630 x 295 mm
Table orientable	0° bis 45° vers la gauche

Taille de la table	415 x 255 mm
Longueur de la lame de scie env.	132 mm
Profondeur de coupe maxi	406 mm
Hauteur de coupe maxi. à 0°	50 mm
Hauteur de coupe maxi. à 45°	22 mm
Poids	13,3 kg

\*Mode de fonctionnement S1 :  
Fonctionnement continu avec charge constante

\*\*Mode d'exploitation S6 30% :  
Marche continue avec service discontinu (temps de marche 10 min). Afin de ne pas faire chauffer le moteur de façon inadmissible, il faut le faire fonctionner pendant 30% du temps de marche à la puissance nominale et ensuite 70% du temps de marche sans charge.

### Valeurs d'émission de bruit

#### Bruit

Le bruit ont été déterminés conformément à la norme EN 61029.

#### Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.

Niveau de pression acoustique $L_{pA}$	66,9 dB(A)
Imprécision $K_{pA}$	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique $L_{WA}$	79,9 dB(A)
Imprécision $K_{WA}$	3 dB(A)

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne doivent donc pas représenter simultanément aussi des valeurs de poste de travail sûres. Bien qu'il y ait une corrélation entre le niveau d'émission et celui d'immission, on ne peut en déduire avec certitude si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non.

Les facteurs pouvant influencer le niveau d'immission présent sur le moment au poste de travail comprennent la durée des effets, la sorte de salle de travail, les autres sources de bruit, etc. par ex. Le nombre de machines et d'autres processus voisins.

Les valeurs de poste de travail fiables peuvent aussi varier d'un pays à l'autre. Cette information est cependant destinée à rendre les personnes utilisant l'outil capables de mieux estimer les risques et dangers.

#### Limitez au maximum le développement de bruit !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

### Lames de scie appropriées

Toutes les lames de scie traditionnelles avec une longueur minimale de 127 mm avec et sans tige peuvent être utilisées.

## 7. Avant la mise en service

### 7.1 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

### ATTENTION

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !**

### 7.2 Consignes générales

- Avant la mise en service, les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir osciller sans obstacle.
- En présence de bois de récupération, veillez aux corps étrangers qui y seraient inclus, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles fonctionnent librement.

- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.
- Connectez la machine uniquement à une prise de courant protégée conforme aux spécifications, protégée d'un fusible d'au minimum 10A.

### 7.3 Montage de la scie à chantourner sur un établi

Pour le montage, vous avez besoin de:

Fourni:

- Vis à tête hexagonale M8 (4x)
- Écrous hexagonaux M8 (4x)
- Rondelles Ø 9 mm (8x)

La longueur des vis devant être employées varie en fonction de l'épaisseur du plateau.

#### AVERTISSEMENT

Risque de blessure ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

1. Montez la scie à chantourner sur un établi en bois massif, cela permet d'amortir le bruit engendré par les vibrations.
2. Marquez les trous à pratiquer (Voir Fig. 5.2)
3. Percez 4 trous de Ø 8 mm dans l'établi et la plaque de caoutchouc.
4. Vissez la scie de découpage avec l'établi à l'aide de la vis à six pans (E) dans les points de fixation (Fig. 3 Pos. 19) dans l'ordre suivant (Fig. 5.1) :  
A scie à chantourner  
B établi  
C rondelle  
D écrou hexagonal
5. Serrez d'abord l'écrou à tête hexagonale (D).

## 8. Montage

#### AVERTISSEMENT

Risque de blessure ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

#### 8.1 Montage / Remplacement de la lame de scie (Fig. 1, 8-11)

##### AVERTISSEMENT

**Afin d'éviter toute blessure liée à un démarrage effectué par inadvertance : Avant de retirer ou de changer la lame de scie, appuyez toujours sur la touche « 0 » et débranchez la fiche secteur de la prise.**

##### 8.1.1 Pour enlever la lame sans ergots (en option)

1. Pour enlever la lame sans ergots (22), retirez la lumière de table (26) en l'extrayant vers le haut.
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. Continuez à réduire la tension en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir Fig. 9).
4. Desserrez ensuite en premier la vis de serrage supérieure de la lame (28) et ensuite la vis de serrage inférieure (29) à l'aide de la clé allen (23)

##### 8.1.2 Pour remettre la lame sans ergots (Facultatif)

Pour remettre la lame sans ergots en place, les dents de la lame doivent toujours être dirigées vers le bas.

1. Fixez tout d'abord la lame (22) à la fixation inférieure (30), pour ce faire, serrez la vis de fixation de lame inférieure (29) à l'aide la clé allen (23).
2. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas. Fixez l'autre extrémité de la lame de scie (22) dans le support de lame de scie supérieur (27) (voir Fig. 9).
3. Fixez la lame de scie (22) en utilisant la vis de serrage (28) ( voir Fig.10).
4. Serrer la lame de scie (22) avec le levier de tensionnement(11) en appuyant à nouveau dessus. Vérifiez la tension de la lame de scie (22). Si la tension est trop basse, vous pouvez l'augmenter en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. Avant de faire cela, relâchez à nouveau le levier de tensionnement (11).
5. Remettez la lumière de table (26) en place.

### 8.1.3 Pour enlever la lame avec ergots

1. Pour enlever la lame à ergots (22), retirez la lumière de table (26) en l'extrayant vers le haut.
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. Continuez à réduire la tension en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir Fig. 9).
4. Extrayez la lame des supports de lame supérieur et inférieur (27/30).

### 8.1.4 Pour remettre la lame avec ergots

Pour remettre la lame à ergots en place, les dents de la lame doivent toujours être dirigées vers le bas.

1. Guidez une extrémité de la lame de scié (22) dans l'alésage situé dans la table. Guidez les tiges de la lame de scie (22) dans les évidements correspondants du support de lame de scie supérieur et inférieur (27/30).
2. Insérer la lame de scie (22), d'une part dans le porte-lame inférieur (30) de un.
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir Fig. 9).
4. Vérifiez que la lame est bien positionnée dans les supports (27/30).
5. Tendez la lame (22) en rabaisant le levier de tensionnement (11). Vérifiez la tension de la lame (22), si elle n'est pas suffisante, vous pouvez augmenter la tension en tournant le levier dans le sens des aiguilles d'une montre après avoir relevé le levier de tensionnement (11).
6. Remettez la lumière de table (26) en place.

#### REMARQUE

Du côté gauche se trouve une boîte de rangement (9) dans laquelle vous pouvez stocker les lames de scie de ranger et la clé à six pans creux Allen.

### 8.2 Contrôle de la tension de la lame de scie

#### AVERTISSEMENT

**Vérifiez la tension de la lame, régulièrement et après l'insertion d'une lame de scie.**

Tendez la lame de scie après le montage en enfonçant le levier de tensionnement (11).

Si la tension de la lame est trop faible ou trop élevée, procédez comme suit :

- Relevez le levier de tensionnement (11) vers le haut.

- Tournez le levier de tensionnement (11) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la réduire.
- Abaissez de nouveau le levier de tensionnement pour bloquer le réglage.

La lame de scie doit, en cas de tension correcte, émettre un son clair, comme sur un côté.

### 8.3 Réglage de précision de la graduation angulaire (Fig. 12; 12.1)

#### ATTENTION

Vérifiez le réglage de la graduation du rapporteur d'angle avant d'utiliser la machine.

1. Desserrez l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (37).
2. Pour le réglage de la table de scie, utilisez une équerre à 90° (31, non fournie). Placez-la sur la table de scie et sur la lame de scie (Fig. 12).
3. Déplacer la vis d'ajustage (37) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (22) et la table de scie (6) s'élève à 90°.
4. Resserrer l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (37).
5. Desserrez la vis (32) et tournez le pointeur (33) sur le repère 90°.
6. Procédez à une coupe d'essai. Vérifiez l'équerre sur la pièce à usiner avec un rapporteur. Réajustez au besoin le pointeur (33).

### 8.4 Montage du dispositif de soufflage (Fig. 8)

1. Assurez-vous que la protection de la lame de scie (5) est abaissée.
2. Vissez le dispositif de soufflage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur le support (2), comme illustré dans la Fig. 8.

### 8.5 Montage du serre-flan (Fig. 6, 7)

#### REMARQUE:

Avant de monter le serre-flan (24), la lame de scie pré-montée en usine (22) doit être retirée (voir 8.1.3).

1. Retirez la lame de scie (22), comme décrit au chapitre 8.1.3.
2. Retirez le serre-flan (24) de la protection de la lame de scie (5) en desserrant complètement la vis (25) (voir Fig. 6).
3. Guidez le support (4) dans l'ouverture (voir Fig. 7).
4. Fixez le support (4) avec la vis moletée (3).
5. Montez le serre-flan (24). Placez la vis (25) sur le support (4) et fixez-la.

- Remettez en place la lame de scie (22), comme décrit au chapitre 8.1.4.
- Veillez à ce que le serre-flan (24) ne touche pas la lame de scie (22).

Le serre-flan (24) doit toujours être adapté à la hauteur de la pièce à usiner. La pièce à usiner ne doit cependant pas être serrée, elle doit se déplacer librement. Le serre-flan (24) permet de garantir que la pièce à usiner ne peut pas être arrachée vers le haut et qu'elle ne puisse pas ainsi détruire la lame de scie (22).

### 8.6 Aspiration des copeaux (Fig. 13)

**ATTENTION** : N'utilisez l'appareil qu'avec l'aspiration.

Raccordez une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au raccord d'aspiration (15) (voir Fig. 13 Illustration à titre d'exemple).

**ATTENTION** : Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

## 9. Commande

### 9.1 Remarque

- La scie ne coupe pas le bois automatiquement. L'utilisateur doit guider le morceau de bois contre la lame de scie en mouvement.
- Les dents coupent le bois uniquement pendant le mouvement descendant.
- Il faut pousser le bois lentement en direction de la lame de scie étant donné que les dents de la lame de scie sont très petites.
- Toute personne désirant utiliser la scie a besoin d'un certain temps d'apprentissage. Pendant cette période, quelques lames de scie vont certainement se briser.
- Lorsque l'on coupe des morceaux de bois épais, il faut faire particulièrement attention à ne pas plier ni déformer la lame de scie.
- En travaillant précautionneusement, on augmente la durée de vie de la lame de scie.

### 9.2 Interrupteur On/Off (16)

- Mise sous tension** : Appuyez sur la touche « I ».
- Mise hors tension** : Appuyez sur la touche « 0 ».

#### ATTENTION

La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.

Si la scie de découpage est démarrée et l'alimentation secteur interrompue, la scie de découpage reste arrêtée, même si l'alimentation électrique est rétablie. Pour démarrer, appuyez de nouveau sur la touche « I ».

### 9.3 Fonctionnement de la lampe de travail (Fig. 4)

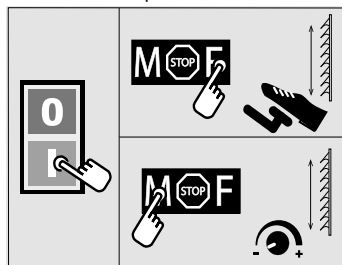
- Démarez la machine, comme décrit au chapitre 9.2.
- La lampe de travail (20) peut être démarrée et arrêtée avec l'interrupteur Marche/Arrêt de la lampe (21).

### 9.4 Régulateur de nombre de battements (Fig. 2)

Le régulateur du nombre de battements (18) permet de régler le nombre de courses en fonction du matériau à découper. Pour les matériaux tendres, nous recommandons un nombre de courses élevé et pour les matériaux durs un nombre de courses faible. Tournez le régulateur du nombre de battements (18) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter le nombre de courses. Tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire le nombre de courses.

### 9.5 Modes de fonctionnement (Fig. 1, 2)

La scie de découpage peut être commandée manuellement ou avec la pédale.



#### 9.5.1 Commande manuelle

- Assurez-vous que la machine est allumée.
- Placez le sélecteur de mode de fonctionnement (17) en position « M », pour commander manuellement la scie.
- Avec le régulateur du nombre de battements (18), réglez le nombre de courses adapté au matériau (voir 9.4).

#### 9.5.2 Commande avec la pédale

- Assurez-vous que la machine est allumée.
- Placez le sélecteur de mode de fonctionnement (17) en position « F », pour commander la scie avec la pédale (7).

- Le nombre de courses peut maintenant être réglé avec la position de la pédale. Lorsque vous enfoncez complètement la pédale (7), vous obtenez le nombre de courses maximal.

### PRUDENCE

Lors de la commutation de la commande avec pédale à la commande manuelle, la machine démarre automatiquement. Le nombre de courses correspond au nombre de courses réglé sur le régulateur du nombre de battements (18).

### 9.6 Exécution de coupes internes

Cette scie de découpage permet de réaliser des coupes internes dans les pièces à usiner sans endommager la partie extérieure ou la circonférence de la pièce à usiner.

- Retirez la lame de scie (22), comme décrit au chapitre 9.1.3.
- Percez un trou dans la pièce à usiner.
- Placez la pièce à usiner avec l'alésage sur l'ouverture du plateau de table (26) sur la table de scie (6).
- Installez la lame de scie (22) par l'alésage dans la pièce à usiner et réglez la tension de la lame.
- A la fin des coupes internes, retirez la lame de scie (22) des supports de lames (comme décrit au chapitre 9.1.3).
- Retirez la pièce à usiner de la table.

### 9.7 Réalisation de coupes de biais (Fig. 14)

#### AVERTISSEMENT

Agissez très précautionneusement lorsque vous réalisez des coupes de biais. Étant donné que la table est inclinée, le risque de glisser est important. Il existe un risque de blessures.

- Pour effectuer des coupes de biais, réglez la hauteur du protecteur de lame en conséquence par rapport à la table de la machine.
- Basculez la table en desserrant le levier de blocage (14) et en basculant la table (6) à la position désirée.
- Resserrer le levier de blocage (14).

## 10. Raccordement électrique

**Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.**

**Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.**

### Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes dans les câbles de raccordement électrique.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les câbles de raccordement sont passés par les fenêtres ou les portes entrebaillées.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects.
- Des ruptures si l'on a roulé sur le câble.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veillez à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux prescriptions VDE et DIN en vigueur.

N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du marquage H 05 VV-F.

L'indication du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif

La tension du réseau doit être de 220 - 240 V~.

Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine



## 11. Transport

- Transportez l'outil électrique en le soulevant au niveau des évidements prévus à cet effet sur le bâti et le capot moteur.
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veillez à ce que la partie libre de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.

## 12. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

### AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

### 12.1 Nettoyage

Maintenez les dispositifs de protection, les ailettes de refroidissement et le carter du moteur aussi propres et sans poussière que possible. Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.

#### 12.1.1 Nettoyage extérieur

- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon noir.
- N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil.
- Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.

#### 12.1.2 Nettoyage intérieur (Fig. 15)

1. Ouvrez la boîte de rangement (9).
2. Retirez la vis (35).
3. Desserrez la vis (34).
4. Retirez le couvercle (8).
5. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression à l'intérieur de l'appareil.
6. Remettez le couvercle en place (8).
7. Fixez la vis (34).
8. Réinstallez la vis (35) et serrez-la.
9. Fermez la boîte de rangement (9).

## 12.2 Maintenance

### 12.2.1 Paliers (Fig. 1/pos. 10)

Lubrifiez les axes du palier (10) des poulies de renvoi au plus tard au bout de 25-30 heures de fonctionnement avec une graisse pour machines de haute qualité.

### 12.2.2 Charbons du moteur

Si les charbons font trop d'étincelles, faites-les contrôler par un électricien.

### ATTENTION

Seul un spécialiste électricien est autorisé à remplacer les charbons.

### 12.2.3 Câble d'alimentation

Si le câble d'alimentation est arraché, découpé ou endommagé, il doit être remplacé immédiatement.

### 12.2.4 Remplacer le fusible fin (Fig. 16)

En cas de fusible fin défectueux (36), celui-ci doit être remplacé par un fusible fin de même type.

### AVERTISSEMENT

Ne shuntez pas le fusible fin (36) ! N'insérez pas de fusibles d'un autre type ! Cela risquerait d'entraîner des dommages de l'appareil.

## 12.3 Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure\*: Balais à carbone, lame de scie, plateau de table

\*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

## 12.4 Commande de pièces de rechange

Lors de la commande des pièces de rechange, il faut indiquer ce qui suit ;

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil

### 13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, au sec et à l'abri du gel qui doit être inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre +5 et +30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

### 14. Mise au rebut et recyclage



L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.



L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par exemple des métaux et matières plastiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil ou les pièces qui le composent doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de votre revendeur ou de l'administration de votre commune !

#### **Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers!**



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple, être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

## 15. Aide au dépannage

### AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

Problème	Cause possible	Remède
La lame de scie sans tiges se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage de lame de scie (28/29) pas suffisamment serrée	Serrez la vis de serrage de lame de scie (28/29)
Le moteur ne démarre pas	Fusible du réseau défectueux	Vérifiez le fusible
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacez la rallonge électrique
	Fusible fin défectueux	Vérifier le fusible fin et le remplacer par un fusible fin de même type si nécessaire.
	Raccordements au moteur ou à l'interrupteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
	Interrupteur ou moteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
Les lames de scie se cassent	Tension mal réglée	Régler la tension correcte
	Charge trop importante	Introduire lentement la pièce à usiner
	Type de lame de scie incorrect	Utiliser des lames de scie correctes
	Pièce à usiner pas guidée en ligne droite	Éviter toute pression latérale
La lame de scie bascule vers l'extérieur, elle n'est pas alignée droit.	Supports pas alignés	Ouvrez les vis avec lesquelles les supports sont fixés. Mettez les supports en position verticale et resserrez les vis.

## Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	<p>AVVERTIMENTO! Per ridurre il rischio di lesioni, leggete le istruzioni per l'uso!</p>
	<p>Indossate occhiali protettivi. Scintille che si sviluppano durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri che escono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.</p>
	<p>Indossate cuffie antirumore. L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.</p>
	<p>Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!</p>
	<p>Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento!</p>
	<p>Interruttore per la commutazione tra comando manuale (M) e comando a pedale (F) (cfr. 10.4 e 10.5)</p>

<b>Indice:</b>	<b>Pagina:</b>
1. Introduzione .....	54
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-16) .....	54
3. Elementi forniti .....	55
4. Utilizzo proprio .....	55
5. Avvertenze di sicurezza .....	55
6. Caratteristiche tecniche .....	58
7. Prima della messa in esercizio .....	59
8. Montaggio .....	60
9. Uso .....	62
10. Ciamento elettrico .....	63
11. Trasporto .....	63
12. Pulizia, manutenzione et ordinazione dei pezzi di ricambio .....	63
13. Conservazione .....	64
14. Smaltimento e riciclaggio .....	64
15. Risoluzione dei guasti .....	65

## 1. Introduzione

### Fabbricante:

Schepach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

### Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

## 2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-16)

1. Dispositivo di soffiaggio
2. Sostegno (Dispositivo di soffiaggio)
3. Vite zigrinata
4. Supporto (Coprilama)
5. Coprilama
6. Piano di lavoro
7. Pedale di base
8. Copertura a sinistra
9. Scatola di conservazione
10. Punti di appoggio
11. Leva di serraggio
12. Braccio
13. Scala graduata
14. Leva di fissaggio
15. Raccordo di aspirazione
16. Interruttore ON/OFF
17. Selettore modalità di funzionamento
18. Regolatore del numero di corse
19. Punti di montaggio
20. Lampada da lavoro
21. Interruttore di accensione/spengimento lampada da lavoro
22. Lama
23. Brugola 3 mm
24. Pressore
25. Vite (pressore)
26. Insert
27. Supporto della lama in alto
28. Vite di fissaggio superiore della lama della sega
29. Vite di fissaggio inferiore della lama della sega
30. Supporto della lama in basso
31. Angolare (non incluso nell'oggetto della fornitura)
32. Vite (Scala graduata)
33. Indicatore
34. Vite (Copertura a sinistra)
35. Vite (Copertura a sinistra)
36. Fusibile per correnti deboli
37. Vite di regolazione con dado di sicurezza

### 3. Elementi forniti

- Sega da traforo
- Protezione della lama della sega (5) con pressore (24)
- Dispositivo di soffiaggio (1)
- Lama (22) per legno e materiali plastici (4x)
- 1 sacchetto di viti: 5 viti a testa esagonale M8 x 50, 4 dadi esagonali M8, 8 rondelle
- Chiave a brugola 3 mm (23)
- Istruzioni per l'uso originali

### 4. Utilizzo proprio

La sega da traforo serve per il taglio di legna angolare o altri materiali come ad es. Plexiglas, vetroresina, gommapiuma, gomma, pelle e sughero. Non usate l'apparecchio per tagliare materiali cilindrici. I materiali cilindrici possono scivolare facilmente.

**Pericolo di lesioni! Le parti possono venire scagliate all'intorno!**

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

- Devono venire usate soltanto lame adatte per l'elettrotensile. È vietato l'utilizzo di dischi di ogni tipo.
- Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle istruzioni per l'uso rientra nell'uso corretto.
- Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli.
- Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti.
- Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.
- Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi.

### Rischi residui!

**Anche se questo elettrotensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettrotensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:**

- Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
- Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
- Pericolo di infortuni se le mani vengono a contatto della zona di taglio dell'utensile non coperta.
- Pericolo di lesioni durante il cambio di utensile (rischio di ferite da taglio).
- Schiacciamento delle dita.
- Pericolo a causa di contraccolpo.
- Ribaltamento del pezzo da lavorare a causa di una superficie d'appoggio insufficiente.
- Contatto con l'utensile da taglio.
- Frammenti di rami e di pezzi da lavorare scagliati all'ingiro.

### 5. Avvertenze di sicurezza

#### 5.1 Avvertenze generali di sicurezza per le apparecchiature elettriche

#### AVVERTENZA

Utilizzando utensili elettrici è necessario rispettare le seguenti misure fondamentali per la sicurezza come protezione contro l'elettrocuzione, il pericolo di lesioni o di incendio.

Prima di utilizzare questo utensile elettrico leggere tutte le indicazioni e conservare in un luogo sicuro le indicazioni per la sicurezza.

#### Manutenzione e riparazione

##### 1. Pulizia regolare, manutenzione e lubrificazione.

Prima di eseguire qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione estrarre la spina di corrente.

**2. Far riparare il Vostro apparecchio esclusivamente da personale qualificato e utilizzando solamente ricambi originali.** Ciò permette di garantire la sicurezza dell'apparecchio.

## Lavoro in sicurezza

- 1. Mantenere in un stato di ordine il proprio ambito di lavoro**
  - Il disordine nell'ambito di lavoro può causare degli incidenti.
- 2. Considerare gli influssi ambientali**
  - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
  - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
  - Provvedere ad una buona illuminazione dell'ambito di lavoro.
  - Non utilizzare gli utensili elettrici, dove sussiste il pericolo di incendio o esplosione.
- 3. Proteggersi da elettrocuzione**
  - Evitare il contatto del corpo con i componenti con messa a terra (ad esempio tubi, radiatori, cucine elettriche, frigoriferi).
- 4. Tenere lontane le altre persone**
  - Evitare che altre persone, in particolare bambini, entrino in contatto con l'utensile elettrico o il cavo. Tenerli lontani dall'ambito di lavoro.
- 5. Tenere gli utensili elettrici incustoditi in un luogo sicuro**
  - Gli utensili elettrici non utilizzati devono essere conservati in un luogo asciutto, posto in alto o richiuso, al di fuori della portata dei bambini.
- 6. Non sovraccaricare l'utensile elettrico**
  - È possibile lavorare meglio e in sicurezza mantenendosi nell'ambito di potenza indicato.
- 7. Utilizzare l'utensile elettrico giusto**
  - Non utilizzare dei macchinari con potenza insufficiente per l'esecuzione di lavori difficili.
  - Non utilizzare l'utensile elettrico per scopi non previsti per esso. Non utilizzare ad esempio una sega circolare a mano per tagliare tronchi d'albero o ciocchi.
- 8. Indossare indumenti adeguati**
  - Non indossare indumenti larghi o gioielli, potrebbero incastrarsi nei componenti in movimento.
  - Nei lavori all'aperto si consiglia di indossare calzature antiscivolo.
  - Utilizzare una rete fermacapelli per i capelli lunghi.
- 9. Utilizzare i dispositivi di sicurezza**
  - Indossare occhiali di sicurezza.
  - Nei lavori che producono polvere indossare una maschera respiratoria.
- 10. Allacciare il dispositivo aspirapolvere**
  - In presenza di raccordi aspirapolvere o di raccolta sincerarsi che essi siano allacciati e funzionanti in modo corretto.
- 11. Non utilizzare il cavo per scopi non previsti per esso**
  - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli vivi.
- 12. Fissare il materiale da lavorare**
  - Utilizzare dispositivi di serraggio o una morsa da banco per serrare il materiale da lavorare. In tal modo la sicurezza è maggiore rispetto ad una situazione in cui lo si tiene in mano.
- 13. Evitare una posizione innaturale del corpo**
  - Garantire una posizione sicura e tenersi sempre in equilibrio.
- 14. Maneggiare i propri materiali da lavorare con cura**
  - Mantenere affilati e puliti gli utensili da taglio per garantire un lavoro migliore e più sicuro.
  - Seguire le indicazioni per la lubrificazione e per la sostituzione dell'utensile.
  - Controllare regolarmente la linea di allaccio dell'utensile elettrico e farlo sostituire in caso di danneggiamento da uno specialista abilitato.
  - Controllare regolarmente le prolunghe e sostituirle, se danneggiate.
  - Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di grasso e olio.
- 15. Estrarre la spina dalla presa di corrente**
  - In caso di non utilizzo dell'utensile elettrico, prima della manutenzione e durante la sostituzione di utensili, come ad esempio la lama della sega, il trapano, la fresa.
- 16. Non lasciare inserita alcuna chiave di utensili**
  - Verificare prima dell'accensione che la chiave e l'utensile di regolazione siano estratti.
- 17. Evitare una posizione innaturale del corpo**
  - Verificare che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa di corrente.
- 18. Utilizzare un cavo di prolunga per l'ambiente esterno**
  - Utilizzare all'aperto solo cavi di prolunga omologati per tale situazione e adeguatamente contrassegnati.



## 19. Essere accorti

- Fare attenzione a cosa si sta facendo. Nel lavoro procedere con raziocinio. Non utilizzare l'utensile elettrico se non si è concentrati.

## 20. Verificare la presenza di eventuali danni sull'utensile elettrico

- Prima di continuare ad utilizzare l'utensile elettrico esaminare attentamente il funzionamento perfetto e adeguato allo scopo di utilizzo dei dispositivi di protezione o dei componenti che si danneggiano facilmente.
- Verificare che i componenti in movimento funzionino in modo perfetto e non siano incastrati e che non ci siano componenti danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati in modo corretto e adempiere a tutte le condizioni per garantire un esercizio ineccepibile dell'utensile elettrico.
- I dispositivi di protezione e i componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata abilitata conformemente alle disposizioni, purché le istruzioni per l'uso non riportino disposizioni divergenti.
- Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti in un'officina autorizzata.
- Non utilizzare utensili elettrici in cui non sia possibile accendere o spegnere l'interruttore.

## 21. ATTENZIONE!

- L'utilizzo di utensili e accessori diversi può comportare un pericolo di lesioni.

## 22. Far riparare il proprio utensile elettrico da uno specialista elettrotecnico

- Questo utensile elettrico è conforme alle disposizioni specifiche in materia di sicurezza. Le riparazioni possono essere eseguite solo da uno specialista elettrotecnico che utilizza ricambi originali; altrimenti possono verificarsi degli incidenti per l'utente.

## AVVERTENZA

Questo elettroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

## 5.2 Avvertenze speciali di sicurezza

- In caso di emergenza disinserite direttamente la macchina e staccate la spina dalla presa di corrente.
- Osservate tutte le seguenti avvertenze, prima e durante l'utilizzo della sega.
- Non usate l'apparecchio per segare legna da ardere.
- Non segate trasversalmente pezzi di legno di forma cilindrica senza un adeguato dispositivo di fissaggio.
- L'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Se è necessario un cavo di prolunga, accertatevi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione minima 1 mm<sup>2</sup>.
- Utilizzate la bobina per cavi solo se è srotolata.
- Le persone che lavorano con l'apparecchio non devono venire distratte.
- Dopo il disinserimento del motore, le lame non devono assolutamente essere frenate mediante pressione laterale.
- Montate solo lame affilate, senza incrinature e non deformate.
- Sostituite subito le lame danneggiate.
- Non usate lame che non corrispondano ai dati caratteristici indicati in queste istruzioni per l'uso.
- È necessario accertare che tutti i dispositivi che coprono la lama funzionino perfettamente.
- I dispositivi di sicurezza dell'apparecchio non devono essere smontati o resi inutilizzabili.
- I dispositivi di protezione danneggiati o difettosi devono essere sostituiti immediatamente.
- Non tagliate pezzi che siano troppo piccoli per poter essere tenuti in mano con sicurezza.
- Non sottoponetene la macchina ad una sollecitazione tale da farla arrestare.
- Premete il pezzo da lavorare sempre saldamente contro il piano di lavoro.
- Non togliete mai trucioli staccati, schegge o pezzi di legno incastrati quando la lama è in movimento.
- Per eliminare anomalie all'elettroutensile bloccato, disinserite la macchina. -Staccate la spina dalla presa di corrente- Togliete il blocco. Attenzione! Pericolo di lesioni a causa della lama! Indossate i guanti protettivi! Eseguite una prova di funzionamento senza il pezzo da lavorare. Fate attenzione che non si verifichino rumori o vibrazioni insoliti. Altrimenti disinserite l'apparecchio e rivolgetevi al produttore.

- Eseguite le operazioni di allestimento, regolazione, misura e pulizia solo quando il motore è disinserito.
  - Staccate la spina dalla presa di corrente -
- Prima dell'accensione, controllate che le chiavi e gli utensili di regolazione siano stati tolti.
- Quando lasciate il posto di lavoro, disinserite il motore e staccate la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettriche, i lavori di manutenzione e le riparazioni devono essere eseguiti solo da personale specializzato autorizzato.
- Tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza devono essere subito rimontati dopo i lavori di riparazione o manutenzione.
- Si devono rispettare sia le avvertenze di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore, sia le dimensioni indicate nelle caratteristiche tecniche.
- Si devono rispettare le relative norme infortunistiche come anche le altre regole di sicurezza tecnica generalmente riconosciute.
- Osservate gli opuscoli di istruzioni dell'associazione di categoria (VBG 7j).
- La sega è concepita solo per l'installazione in ambienti interni.
- Pezzi da lavorare più piccoli del coprilama possono causare lesioni a mani e dita. Utilizzate mezzi ausiliari adatti!
- Mentre guidate il pezzo da lavorare, evitate posizioni contratte della mano e posizioni che porterebbero la mano, se scivola, direttamente sulla lama.
- Inserite sempre la lama in modo che i denti siano rivolti in basso verso il piano di lavoro.
- Regolate sempre la corretta tensione della lama per evitare la sua rottura.
- Procedete con estrema prudenza quando tagliate materiale con profili di taglio irregolari.
- Prestate estrema attenzione quando tagliate oggetti cilindrici, come aste o tubi, che possono rotolare via dalla lama e far incastrare i denti. Bloccate con un cuneo i pezzi da lavorare di questo tipo.
- Tirando indietro il pezzo da lavorare, i denti si possono incastrare nel taglio, in particolar modo quando i trucioli bloccano la fessura. In tal caso dovete spegnere la sega, staccare la presa dalla spina della corrente, aprire la fessura di taglio con un cuneo e togliere il pezzo da lavorare.
- Non allontanatevi dalla zona di lavoro senza avere prima spento la sega. Aspettate che la sega si fermi.
- Non appoggiate, incollate o montate alcun pezzo sul tavolo da lavoro mentre la sega è in movimento.

- Accendete la sega solo dopo aver liberato il tavolo da lavoro da residui di materiale e utensili. Sul tavolo da lavoro lasciate solo il pezzo da lavorare ed eventuali ausili per il lavoro (cunei).
- Indossate sempre occhiali protettivi.
- Tenete le dita a una distanza di sicurezza dalla lama.
- Guidate l'utensile in modo stabile e sicuro e non molatelo in nessun momento.
- Non allontanatevi mai dalla zona di lavoro senza avere prima spento la sega.
- Evitate che la vostra distrazione con la sega vi induca a essere disattenti. La distrazione può causare gravi lesioni, già solo in frazioni di secondo.
- Posizione di lavoro sempre a lato della lama.

**Conservate le avvertenze di sicurezza in luogo sicuro.**

## 6. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete	220-240 V~/50 Hz
Potenza assorbita	80 Watt (S1*)
	120 Watt (S6 30%**)
Numero di corse	500-1700 min <sup>-1</sup>
Corsa	12 mm
Superficie di appoggio	630 x 295 mm
Tavolo da lavoro orientabile	0° a 45° verso sinistra
Dimensioni del tavolo	415 x 255 mm
Lunghezza lama ca.	132 mm
Profondità	406 mm
Altezza max. taglio a 0°	50 mm
Altezza max. taglio a 45°	22 mm
Peso	13,3 kg

\*Modalità operativa S1:

Funzionamento continuo a carico costante

\*\*Durata di inserimento Modalità operativa S6 30%:

Funzionamento continuato con sollecitazione intermittente (durata di ciclo 10 min). Per non surriscaldare il motore eccessivamente esso può essere fatto funzionare con la potenza nominale indicata per il 30% della durata del ciclo e poi deve continuare a funzionare senza carico per il 70% della durata del ciclo.

## Valori di emissione dei rumori

### Rumore

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

### Indossate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Livello di pressione acustica $L_{pA}$	66,9 dB(A)
Incertezza $K_{pA}$	3 dB(A)
Livello di potenza acustica $L_{WA}$	79,9 dB(A)
Incertezza $K_{WA}$	3 dB(A)

I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Nonostante esista una correlazione tra livelli di emissione e di immissione, non se ne può dedurre con certezza se siano necessarie ulteriori precauzioni.

Tra i fattori che possono influenzare il livello di immissione presente sul posto di lavoro ci sono la durata dell'esposizione, il tipo di ambiente di lavoro, altre fonti di rumori, ecc., per es. il numero degli apparecchi e delle lavorazioni vicine.

I valori di sicurezza del posto di lavoro possono inoltre variare da paese a paese. Questa informazione ha tuttavia lo scopo di consentire all'utilizzatore di valutare meglio i pericoli e i rischi.

### Ridurre al minimo la rumorosità!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

### Lame per sega adatte

È possibile utilizzare tutte le lame per sega comunemente reperibili in commercio con una lunghezza minima di 127 mm e senza perno.

## 7. Prima della messa in esercizio

### 7.1 Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).

- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### ATTENZIONE

**L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!**

### 7.2 Indicazioni generali

- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- La lama della sega deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
- Collegate l'apparecchio solo con una presa con messa a terra installata conformemente alle norme e che abbia una protezione di almeno 10 A.

### 7.3 Montaggio della sega da traforo su un banco di lavoro

Per il montaggio sono necessari

Incluso nell'oggetto della fornitura:

- Vite a testa esagonale M8 (4x)
- Dado a testa esagonale M8 (4x)
- Rosetta Ø 9 mm (8x)

La lunghezza delle viti utilizzate varia a seconda dello spessore del piano di lavoro.

## AVVISO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

1. Montate la sega da traforo su un massiccio tavolo da lavoro in legno. In questo modo si può evitare un forte sviluppo di rumore a causa delle vibrazioni.
2. Segnate la posizione dei fori (vedere Fig. 5.2)
3. Eseguite 4 fori Ø 8mm nel tavolo da lavoro e nello spessore di gomma.
4. Avvitare la sega da traforo al tavolo da lavoro con la vite a testa esagonale (E) tramite i punti di montaggio (Fig. 3 Pos. 19) nel seguente ordine (Fig. 5.1):  
A Sega da traforo  
B Tavolo da lavoro  
C Rosetta  
D Dado a testa esagonale
5. Serrare in primo luogo il dado esagonale (D).

## 8. Montaggio

### AVVISO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

#### 8.1 Montaggio / Sostituzione della lama (Fig. 1, 8-11)

##### AVVERTIMENTO

**Per evitare lesioni a causa di un'accensione involontaria: Prima di rimuovere o sostituire la lama della sega, premere sempre il tasto "0" ed estrarre la spina di rete dalla presa.**

##### 8.1.1 Rimozione della lama di sega senza perni (opzionale)

1. Estraete la lama di sega (22) facendo scivolare l'intarsio del tavolo (26) verso l'alto, in seguito.
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. All'occorrenza, ridurre ulteriormente la tensione girando in senso antiorario.
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Svitare dapprima la vite di bloccaggio della lama superiore (28) della segatrice e, successivamente, la vite di bloccaggio (29) inferiore, servendosi di una chiave a brugola (23).

##### 8.1.2 Inserire la lama di sega senza perni (opzionale)

I denti della lama della segatrice devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fissare dapprima la lama (22) nel supporto inferiore (30), serrando a tale scopo la vite di bloccaggio (29) della lama (22) con una chiave a brugola (20).
2. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso. Fissare l'altra estremità della lama della sega (22) nel relativo sistema di supporto superiore (27) (vedere Fig. 9).
3. Fissare la lama (22) con la vite della lama superiore di bloccaggio (28) (vedere Figura 10).
4. Serrare la lama (22) con la leva di serraggio (11) premendola di nuovo verso il basso. Controllare la tensione della lama (22). Nel caso in cui la tensione sia troppo bassa, è possibile aumentarne il valore ruotando in senso orario. Dapprima è necessario allentare la leva di serraggio (11).
5. Applicare nuovamente l'inserito tavolo (26).

##### 8.1.3 Rimozione della lama di sega con perni

1. Estraete la lama di sega (22) facendo scivolare l'intarsio del tavolo (26) verso l'alto, in seguito.
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. All'occorrenza, ridurre ulteriormente la tensione girando in senso antiorario.
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Estrarre la lama della sega dal relativo sistema di supporto superiore e inferiore (27/30).

##### 8.1.4 Montaggio della lama di sega con perni

I denti della lama della segatrice devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fare passare un'estremità della lama della sega (22) attraverso il foro sul banco.  
Portare i perni della lama della sega (22) nei rispettivi vani del sistema di supporto superiore e inferiore della lama della sega (27/30).
2. Per prima cosa inserire la lama della sega (22) nel sistema di supporto inferiore della lama stessa (30).
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Verificare la posizione dei perni della lama della sega nei relativi supporti (27/30).

- Serrare la lama (22) con la leva di serraggio (11) premendola di nuovo verso il basso. Controllare la tensione della lama (22). Nel caso in cui la tensione sia troppo bassa, è possibile aumentarne il valore ruotando in senso orario. Dapprima è necessario allentare la leva di serraggio (11).
- Applicare nuovamente l'inserito tavolo (26).

#### AVVERTENZA

Sul lato sinistro, si trova una scatola di conservazione (9) in cui è possibile depositare le lame delle seghe di ricambio e la chiave a brugola.

### 8.2 Controllo della tensione della lama della sega

#### AVVISO

**Controllare la tensione della lama ad intervalli regolari e dopo averne inserita una.**

Tendere la lama della sega dopo il relativo montaggio spingendo verso il basso la leva di serraggio (11).

Se la tensione della lama è insufficiente o eccessiva, procedere come segue:

- Sollevare la leva di serraggio (11).
- Ruotare la leva di serraggio (11) in senso orario per aumentare la tensione e in senso antiorario per ridurla.
- Spingere nuovamente la leva di serraggio verso il basso per fissare la regolazione.

La lama della sega, se tesa correttamente, deve emettere un leggero rumore quando viene "tirata", come da un lato.

### 8.3 Regolazione di precisione della scala per l'inclinazione (Fig. 12; 12.1)

#### ATTENZIONE

Verificate l'angolo di inclinazione prima di incominciare il lavoro.

- Allentare il dado di sicurezza della vite di regolazione (37).
- Per regolare il tavolo della sega, utilizzare una staffa angolare di 90° (31, non inclusa nell'oggetto della fornitura). Appoggiarla sul tavolo della sega e sulla lama della sega (Fig. 12).
- Regolare la vite di regolazione (37) fino a quando l'angolo tra la lama (22) e il banco sega (6) è di 90°.
- Stringere nuovamente il dado di sicurezza della vite di regolazione (37).
- Allentare la vite (32) e ruotare l'indicatore (33) sul segno di 0°.

- Eseguire un taglio di prova. Controllare l'angolare sul pezzo da lavorare con un goniometro. Se necessario, regolare l'indicatore (33).

### 8.4 Montaggio del dispositivo di soffiaggio (Fig. 8)

- Assicurarsi che il protezione della lama della sega (5) sia ripiegato verso il basso.
- Avvitare il dispositivo di fissaggio (1) in senso orario sul sistema di supporto (2), come raffigurato nella Fig. 8.

### 8.5 Montaggio del pressore (Fig. 6, 7)

#### AVVERTENZA:

Prima del montaggio del pressore (24), occorre rimuovere la lama della sega (22) premontata in officina (vedere 8.1.3).

- Estrarre la lama della sega (22) come descritto al punto 8.1.3.
- Rimuovere il pressore (24) dal protezione della lama della sega (5) svitando completamente la vite (25) (vedere Fig. 6).
- Inserire il sostegno (4) nell'apertura (vedere Fig. 7).
- Fissare il sostegno (4) con la vite a testa zigrinata (3).
- Montare il pressore (24). Inserire la vite (25) nel sostegno (4) e fissarla.
- Inserire di nuovo la lama della sega (22) come descritto al punto 8.1.4.
- Assicurarsi che il pressore (24) non tocchi la lama della sega (22).

Il pressore (24) deve sempre essere adattato all'altezza del pezzo. Tuttavia, il pezzo da lavorare non deve essere bloccato, ma deve continuare a muoversi liberamente.

Il pressore (24) serve da sicura, per impedire che il pezzo da lavorare possa essere scaraventato verso l'alto e che quindi la lama venga danneggiata (22).

### 8.6 Aspirazione dei trucioli (Fig. 13)

**ATTENZIONE:** Utilizzare l'apparecchio solo con aspirazione.

Collegare un impianto di aspirazione dei trucioli adeguato (non incluso nell'oggetto della fornitura) al bocchettone di aspirazione (15) (vedere Fig. 13, figura esemplificata).

**ATTENZIONE:** Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

## 9. Uso

### 9.1 Nota

- La sega non taglia automaticamente il legno. L'utilizzatore esegue il taglio guidando il legno verso la lama in movimento.
- I denti tagliano il legno solo durante la corsa verso il basso.
- Il legno deve essere guidato lentamente verso la lama poiché i denti di quest'ultima sono molto piccoli.
- Ogni persona che vuole utilizzare la sega ha bisogno di un certo tempo di apprendimento, durante il quale si romperanno sicuramente alcune lame.
- Nel tagliare pezzi di legno di un certo spessore è necessario fare particolare attenzione che la lama non venga piegata o storta.
- Un modo di lavorare attento consente di prolungare la durata della lama.

### 9.2 Interruttore di accensione/spengimento (16)

- **Accensione:** Premere il tasto "I".
- **Spegnimento:** Premere il tasto "0".

### ATTENZIONE

La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.

Se la sega da traforo è accesa e l'alimentazione di corrente viene interrotta nella rete, la sega da traforo rimane spenta, anche quando viene ripristinata la corrente. Per accenderla, premere di nuovo il tasto "I".

### 9.3 Funzionamento della lampada da lavoro (Fig. 4)

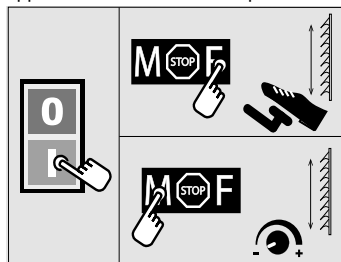
1. Accendere la macchina come descritto al punto 9.2.
2. La lampada di lavoro (20) può a questo punto essere accesa e spenta con il relativo interruttore ON/OFF (21).

### 9.4 Regolatore del numero di corse (Fig. 2)

Con il regolatore del numero di corse (18), è possibile regolare il numero di corse sulla base del materiale da tagliare. Se il materiale è relativamente morbido, consigliamo un numero elevato di corse, mentre per i materiali più duri consigliamo un numero di corse più basso. La rotazione del regolatore del numero di corse (18) in senso orario aumenta il numero di corse. La rotazione in senso antiorario riduce invece il numero di corse.

### 9.5 Modalità di funzionamento (Fig. 1, 2)

È possibile utilizzare la sega da traforo manualmente oppure tramite il comando a pedale.



#### 9.5.1 Comando manuale

1. Assicurarsi che la macchina sia accesa.
2. Impostare il selettore della modalità di funzionamento (17) in posizione "M" per utilizzare manualmente la sega.
3. Regolare con il regolatore del numero di corse (18) il numero di corse adatto al materiale (vedere 9.4).

#### 9.5.2 Comando a pedale

1. Assicurarsi che la macchina sia accesa.
2. Impostare il selettore della modalità di funzionamento (17) in posizione "F" per utilizzare la sega tramite il comando a pedale (7).
3. A quanto punto, è possibile regolare il numero di corse tramite il comando a pedale. Se si preme completamente e a fondo il comando a pedale (7), si raggiunge il numero di corse massimo.

### CAUTELE

Quando si passa dal comando a pedale al comando manuale, la macchina si avvia automaticamente. Il numero di corse corrisponde al numero di corse impostato sul regolatore del numero di corse (18).

### 9.6 Esecuzioni di tagli interni

Con questa sega da traforo, è possibile realizzare tagli interni ai pezzi da lavorare senza danneggiare la parte esterna o la circonferenza del pezzo.

1. Rimuovere la lama della sega (22) come descritto al punto 9.1.3.
2. Fare un foro nel pezzo da lavorare.
3. Appoggiare il pezzo da lavorare con il foro sopra l'apertura dell'inserito da banco (26) sul tavolo della sega (6).

4. Installare la lama della sega (22) attraverso il foro nel pezzo da lavorare e regolare la tensione della lama.
5. Una volta concluso i tagli interni, rimuovere la lama della sega (22) dai sistemi di supporto della lama (come descritto al punto 9.1.3).
6. Prelevare il pezzo da lavorare dal tavolo.

### 9.7 Esecuzione di tagli obliqui (Fig. 14)

#### AVVISO

Siate particolarmente attenti quando eseguite tagli obliqui. L'inclinazione della lama favorisce lo scivolamento. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Per eseguire tagli di cornici, regolare la distanza del sistema di protezione della lama della sega in relazione al banco di lavoro.
2. Orientate il piano (6) allentando la leva di fissaggio (14) e inclinatelo nella posizione desiderata.
3. Serrate la leva di fissaggio (14).

## 10. Ciamento elettrico

**Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.**

**L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.**

#### Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H 05 VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

#### Motore a corrente alternata

La tensione di alimentazione deve essere di 220-240 V~.

I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina

## 11. Trasporto

- Trasportare l'attrezzo elettrico sollevandolo per gli appositi buchi sul telaio e per la copertura del motore.
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto la parte libera della lama sia coperta, ad esempio con un dispositivo di protezione.

## 12. Pulizia, manutenzione ed ordinazione dei pezzi di ricambio

#### AVVERTENZA

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

#### 12.1 Pulizia

Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.

##### 12.1.1 Pulizia esterna

- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno umido e un po' di sapone.
- Non usate detersivi o solventi, perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio.
- Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua all'interno dell'apparecchio.

### 12.1.2 Pulizia interna (Fig. 15)

1. Aprire la scatola di conservazione (9).
2. Rimuovere la vite (35).
3. Allentare la vite (34).
4. Rimuovere la copertura (8).
5. Soffiare con aria compressa a bassa pressione l'interno del dispositivo.
6. Applicare nuovamente la copertura (8).
7. Fissare la vite (34).
8. Inserire di nuovo la vite (35) e serrarla.
9. Chiudere la scatola di conservazione (9).

### 12.2 Manutenzione

#### 12.2.1 Cuscinetti (Fig. 1/Pos. 10)

Lubrificare i punti di appoggio (10) delle carrucole di rinvio al più tardi dopo circa 25-30 ore di esercizio con un grasso di alta qualità per macchine.

#### 12.2.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate sostituire le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

#### ATTENZIONE

Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

#### 12.2.3 Cavo di rete

Se il cavo di rete è strappato, tagliato o danneggiato in altro modo, deve essere immediatamente sostituito.

#### 12.2.4 Sostituzione del fusibile per correnti deboli (Fig. 16)

Se il fusibile per correnti deboli (36) è difettoso, deve essere sostituito con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo.

#### AVVISO

Non bypassare il fusibile per correnti deboli (36)! Non utilizzare dispositivi di protezione di altro tipo! Questo può causare danni all'apparecchio.

### 12.3 Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura \*: Spazzole di carbone, lama della sega, inserto da banco

\* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

### 12.4 Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione dei pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio

## 13. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

## 14. Smaltimento e riciclaggio



L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi a un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



**Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!**



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati.

La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

## 15. Risoluzione dei guasti

### AVVISO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama della sega senza perni si stacca dopo la disattivazione del motore	Vite di bloccaggio della lama della sega (28/29) non serrata a sufficienza	Stringere le vite di bloccaggio della lama della sega (28/29)
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Fusibile per correnti deboli difettoso	Controllare il fusibile per correnti deboli e, all'occorrenza, sostituirlo con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo.
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Le lame per sega si rompono	La tensione non è regolata correttamente	Impostare la tensione corretta
	Il carico è eccessivo	Introdurre il pezzo da lavorare più lentamente
	Tipo errato della lama per sega	Utilizzare lame per sega corrette
	Pezzo da lavorare non inserito in modo dritto	Evitare pressioni laterali
La lama della sega oscilla verso l'esterno, non è allineata correttamente.	Sistema di supporto non allineato	Aprire le viti con cui è fissato il sistema di supporto. Portare il sistema di supporto in posizione verticale e riserrare le viti.

## Verklaring van de symbolen op het apparaat

	<p>Waarschuwing! Lees de gebruikshandleiding om enig gevaar voor verwondering te verminderen!</p>
	<p>Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.</p>
	<p>Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.</p>
	<p>Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!</p>
	<p>Let op! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende zaagblad niet aan!</p>
	<p>Schakelaar voor het schakelen tussen handmatige besturing (M) en voetpedaalbesturing (F) (zie 10.4 en 10.5)</p>

<b>Inhoudsopgave:</b>	<b>Pagina:</b>
1. Inleiding.....	68
2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-16) .....	68
3. Meegeleverd .....	69
4. Beoogd gebruik.....	69
5. Veiligheidsvoorschriften .....	69
6. Technische gegevens .....	72
7. Voor de ingebruikname.....	73
8. Montage .....	74
9. Bediening .....	76
10. Elektrische aansluiting.....	77
11. Transport.....	77
12. Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen .....	77
13. Opslag.....	78
14. Afvalverwerking en hergebruik.....	78
15. Verhelpen van storingen.....	79

## 1. Inleiding

### Fabrikant:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

### Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- uitvalven van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

## 2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-16)

1. afblasinrichting
2. houder (afblasinrichting)
3. Kartelschroef
4. bevestiging (zaagbladbescherming)
5. Zaagbladbescherming
6. Zaagtafel
7. Voetpedaal
8. Deksel links
9. Bewaarbox
10. opslagplekken
11. Spanhendel
12. draagarm
13. gradenverdeling
14. vergrendelhendel
15. Afzugaansluiting
16. Aan/uit-schakelaar
17. Keuzeschakelaar werkmodus
18. slagregelaar
19. montagepunten
20. werkklamp
21. Aan/uit-schakelaar werkklamp
22. Zaagblad
23. Inbussleutel 3 mm
24. neerhouder
25. Schroef (neerhouder)
26. Tafelinzetstuk
27. zaagbladafdekking, boven
28. zaagbladklemmschroef, boven
29. zaagbladklemmschroef, onder
30. zaagbladafdekking, onder
31. Hoek (niet bij de levering inbegrepen)
32. Schroef (graadschaal)
33. Aanwijzer
34. Schroef (deksel links)
35. Schroef (deksel links)
36. Fijnzekering

37. Stelschroef met borgmoer

### 3. Meegeleverd

- decoupeerzaag
- Zaagbladbescherming (5) met neerhouder (24)
- Afblaasinrichting (1)
- Zaagblad (22) voor hout en kunststoffen (4x)
- 1 schroevenzak:5 zeskantschroef M8 x 50, 4 zeskantmoer M8, 8 onderleggingen
- Inbussleutel, 3 mm (23)
- Originele gebruikshandleiding

### 4. Beoogd gebruik

De decoupeerzaag wordt gebruikt voor het zagen van kantige houtblokken of andere materialen zoals bijv. plexiglas, GFK, schuimstof, rubber, leer en kurk. Gebruik de zaag niet voor het zagen van rond materiaal. Rond materiaal kan snel kantelen.

#### **Gevaar voor letsel! Onderdelen kunnen worden weggeslingerd!**

Het apparaat mag uitsluitend voor het beoogde doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

- Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen worden gebruikt.
- Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
- Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.
- Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.
- Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

- De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

#### **Restrisico's**

**Ook als u dit elektrisch apparaat conform de voorschriften gebruikt, blijven er altijd restrisico's bestaan. De volgende gevaren kunnen in relatie tot de constructie en de uitvoering van dit elektrisch apparaat optreden:**

- Longschade, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.
- Gehoorschade, als de voorgeschreven gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Gevaar voor ongevallen door contact met de handen in het niet-afgeschermd zaaggebied van het werkstuk.
- Gevaar voor letsel bij gereedschapswissel (gevaar voor snijwonden).
- Beknellen van de vingers.
- Gevaar door terugslag.
- Kantelen van het werkstuk door een te klein oplegoppervlak van het werkstuk.
- Aanraken van het snijwerktuig.
- Wegslingeren van takken en werkstukdelen.

### 5. Veiligheidsvoorschriften

#### **5.1 Algemene veiligheidsvoorschriften betreffende elektrische apparaten**

##### **WAARSCHUWING**

Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

#### **Onderhoud en instandhouding**

##### **1. Regelmatige reiniging, onderhoud en smering.**

Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert.

**2. Laat uw apparaat uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het apparaat gewaarborgd blijft.

### Veilig werken

- 1. Houd uw werkomgeving schoon en netjes**
  - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
- 2. Houd rekening met omgevingsinvloeden**
  - Stel het elektrische gereedschap niet bloot aan regen.
  - Gebruik het elektrische gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
  - Zorg voor goede verlichting op de werkplek.
  - Gebruik het elektrische gereedschap niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.
- 3. Bescherm uzelf tegen een elektrische schok**
  - Voorkom dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen (bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelapparatuur).
- 4. Buiten bereik van personen houden**
  - Laat andere personen, met name kinderen, het elektrische gereedschap of de kabel niet aanraken. Let op dat deze personen buiten de werkomgeving verblijven.
- 5. Berg het ongebruikte elektrische gereedschap goed op**
  - Elektrisch gereedschap dat niet wordt gebruikt, moet op een droge, hooggelegen, afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen, worden bewaard.
- 6. Zorg dat het elektrisch apparaat niet overbelast raakt**
  - U kunt beter en veiliger werken binnen het aangegeven vermogensbereik.
- 7. Gebruik het juiste elektrische gereedschap**
  - Gebruik geen elektrisch apparaat met minder vermogen voor zware werkzaamheden.
  - Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor dergelijke doeleinden, waarvoor het niet bestemd is. Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het zagen van boomtakken of houtblokken.
- 8. Draag geschikte kleding**
  - Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.

- Bij werkzaamheden in de buitenlucht, adviseer wij antislip schoeisel.
- Draag bij lang haar een haarnetje.

### 9. Maak gebruik van de beschermende uitrusting

- Draag een veiligheidsbril.
- Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.

### 10. Sluit de stofafzuiginrichting als volgt aan

- Als aansluitingen betreffende de stofafzuiging en opvanginrichting beschikbaar zijn, dient u zich er van te overtuigen dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.

### 11. Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor het niet bestemd is

- Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.

### 12. Beveilig het werkstuk

- Gebruik spanvoorzieningen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het werkstuk wordt dan beter vastgehouden dan met de hand.

### 13. Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding

- Zorg ervoor dat u stevig en stabiel staat.

### 14. Onderhoud zorgvuldig uw gereedschap

- Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
- Neem altijd de instructies betreffende de smering en het verwisselen van het gereedschap in acht.
- Controleer regelmatig het netsnoer van het elektrisch gereedschap en laat deze bij beschadiging door een erkende specialist vervangen.
- Controleer regelmatig de verlengsnoeren en vervang deze als ze zijn beschadigd.
- Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.

### 15. Neem de stekker uit het stopcontact

- Als u het elektrisch gereedschap niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen.

### 16. Laat geen gereedschapsleutel steken

- Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.

### 17. Voorkom onbedoelde inschakeling

- Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.

**18. Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis**

- Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.

**19. Blijf steeds alert**

- Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik de machine niet wanneer u niet geconcentreerd bent.

**20. Controleer het elektrisch gereedschap op eventuele beschadigingen**

- Voor verder gebruik van het elektrisch gereedschap moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op probleemloze en beoogde werking worden gecontroleerd.
- Controleer of de bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastklemmen of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen om het probleemloos gebruik van het elektrisch gereedschap te kunnen waarborgen.
- Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten door een gespecialiseerde werkplaats volgens de voorschriften worden gerepareerd en vervangen, voor zover niets anders in de gebruikshandleiding is aangegeven.
- Beschadigde schakelaars moeten direct bij een erkende klantenservicewerkplaats worden vervangen.
- Gebruik geen elektrisch gereedschap waarbij de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.

**21. LET OP**

- Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.

**22. Laat de machine repareren door een erkend elektricien**

- Dit elektrisch apparaat voldoet aan de van toepassing zijnde geldende voorschriften. Reparaties mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd. Daarbij moeten de originele reserveonderdelen worden gebruikt, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.

**WAARSCHUWING**

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

**5.2 Speciale veiligheidsvoorschriften**

- In een noodgeval de machine direct uitschakelen en de voedingsstekker loskoppelen.
- Neem deze aanwijzingen in acht, voor en terwijl u met de zaag werkt.
- Gebruik de zaag niet voor het zagen van brandhout.
- Ronde stukken hout mogen niet dwars worden gezaagd zonder geschikte houdervoorziening.
- De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.
- Controleer bij toepassing van een verlengsnoer, of de diameter voldoende is voor de stroomopname van de zaag. Minimale diameter 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommel alleen in afgerolde toestand gebruiken.
- Personen die aan of met de machine werken, mogen niet worden afgeleid.
- De zaagbladen mogen na het uitschakelen van de aandrijving niet worden afgeremd door er zijdelings tegenaan te drukken.
- Plaats uitsluitend scherpe, breukvrije en niet-gevormde zaagbladen in de machine.
- Defecte zaagbladen moeten onmiddellijk worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de in deze gebruikshandleiding aangegeven specificaties.
- Controleer of alle voorzieningen die het zaagblad afdekken correct werken.
- De veiligheidsvoorzieningen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- Beschadigde of defecte veiligheidsvoorzieningen dienen onverwijld te worden vervangen.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze nog goed met uw hand vast te kunnen houden.
- Belast de machine niet zodanig dat ze stil komt te staan.

- Druk het werkstuk altijd stevig tegen het werkblad aan.
- Verwijder nooit losse houtsplinters, spaanders of vastzittende houtstukken als het zaagblad draait.
- Voor het oplossen van storingen aan het geblokeerde inzetstuk moet de machine inzetstuk de machine worden uitgeschakeld. Netstekker loskoppelen. Verwijder de blokkade. Let op! Gevaar voor letsel door zaagblad! Draag veiligheidshandschoenen! Voer een testrun zonder werkstuk uit. Let op dat er geen ongewone geluiden of schommelingen optreden. Als dit het geval is, moet het apparaat worden uitgeschakeld en moet contact worden opgenomen met de fabrikant.
- Voer ombouw-, instellings-, meet- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend bij uitgeschakelde motor uit. Netstekker loskoppelen.
- Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
- Bij het verlaten van de werkplek moet de motor altijd worden uitgeschakeld en de stekker uit het contact getrokken.
- Elektrische installaties, reparaties en onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend door bevoegde technici worden uitgevoerd.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie of het onderhoud is voltooid.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant en de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
- De relevante ongevallenpreventievoorschriften en alle overige algemeen erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- Notitieboekje van de industriële bedrijfsvereniging in acht nemen (VBG 7)
- De zaag is uitsluitend bestemd voor opstelling binenshuis.
- Werkstukken die kleiner zijn dan de zaagbladbescherming, kunnen tot letsel aan handen en vingers leiden. Gebruik geschikte hulpmiddelen!
- Vermijd verkrampte handposities bij het geleiden van het werkstuk en posities waarbij het wegglijden van de hand direct in het zaagblad zou leiden.
- Plaats het zaagblad altijd dusdanig dat de tanden omlaag richting de zaagtafel wijzen.
- Neem altijd een juiste bladspanning in om het scheuren van de zaagbladen te vermijden.
- Ga altijd bijzonder voorzichtig te werk bij het zagen van materiaal met onregelmatige zaagprofielen.

- Wees extra voorzichtig bij het snijden van ronde voorwerpen zoals staven of buizen. Deze kunnen voor het zaagblad afrollen en ertoe leiden dat de tanden vast komen te zitten. Ondersteun dergelijke werkstukken met een wig.
- Bij het terugtrekken van het werkstuk kunnen de tanden in de zaagsnede vasthaken, met name als het zaagsel de zaagsnede blokkeren. In dit geval moet u de zaag afstellen, de stekker loskoppelen, met een wig de zaagsnede openen en het werkstuk wegtrekken.
- Verlaat de werkplek nooit zonder de zaag eerst uit te schakelen. Wacht tot de zaag tot stilstand is gekomen.
- Plaats, lijm of bouw geen onderdelen op de werktafel samen als de zaag draait.
- Zaag pas na het vrijmaken van de werktafel van materiaalresten en gereedschap inschakelen. Laat alleen het te bewerken werkstuk en eventuele werkmiddelen (wiggen) op de werktafel.
- Draag altijd een veiligheidsbril.
- Houd de vingers op een veilige afstand van het zaagblad.
- Geleid het werkstuk veilig en stevig en laat het op geen enkel moment losser.
- Verlaat de werkplek nooit zonder eerst de zaag uit te schakelen.
- Laat het feit dat u vertrouwd bent met de zaag niet tot onachtzaamheid leiden. Door onachtzaamheid kan er reeds in een fractie van een seconde ernstig letsel ontstaan.
- De werkpositie is altijd aan de zijkant van het zaagblad.

**Bewaar de veiligheidsvoorschriften zorgvuldig.**

## 6. Technische gegevens

netspanning	220-240 V~/50 Hz
Opgenomen vermogen	80 Watt (S1*)
	120 Watt (S6 30%**)
Aantal slagen	500-1700 min <sup>-1</sup>
Hefbeweging	12 mm
Standvlak	630 x 295 mm
Tafel zwenkbaar	0° tot 45° naar links
Tafelgrootte	415 x 255 mm
Zaagbladlengte ca.	132 mm



Reikwijdte	406 mm
Zaaghoogte max. bij 0°	50 mm
Zaaghoogte max. bij 45°	22 mm
Gewicht	13,3 kg

**\*Bedrijfsmodus S1:**

Continubedrijf bij constante belasting

**\*\* Bedrijfsmodus S6 30%:**

Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 30% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 70% van de cyclusduur zonder last doorlopen.

**geluidsemissiewaarden**

**Geluid**

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 61029 bepaald.

**Draag gehoorbescherming.**

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Geluidsdrukniveau $L_{pA}$	66,9 dB(A)
Onzekerheid $K_{pA}$	3 dB(A)
Geluidsvermogensniveau $L_{WA}$	79,9 dB(A)
Onzekerheid $K_{WA}$	3 dB(A)

De aangegeven waarden zijn emissiewaarden en hoeven daarmee niet tegelijk ook veilige werkplekwaarden te zijn. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immisniveaus, kan daaruit niet met zekerheid worden afgeleid of er extra voorzorgsmaatregelen nodig zijn of niet.

Factoren die het actuele, daadwerkelijk op de werkplek, aanwezige immisniveaus beïnvloeden, omvatten de duur van de invloeden, de eigenschappen van de werkruimte en andere geluidsbronnen, bijvoorbeeld het aantal machines en andere arbeidsprocessen in de buurt.

Neem bij de betreffende werkplekwaarden ook mogelijke afwijkingen van land tot land in acht. De vermelde informatie stelt de gebruiker echter in staat, een betere inschatting van gevaren en risico's te maken.

**Beperk de geluidsproductie tot een minimum!**

- Gebruik uitsluitend goed functionerende apparaten.
- Onderhoud en reinig het apparaat regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het apparaat aan.
- Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt.
- Laat het apparaat eventueel controleren.
- Schakel het apparaat uit als deze niet in bedrijf is.

**Geschikte zaagbladen**

Er kunnen in de handel verkrijgbare zaagbladen met een minimumlengte van 127 mm met en zonder stift worden gebruikt.

**7. Voor de ingebruikname**

**7.1 Uitpakken**

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

**WAARSCHUWING**

**Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!**

**7.2 Algemene instructies**

- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.
- Sluit de machine alleen aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact dat met minimaal 10 A is gezekerd.

### 7.3 Montage van de decoupeerzaag op een werkbank

Voor de montage heb je nodig:

Inhoud van de levering:

- Zeskantbout M8 (4x)
- Zeskantmoer M8 (4x)
- Onderlegging Ø 9 mm (8x)

De lengte van de te gebruiken schroeven varieert met de dikte van de tafelplaat.

#### WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel! Trek bij alle montagewerkzaamheden aan de decoupeerzaag altijd de stekker uit het stopcontact.

1. Monteer de decoupeerzaag op een massieve werktafel van hout. Hierdoor kan een sterke geluidsproductie door trillingen worden vermeden.
2. Markeer de boorgaten (zie afb. 5,2)
3. Boor 4 gaten (diameter 8 mm) in de werktafel.
4. Schroef de decoupeerzaag met de werktafel met de zeskantbout (E) door de montagepunten (afb. 3 pos. 19) in de onderstaande volgorde (afb. 5,1) vast:
  - A Decoupeerzaag
  - B Werktafel
  - C Onderlegging
  - D Zeskantmoer
5. Haal eerst de zeskantmoer (D) goed aan.

## 8. Montage

#### WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel! Trek bij alle montagewerkzaamheden aan de decoupeerzaag altijd de stekker uit het stopcontact.

#### 8.1 Montage/vervanging van het zaagblad (afb. 1, 8-11)

##### WAARSCHUWING

Om letsel door onbedoeld starten te voorkomen: **Druk voor het verwijderen of vervangen van het zaagblad altijd de toets "0" in en trek de stekker uit het stopcontact.**

#### 8.1.1 Verwijderen van het zaagblad zonder pennen (optioneel)

1. Om het zaagblad (22) te verwijderen, verwijder het tafelinzetstuk (26) naar boven.
2. Haal eerst de spanning er af door de spanhendel (11) omhoog te klappen. Verminder de spanning verder door rechtsom te draaien.
3. Druk de draagarm (12) iets omlaag (zie afb. 9).
4. Draai vervolgens eerst de bovenste zaagbladklemmschroef (28) los en daarna de onderste zaagbladklemmschroef (29) met de inbussleutel (23).

#### 8.1.2 Plaatsen van het zaagblad zonder pennen (optioneel)

De tanden van het zaagblad moeten altijd omlaag wijzen.

1. Bevestig eerst het zaagblad (22) in de onderste zaagbladhouder (30). Om het zaagblad (22) vast te zetten, draai de onderste zaagbladklemmschroef (29) met de inbussleutel (23) vast.
2. Druk de draagarm (12) iets omlaag. Fixeer het andere einde van het zaagblad (22) in de bovenste zaagbladhouder (27) (zie afb. 9).
3. Fixeer het zaagblad (22) met de bovenste zaagbladklemmschroef (28) (zie afb. 10).
4. Span het zaagblad (22) met de spanhendel (11) door deze weer naar beneden te drukken. Controleer de spanning van het zaagblad (22). Als de spanning te gering is, kunt u deze door rechtsom draaien verhogen. Ontspan hierbij eerst weer de spanhendel (11).
5. Plaats het tafelinzetstuk (26) weer terug.

#### 8.1.3 Verwijderen van het zaagblad met pinnen

1. Om het zaagblad (22) te verwijderen, verwijder het tafelinzetstuk (26) naar boven.
2. Haal eerst de spanning er af door de spanhendel (11) omhoog te klappen. Verminder de spanning verder door rechtsom te draaien.
3. Druk de draagarm (12) iets omlaag (zie afb. 9).
4. Trek het zaagblad uit de bovenste en onderste zaagbladhouder (27/30).

#### 8.1.4 Plaatsen van het zaagblad met pinnen

De tanden van het zaagblad moeten altijd omlaag wijzen.

1. Breng het einde van het zaagblad (22) door het boorgat in de tafel. Breng de pennen van het zaagblad (22) in de overeenkomstige uitsparingen van de bovenste en onderste zaagbladhouder (27/30).

2. Plaats eerst het zaagblad (22) in de onderste zaagbladhouder (30).
3. Druk de draagarm (12) iets omlaag (zie afb. 9).
4. Controleer de positie van de zaagbladpinnen in de zaagbladhouders (27/30).
5. Span het zaagblad (22) met de spanhendel (11) door deze weer naar beneden te drukken. Controleer de spanning van het zaagblad (22). Als de spanning te gering is, kunt u deze door rechtsom draaien verhogen. Ontspan hierbij eerst weer de spanhendel (11).
6. Plaats het tafelinzetstuk (26) weer terug.

### AANWIJZING

Aan de linkerzijde bevindt zich een bewaarbox (9) waarin u de vervangingszaagbladen en de inbussleutel kunt opbergen.

### 8.2 Controle van de spanning van het zaagblad WAARSCHUWING

**Controleer de bladspanning regelmatig en ook na het plaatsen van een zaagblad.**

Span het zaagblad na montage, door de spanhendel (11) omlaag te drukken.

Mocht de bladspanning te laag of te hoog zijn, gaat u als volgt te werk:

- Klap de spanhendel (11) omhoog.
- Draai de spanhendel (11) rechtsom om de spanning te verhogen en linksom om deze te verlagen.
- Druk de spanhendel weer omlaag om de instelling te fixeren.

Het zaagblad moet, bij juiste spanning, een zachte toon geven bij het "aantikken" aan een zijde.

### 8.3 Fijninstelling van de hoekschaal (afb. 12; 12.1)

#### LET OP

Controleer de instelling van de hoekschaal, voordat u met het apparaat werkt.

1. Draai de borgmoer los van de stelschroef (37).
2. Gebruik voor het instellen van de zaagtafel een 90°-hoek (31, niet bij de levering inbegrepen). Leg deze op de zaagtafel en tegen het zaagblad (afb. 12).
3. De stelschroef (37) zover verstellen, tot de hoek tussen zaagblad (22) en zaagtafel (6) 90° bedraagt.
4. Borgmoer van de stelschroef (37) weer aanhalen.

5. Draai de schroef (32) los en draai de aanwijzer (33) op de 0°-markering.
6. Voer een testsnede uit. Controleer de hoek op het werkstuk met een winkelhaak. Stel eventueel de aanwijzer (33) af.

### 8.4 Montage van de afblaasinrichting (afb. 8)

1. Controleer of de zaagbladbescherming (5) omlaag is geklapt.
2. Schroef de afblaasinrichting (1) rechtsom op de houder (2), zoals in afb. 8 weergegeven.

### 8.5 Montage van de neerhouder (afb. 6, 7)

#### AANWIJZING:

Voor de montage van de neerhouder (24) moet de af fabriek voorgesmonteerde zaagblad (22) worden verwijderd (zie 8.1.3).

1. Verwijder het zaagblad (22), zoals beschreven onder 8.1.3.
2. Verwijder de neerhouder (24) van de zaagbladbescherming (5) door de schroef (25) volledig los te maken (zie afb. 6).
3. Breng de houder (4) in de opening (zie afb. 7).
4. Fixeer de houder (4) met de kartelschroef (3).
5. Monteer de neerhouder (24). Plaats de schroef (25) op de houder (4) en fixeer deze.
6. Plaats het zaagblad (22) weer terug, zoals onder 8.1.4 beschreven.
7. Let op dat de neerhouder (24) het zaagblad (22) niet aanraakt.

De neerhouder (24) moet altijd overeenkomstig de werkstukhoogte worden aangepast. Het werkstuk mag hierbij niet worden vastgeklemd, maar moet vrij beweegbaar zijn.

De neerhouder (24) dient als borging, dat het werkstuk niet naar boven kan worden getrokken en daarbij het zaagblad (22) vernield.

### 8.6 Spanenafzuiging (afb. 13)

**LET OP:**Gebruik het apparaat alleen met afzuiging.

Sluit een geschikte spanenafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen) op de afzuigmof (15) aan (zie afb. 13, afbeelding dient als voorbeeld).

**LET OP:**Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

## 9. Bediening

### 9.1 Algemene instructies

- De zaag snijdt het hout niet zelfstandig. De gebruiker maakt het zagen mogelijk door geleiding van het hout in het bewegende zaagblad.
- De tanden zagen het hout alleen bij neerwaartse slag.
- Het hout moet langzaam in het zaagblad worden gevoerd, omdat de tanden van het zaagblad zeer klein zijn.
- Elke persoon die met de zaag wil werken, heeft een bepaalde leertijd nodig. Tijdens deze periode zullen gegarandeerd enkele bladen breken.
- Tijdens het zagen van dikke houtblokken moet met name in acht worden genomen dat het zaagblad niet wordt verbogen of verdraaid.
- Door een voorzichtige werkwijze wordt de levensduur van het zaagblad verhoogd.

### 9.2 Aan/uit-schakelaar (16)

- **Inschakelen:** Druk op de toets "I".
- **Uitschakelen:** Druk op de toets "0".

### LET OP

De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.

Als de decoupeerzaag is ingeschakeld en de stroomvoorziening wordt onderbroken, blijft de decoupeerzaag uitgeschakeld, ook als de stroomvoorziening weer wordt hersteld. Voor het inschakelen drukt u opnieuw op toets "I".

### 9.3 Bedrijf werklamp (afb. 4)

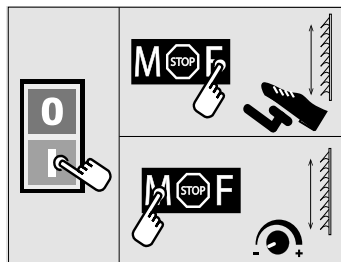
1. Schakel de machine in, zoals onder 9.2 beschreven.
2. De werklamp (20) kan nu met de aan/uit-schakelaar (21) worden in- en uitgeschakeld.

### 9.4 Regelaar aantal slagen (afb. 2)

Met de slagregelaar (18) kunt u het aantal slagen overeenkomstig het te zagen materiaal instellen. Voor zacht materiaal adviseren wij een hoger aantal slagen, voor hard materiaal een lager aantal slagen. Draai de slagregelaar (18) rechtsom om het aantal slagen te verhogen. Draai de slagregelaar linksom om het aantal slagen te verlagen.

### 9.5 Werkmodi (afb. 1, 2)

De decoupeerzaag kan met de hand of met het voetpedaal worden bediend.



#### 9.5.1 Besturing met de hand

1. Controleer of de machine is ingeschakeld.
2. Zet de keuzeschakelaar werkmodus (17) op de positie "M" om de zaag met de hand te bedienen.
3. Stel de slagregelaar (18) in op een voor het materiaal geschikte aantal slagen (zie 9.4).

#### 9.5.2 Besturing met het voetpedaal

1. Controleer of de machine is ingeschakeld.
2. Zet de keuzeschakelaar werkmodus (17) op de positie "F" om de zaag met het voetpedaal (7) te bedienen.
3. Het aantal slagen kan nu worden geregeld met de pedaalstand. Als u het voetpedaal (7) volledig intrapt, heeft u het maximaal aantal slagen.

### VOORZICHTIG

Bij het omzetten van besturing met het voetpedaal naar besturing met de hand start de machine automatisch. Het aantal slagen komt overeen met het op de slagregelaar (18) ingestelde aantal slagen.

### 9.6 Uitvoeren van uitsparingen

Met deze decoupeerzaag zijn uitsparingen in werkstukken mogelijk, zonder dat de buitenzijde of de omvang van het werkstuk beschadigd wordt.

1. Verwijder het zaagblad (22), zoals beschreven onder 9.1.3.
2. Boor een gat in het werkstuk.
3. Leg het werkstuk met het boorgat over de opening van het tafelinzetstuk (26) op de zaagtafel (6).
4. Plaats het zaagblad (22) door het boorgat in het werkstuk en stel de bladspanning in.
5. Verwijder na het beëindigen van de uitsparing het zaagblad (22) uit de bladhouder (zoals onder 9.1.3 beschreven).
6. Neem het werkstuk van de tafel.

## 9.7 Uitvoeren van versteksneede (afb. 14)

### WAARSCHUWING

Wees bij het uitvoeren van versteksnedes uitzonderlijk voorzichtig. Door het kantelen van de zaagtafel wordt de kans op wegglijden groter. Er bestaat gevaar voor letsel.

1. Om versteksnedes te maken, past u de afstand tussen de zaagbladbeschermkap en de werktafel overeenkomstig aan.
2. Draai de tafel door de vergrendelingshendel (14) los te draaien en de zaagtafel (6) in de gewenste positie te kantelen.
3. Draai de vastzethendel (14) weer vast.

## 10. Elektrische aansluiting

**De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.**

**De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.**

### Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen.

Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H 05 VV- F.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

### Wisselstroommotor

De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.

Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsneede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine

## 11. Transport

- Transporteer het elektrisch gereedschap door deze aan de hiervoor aangebrachte uitsparingen op het onderstel en de motorafdekking op te tillen.
- Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.
- Let op dat tijdens het transport van het vrijliggende deel van het zaagblad is afgedekt, bijvoorbeeld door de veiligheidsinrichting.

## 12. Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen

### WAARSCHUWING

Schakel de zaag altijd uit en trek de stekker uit het stopcontact voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.

#### 12.1 Reiniging

Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

##### 12.1.1 Reiniging buitenzijde

- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep.
- Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Deze kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat aantasten.
- Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

### 12.1.2 Reiniging binnenzijde (afb. 15)

1. Open de bewaarbox (9).
2. Verwijder de schroef (35).
3. Draai de schroef (34) los.
4. Verwijder de afdekking (8).
5. Blaas de binnenzijde van het apparaat met perslucht bij lage druk uit.
6. Breng de afdekking (8) weer aan.
7. Fixeer de schroef (34).
8. Plaats de schroef (35) weer terug en haal deze aan.
9. Sluit de bewaarbox (9).

## 12.2 Onderhoud

### 12.2.1 Lager (afb. 1/pos. 10)

Smeer de lagerpunten (10) van de keerrollen uiterlijk na ca. 25-30 bedrijfsuren met een hoogwaardig machinevet.

### 12.2.2 Koolborstels

Bij overmatige vonkvorming moet u de koolborstels door een elektricien laten controleren.

### LET OP

De koolborstels mogen alleen door een elektricien worden vervangen.

### 12.2.3 Netsnoer

Als het netsnoer is gescheurd, ingesneden of in enige andere vorm is beschadigd, moet deze direct worden vervangen.

### 12.2.4 Fijnzekering vervangen (afb. 16)

Bij een defecte fijnzekering (36) moet deze door een fijnzekering van hetzelfde type worden vervangen.

## WAARSCHUWING

Overbrug de fijnzekering (36) niet! Plaats geen zekeringen van een ander type! Dit kan beschadigingen aan het apparaat veroorzaken.

## 12.3 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen\*: Koolborstels, zaagblad, tafelinzetstukken

\* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

## 12.4 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat

## 13. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

## 14. Afvalverwerking en hergebruik



Het apparaat zit in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en kan dus opnieuw gebruikt worden of kan terugkeren in de kringloop van grondstoffen.



Het apparaat en de accessoires ervan bestaan uit verschillende soorten materiaal, zoals metaal en kunststoffen. Verwijder defecte componenten als speciaal afval. Informeer hiernaar bij uw speciaalzaak of bij de gemeente!

**Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!**



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend verzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur.

Het onjuist handelen van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

## 15. Verhelpen van storingen

### WAARSCHUWING

Schakel de zaag altijd uit en trek de stekker uit het stopcontact voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad zonder pennen laat los na het uitschakelen van de motor	Zaagbladklemschroef (28/29) te licht aangehaald	Zaagbladklemschroef (28/29) weer vast aandraaien
Motor start niet	Uitval netzekering	Netzekering controleren
	Verlengsnoer defect	Verlengsnoer vervangen
	Fijnzekering defect	Fijnzekering controleren en evt. door een fijnzekering van hetzelfde type vervangen.
	Aansluitingen op de motor of schakelaar niet in orde	Door elektriciën laten controleren
Zaagbladen breken	Motor of schakelaar defect	Door elektriciën laten controleren
	Spanning onjuist ingesteld	Juiste spanning instellen
	Belasting te sterk	Werkstuk langzamer aanvoeren
	Onjuist zaagbladtype	Juist zaagblad gebruiken
Zaagblad zwenkt uit, niet recht uitgelijnd.	Werkstuk niet recht aangevoerd	Zijdruk vermijden
	Houders niet uitgelijnd	Draai de schroeven los, waarmee de houders zijn bevestigd. Breng de houders in loodrechte positie en haal de schroeven weer aan.

## Declaración de los símbolos en el aparato

	<p>¡Advertencia! ¡Para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones!</p>
	<p>Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.</p>
	<p>Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.</p>
	<p>Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!</p>
	<p>¡Atención! ¡Peligro de lesión! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.</p>
	<p>Interruptor para cambiar entre control manual (M) y control de pedal (F) (véase 10.4 y 10.5)</p>



<b>Índice de contenidos:</b>	<b>Página:</b>
1. Introducción .....	82
2. Descripción del aparato (fig. 1-16) .....	82
3. Volumen de suministro .....	83
4. Uso previsto .....	83
5. Indicaciones de seguridad.....	83
6. Datos técnicos .....	87
7. Antes de la puesta en marcha.....	87
8. Montaje .....	88
9. Manejo .....	90
10. Conexión eléctrica .....	91
11. Transporte.....	92
12. Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto.....	92
13. Almacenamiento .....	93
14. Eliminación y reciclaje .....	93
15. Solución de averías .....	94

## 1. Introducción

### Fabricante:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

### Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

### Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

### Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las vistas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

## 2. Descripción del aparato (fig. 1-16)

1. Dispositivo de purga
2. Sujeción (dispositivo de purga)
3. Tornillo moleteado
4. Soporte (protección de la hoja de sierra)
5. Protección de la hoja de sierra
6. Mesa de aserrado
7. Pedal
8. Cubierta izquierda
9. Caja de conservación
10. Rodamientos
11. Palanca de sujeción
12. Brazo de extensión
13. Escala graduada
14. Palanca de fijación
15. Conexión del aspirador
16. Interruptor de conexión/desconexión
17. Conmutador-selector de modo de trabajo
18. Regulador del número de carreras
19. Puntos de montaje
20. Lámpara de trabajo
21. Interruptor de conexión/desconexión de lámpara de trabajo
22. Hoja de sierra
23. Llave Allen de 3 mm
24. Sujetador
25. Tornillo (sujetador)
26. Inserción de la mesa
27. Soporte para la hoja de la sierra superior
28. Tornillo de fijación superior de la hoja de sierra
29. Tornillo de fijación inferior de la hoja de sierra
30. Soporte para la hoja de la sierra inferior
31. Escuadra (no incluida en el volumen de suministro)
32. Tornillo (escala graduada)
33. Indicador
34. Tornillo (cubierta izquierda)

- 35. Tornillo (cubierta izquierda)
- 36. Fusible para corrientes débiles
- 37. Tornillo de ajuste con tuerca de seguridad

### 3. Volumen de suministro

- Sierra de marquetería
- Protección de la hoja de sierra (5) con sujetador (24)
- Dispositivo de purga (1)
- Hoja de sierra (22) para madera y plásticos (4x)
- 1 bolsa de tornillos: 5 tornillos de cabeza hexagonal M8 x 50, 4 tuercas hexagonales M8, 8 arandelas
- Llave Allen de 3 mm (23)
- Traducción de las instrucciones de uso originales

### 4. Uso previsto

La sierra de marquetería sirve para el corte de madera angular u otros materiales como, por ejemplo, plexiglás, plástico reforzado con fibra de vidrio (P.R.F.V.), espuma, goma, cuero o corcho. No utilice la sierra para cortar materiales redondeados. El material redondeado se puede ladear con facilidad.

**¡Peligro de lesión! ¡Las piezas podrían salir despedidas!**

El aparato solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

- Solo se deben utilizar las hojas de sierra apropiadas para la máquina.
- El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.
- Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.
- Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

- También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.
- Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

#### Riesgos residuales

**Aunque esta herramienta eléctrica se maneje según el reglamento, siempre puede haber riesgos residuales. Los siguientes peligros se pueden presentar asociados con la forma de construcción y el modelo de esta herramienta eléctrica:**

- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.
- Daños auditivos si no se emplea una protección auditiva adecuada.
- Riesgo de accidente por contacto con la mano en la zona de corte descubierta de la herramienta.
- Peligro de lesiones al cambiar de herramienta (riesgo de corte).
- Aplastamiento de los dedos.
- Riesgo por retroceso.
- Basculación de la pieza de trabajo debido a una superficie de soporte de la pieza de trabajo insuficiente.
- Contacto con la herramienta de corte.
- Evacuación de trozos de ramas y de partes de piezas de trabajo.

### 5. Indicaciones de seguridad

#### 5.1 Indicaciones generales de seguridad para aparatos eléctricos

##### ADVERTENCIA

Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones.

Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

## Mantenimiento y conservación

### 1. Limpieza, mantenimiento y reparación periódicos.

Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

**2. Permita que solamente el personal técnico calificado repare su equipo y solo con piezas de recambio originales.** De esta forma se garantiza que se mantenga la seguridad del equipo.

### Trabajo seguro

#### 1. Mantenga su zona de trabajo en orden.

- El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.

#### 2. Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno

- No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
- No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados.
- Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.
- No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.

#### 3. Protéjase contra descargas eléctricas

- Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).

#### 4. No deje que se acerquen otras personas

- No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.

#### 5. Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro

- Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.

#### 6. No sobrecargue su herramienta eléctrica

- Trabjará mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.

#### 7. Utilice la herramienta eléctrica correcta

- No utilice herramientas eléctricas de baja potencia para trabajos difíciles.
- No utilice la herramienta eléctrica para fines para los que no está prevista. No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.

#### 8. Lleve unas prendas de trabajo adecuadas

- No vista ropa ancha o joyería; podrían quedarse atrapadas entre piezas móviles.
- Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de calzado antideslizante.
- En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.

#### 9. Utilice equipo de protección

- Use gafas de protección.
- Para trabajos que producen polvo, utilice una mascarilla respiratoria.

#### 10. Cierre el dispositivo de aspiración de polvo

- En caso de que existan conexiones para la aspiración de polvo y el dispositivo de recogida, asegúrese de que estas se encuentren conectadas y funcionen correctamente.

#### 11. No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto

- No utilice el cable para retirar la clavija de la toma de enchufe. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.

#### 12. Asegure la pieza de trabajo

- Use dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo. Se sujetará de un modo más seguro que con su mano.

#### 13. Evite las posturas anormales

- Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.

#### 14. Cuide su herramienta con esmero

- Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
- Siga las instrucciones relativas a la lubricación y el intercambio de herramientas.
- Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
- Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
- Mantenga las empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.

#### 15. Retire la clavija de la toma de enchufe

- Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el intercambio de herramientas como p. ej. hoja de sierra, taladro, fresadora.

#### 16. No deje introducida ninguna llave de herramienta

- Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.

**17. Evite una puesta en servicio sin vigilancia**

- Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.

**18. Utilice cables alargadores en el exterior**

- Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.

**19. Sea especialmente cuidadoso**

- Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.

**20. Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica**

- Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los dispositivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.
- Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
- Los dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido en tanto no se indique lo contrario en las instrucciones de uso.
- Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
- No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.

**21. ATENCIÓN**

- El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para usted el riesgo de sufrir una lesión.

**22. Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista**

- Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.

**ADVERTENCIA**

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

**5.2 Indicaciones especiales de seguridad**

- En caso de emergencia, desconecte la máquina directamente y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Compruebe todas estas indicaciones antes de trabajar con la sierra y durante los trabajos con la misma.
- No utilice la sierra para el aserrado de leña.
- Absténgase de tronzar maderos en rollo sin un dispositivo de sujeción adecuado.
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.
- Si es necesario un cable de extensión, asegúrese de que su sección transversal sea suficiente para el consumo de corriente de la sierra. Sección transversal mínima 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Utilice el tambor enrollables solo en estado desenrollado.
- Las personas que estén trabajando con la máquina no deben distraerse de su trabajo.
- Bajo ninguna circunstancia, se deben frenar las hojas de sierra mediante contrapresión tras desconectar el accionamiento.
- Instale únicamente hojas de sierra bien afiladas, no fisuradas ni deformadas.
- Las hojas de sierra defectuosas se deben reemplazar de inmediato.
- No utilice las hojas de sierra que no correspondan con los datos de referencia en estas instrucciones de uso.
- Se debe asegurar que todos los mecanismos, que cubren a la hoja de sierra, funcionen correctamente.
- Los mecanismos de seguridad en la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- Los mecanismos de protección dañados o defectuosos se deben reemplazar de inmediato.
- No corte ninguna pieza que sea demasiado pequeña para mantenerla en la mano de forma segura.

- La máquina no se debe sobrecargar de modo que llegue a detenerse.
- Presione siempre firmemente la pieza de trabajo contra la placa de trabajo.
- Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.
- Para solucionar averías en la herramienta intercambiable bloqueada, desconecte la máquina. Desenchufar la clavija de conexión de la red. Solucione al bloqueo. ¡Atención! ¡Peligro de lesiones debido a la hoja de sierra! ¡Lleve guantes de protección! Realice una marcha de prueba sin pieza de trabajo. Asegúrese de que no se produce ningún ruido anómalo o vibración inusual. En caso de producirse, desconecte el aparato y contacte con el fabricante.
- Los reequipamientos, así como los trabajos de ajuste, medición y limpieza se deben realizar únicamente con el motor desconectado. Desenchufar la clavija de conexión de la red.
- Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- Al abandonar el lugar de trabajo, desconecte el motor y desenchufe la clavija de la red.
- Las instalaciones eléctricas, las reparaciones y los trabajos de mantenimiento solo deben estar a cargo del personal técnico.
- Todos los mecanismos de protección y seguridad deben volver a montarse de inmediato tras concluir la reparación o el mantenimiento.
- Se deben observar las instrucciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los datos técnicos.
- Se debe prestar atención a los reglamentos pertinentes de prevención de accidentes y las reglas de seguridad técnica generalmente reconocidas.
- Prestar atención a las libretas de anotaciones de la asociación para la prevención y el seguro de accidentes de trabajo (VBG 7j).
- La sierra solo se ha concebido para su emplazamiento en interiores.
- Las piezas de trabajo que sean más pequeñas que la protección de la hoja de sierra pueden causar lesiones en manos y dedos. ¡Utilice un medio auxiliar adecuado!
- Evite posiciones forzadas de la mano al guiar la pieza de trabajo y aquellas posiciones en las que un resbalamiento de la mano llevaría a esta directamente hacia la hoja de sierra.
- Coloque la hoja de sierra siempre de modo que los dientes señalen hacia abajo, hacia la mesa de aserrado.
- Ajuste siempre la tensión correcta de la hoja para evitar una rotura de las hojas de sierra.
- Proceda siempre con el máximo cuidado al cortar material con perfiles de corte irregulares.
- Tenga especial cuidado al cortar objetos redondos como varillas o tubos. Estos pueden rodar delante de la hoja de sierra y provocar que los dientes se atasquen. Sostenga dichas piezas de trabajo con una cuña.
- Al retirar la pieza de trabajo, los dientes podrían quedar enganchados en la ranura de corte, especialmente si hay virutas de aserrado bloqueando la ranura. En tales casos debería detener la sierra, desenchufar la clavija de conexión de la red, abrir la ranura de corte con una cuña y retirar la pieza de trabajo.
- No abandone nunca el puesto de trabajo sin haber detenido previamente la sierra. Espere hasta que la sierra se haya detenido del todo.
- No fije, pegue ni monte ninguna pieza en la mesa de trabajo mientras la sierra esté en marcha.
- Conecte la sierra solo tras haber retirado de la mesa de trabajo posibles restos de material y herramientas. Deje sobre la mesa de trabajo únicamente la pieza de trabajo a procesar y los posibles medios auxiliares de trabajo (cuñas).
- Lleve siempre puestas unas gafas de protección.
- Mantenga los dedos a una distancia segura de la hoja de sierra.
- Guíe la pieza de trabajo de forma segura y firme, y no la deje floja en ningún momento.
- No abandone nunca el puesto de trabajo sin haber detenido previamente la sierra.
- No incurra en una falta de atención por un exceso de confianza en el manejo de la sierra. Una falta de atención, aunque sea durante una fracción de segundo, puede ser causa de lesiones graves.
- La posición de trabajo debe estar permanentemente al lado de la hoja de sierra.

**Conserve bien las presentes indicaciones de seguridad.**

## 6. Datos técnicos

Tensión de red	220-240 V~/50 Hz
Consumo de potencia	80 vatios (S1*)
	120 vatios (S6 30%**)
Número de carreras	500-1700 r.p.m.
Movimiento de ascenso	12 mm
Superficie de base	630 x 295 mm
Mesa giratoria	de 0° a 45° hacia la izquierda
Tamaño mesa	415 x 255 mm
Longitud de hoja de sierra aprox.	132 mm
Alcance	406 mm
Altura de corte máx. a 0°	50 mm
Altura de corte máx. a 45°	22 mm
Peso	13,3 kg

\*Modo de servicio S1:

Funcionamiento continuo de carga constante

\*\*Modo de servicio S6 30 %:

Funcionamiento continuo con carga intermitente (10 min de duración del ciclo). Para no calentar el motor de forma inadmisibles, el motor puede estar en funcionamiento el 30% de la duración del ciclo con la potencia nominal indicada y, a continuación, debe seguir funcionando sin carga el 70% de la duración del ciclo.

### Valores de emisión de ruidos

#### Ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 61029.

#### Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Nivel de presión acústica $L_{pA}$	66,9 dB(A)
Incertidumbre $K_{pA}$	3 dB(A)
Nivel de potencia acústica $L_{WA}$	79,9 dB(A)
Incertidumbre $K_{WA}$	3 dB(A)

Los valores indicados son valores de emisión, por lo que no constituyen al mismo tiempo valores seguros en el puesto de trabajo. Aunque haya una correlación entre los niveles de emisiones e inmisiones, no puede derivarse de ello con total seguridad que no se requieran medidas de precaución adicionales.

Los factores que pueden influir en el nivel de inmisión existente en el puesto de trabajo incluyen la duración de los efectos, las características particulares de la estancia de trabajo, la presencia de otras fuentes de ruidos como, por ejemplo, el número de máquinas y de otros procesos contiguos.

Los valores tolerados en el puesto de trabajo también pueden variar de un país a otro. Esta información debe servir para que el usuario pueda adoptar medidas de protección más eficaces frente a peligros y riesgos.

#### ¡Limite al mínimo la generación de ruido!

- Utilice únicamente aparatos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del aparato y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al aparato.
- No sobrecargue el aparato.
- En caso necesario, haga revisar el aparato.
- Desconecte el aparato si no lo utiliza.

#### Hojas de sierra adecuadas

Se pueden utilizar todas las hojas de sierra comerciales con una longitud mínima de 127 mm con o sin pasador.

## 7. Antes de la puesta en marcha

### 7.1 Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

### ADVERTENCIA

**¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!**

### 7.2 Indicaciones generales

- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La hoja de sierra debe poder circular libremente.

- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el conector/des conector, asegúrese de que la hoja de sierra esté correctamente montada y que se tenga un fácil acceso a las piezas móviles.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.
- Conecte la máquina solo a una toma de enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 10 A.

### 7.3 Montaje de la sierra de marquetería en un banco de trabajo

Para el montaje se necesitan:

Incluido en el volumen de suministro:

- Tornillo de cabeza hexagonal M8 (4 uds.)
- Tuerca hexagonal M8 (4 uds.)
- Arandela de Ø 9 mm (8 uds.)

La longitud de los tornillos empleados varía según el grosor del tablero de la mesa.

#### ADVERTENCIA

¡Peligro de lesión! Desenchufe la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de montaje en la sierra de calar.

1. Monte la sierra de marquetería sobre una mesa de trabajo maciza de madera. De este modo se evita la generación de mucho ruido debido a las vibraciones.
2. Marque los orificios de taladrado (véase la fig. 5.2)
3. Taladre 4 orificios (diámetro de 8 mm) en la mesa de trabajo.
4. Atornille la sierra de marquetería a la mesa de trabajo con el tornillo de cabeza hexagonal (E) pasando por los puntos de montaje (fig. 3 pos. 19) en el siguiente orden (fig. 5.1):  
A Sierra de marquetería  
B Mesa de trabajo  
C Arandela  
D Tuerca hexagonal
5. En primer lugar, apriete con fuerza la tuerca hexagonal (D).

## 8. Montaje

### ADVERTENCIA

¡Peligro de lesión! Desenchufe la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de montaje en la sierra de calar.

### 8.1 Montaje/cambio de la hoja de sierra

(fig. 1, 8-11)

#### ADVERTENCIA

**Para evitar lesiones por un arranque imprevisto: Pulse siempre la tecla "0" antes de retirar o cambiar la hoja de sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe.**

#### 8.1.1 Extracción de la hoja de sierra sin pasadores (opcional)

1. Para extraer la hoja de sierra (22), retire la inserción de la mesa (26) hacia arriba.
2. En primer lugar, libere la tensión, subiendo la palanca de sujeción (11). En caso necesario, siga reduciendo la tensión girando en el sentido contrario a las agujas del reloj.
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo (véase fig. 9).
4. A continuación, afloje primero el tornillo de fijación superior de la hoja de sierra (28) y luego el tornillo de fijación inferior de la hoja de sierra (29) con la llave Allen (23).

#### 8.1.2 Inserción de la hoja de sierra sin pasadores (opcional)

Los dientes de la hoja de sierra deben estar orientados siempre hacia abajo.

1. En primer lugar, fije la hoja de sierra (22) en el soporte para la hoja de la sierra inferior (30). Para fijar la hoja de sierra (22), apriete el tornillo de fijación inferior de la hoja de sierra (29) con la llave Allen (23).
2. Presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo. Fije el otro extremo de la hoja de sierra (22) en el soporte superior de la hoja de sierra (27) (véase fig. 9).
3. Fije la hoja de sierra (22) en el tornillo de fijación superior de la hoja de sierra (28) (véase fig. 10).
4. Tense la hoja de sierra (22) con la palanca de sujeción (11) presionándola de nuevo hacia abajo. Compruebe la tensión de la hoja de sierra (22). Si la tensión es demasiado baja, puede aumentarla girándola en sentido horario. Antes de hacer esto, vuelva a soltar la palanca de sujeción (11).



5. Introduzca de nuevo la inserción de la mesa (26).

### 8.1.3 Extracción de la hoja de sierra con pasadores

1. Para extraer la hoja de sierra (22), retire la inserción de la mesa (26) hacia arriba.
2. En primer lugar, libere la tensión, subiendo la palanca de sujeción (11). En caso necesario, siga reduciendo la tensión girando en el sentido contrario a las agujas del reloj.
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo (véase fig. 9).
4. Extraiga la hoja de sierra de los soportes para la hoja de la sierra superior e inferior (27/30).

### 8.1.4 Inserción de la hoja de sierra con pasadores

Los dientes de la hoja de sierra deben estar orientados siempre hacia abajo.

1. Introduzca uno de los extremos de la hoja de sierra (22) a través del orificio de la mesa. Introduzca los pasadores de la hoja de sierra (22) en las ranuras correspondientes del soporte superior e inferior de la hoja de sierra (27/30).
2. En primer lugar, introduzca la hoja de sierra (22) en el soporte para la hoja de la sierra inferior (30).
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (12) hacia abajo (véase fig. 9).
4. Compruebe la posición de los pasadores de la hoja de sierra en los soportes de la misma (27/30).
5. Tense la hoja de sierra (22) con la palanca de sujeción (11) presionándola de nuevo hacia abajo. Compruebe la tensión de la hoja de sierra (22). Si la tensión es demasiado baja, puede aumentarla girándola en sentido horario. Antes de hacer esto, vuelva a soltar la palanca de sujeción (11).
6. Introduzca de nuevo la inserción de la mesa (26).

#### NOTA

En el lado izquierdo, hay una caja de conservación (9) en la que se pueden guardar las hojas de sierra de repuesto y las llaves Allen.

### 8.2 Comprobación de la tensión de la hoja de sierra ADVERTENCIA

**Compruebe la tensión de la hoja regularmente y tras la introducción de una hoja de sierra.**

Tense la hoja de sierra después de su montaje presionando hacia abajo la palanca de sujeción (11).

En caso de que la tensión de la hoja sea demasiado baja o alta, proceda como se indica a continuación:

- Gire la palanca de sujeción (11) hacia arriba.

- Gire la palanca de sujeción (11) en el sentido de las agujas del reloj para aumentar la tensión y en contra de las agujas del reloj para reducirla.
- Vuelva a presionar la palanca de sujeción hacia abajo para fijar el ajuste.

Cuando la tensión sea la correcta, la hoja de sierra debe emitir un sonido agudo al "puntearla", como en una cuerda.

### 8.3 Ajuste fino de la escala angular (fig. 12; 12.1) ATENCIÓN

Compruebe el ajuste de la escala angular antes de trabajar con el aparato.

1. Afloje la tuerca de seguridad del tornillo de ajuste (37).
2. Utilice un ángulo de 90° para ajustar la mesa de aserrado (31, no incluido en el volumen de suministro). Apóyelo en la mesa de aserrado y en la hoja de sierra (fig. 12).
3. Regule el tornillo de ajuste (37) hasta que el ángulo entre la hoja de sierra (22) y la mesa de aserrado (6) sea de 90°.
4. Apriete de nuevo la tuerca de seguridad del tornillo de ajuste (37).
5. Afloje el tornillo (32) y gire el indicador (33) hasta la marca de 0°.
6. Realice un corte de prueba. Compruebe el ángulo de la pieza de trabajo con un goniómetro. Reajuste el indicador (33) en caso necesario.

### 8.4 Montaje del dispositivo de purga (fig. 8)

1. Asegúrese de que la protección de la hoja de sierra (5) esté bajada.
2. Atornille el dispositivo de purga (1) en el sentido de las agujas del reloj al soporte (2), como se muestra en la fig. 8.

### 8.5 Montaje del sujetador (fig. 6, 7)

#### NOTA:

Antes del montaje del sujetador (24), hay que retirar la hoja de sierra (22) premontada de fábrica (véase 8.1.3).

1. Saque la hoja de sierra (22) como se indica en 8.1.3.
2. Retire el sujetador (24) de la protección de la hoja de sierra (5) aflojando por completo el tornillo (25) (véase fig. 6).
3. Introduzca el sostén (4) en el orificio (véase fig. 7).

4. Fije el sostén (4) con el tornillo moleteado (3).
5. Monte el sujetador (24). Inserte el tornillo (25) en el sostén (4) y fíjelo.
6. Vuelva a introducir la hoja de sierra (22) como se indica en 8.1.4.
7. Vigile que el sujetador (24) no toque la hoja de sierra (22).

El sujetador (24) siempre debe adaptarse a la altura de la pieza de trabajo. Sin embargo, la pieza de trabajo no debe quedar apretada, sino que debe seguir pudiéndose mover libremente.

El sujetador (24) sirve para asegurar que la pieza de trabajo no pueda romperse y salir despedida hacia arriba, quedando deteriorada irreversiblemente la hoja de sierra (22) como consecuencia.

### 8.6 Aspiración de virutas (fig. 13)

**ATENCIÓN:** Utilice el aparato únicamente con la aspiración.

Conecte un equipo de aspiración de virutas adecuado (no incluido en el volumen de suministro) a la conexión del aspirador (15) (véase fig. 13, ejemplo ilustrativo).

**ATENCIÓN:** Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

## 9. Manejo

### 9.1 Indicaciones generales

- La sierra no corta madera por sí misma. El usuario facilita el corte guiando la madera hacia la hoja de sierra en movimiento.
- Los dientes cortan la madera únicamente durante la carrera de descenso.
- La madera debe guiarse lentamente hacia la hoja de sierra, ya que los dientes de la hoja de sierra son muy pequeños.
- Toda persona que maneje la sierra requiere de un cierto tiempo de aprendizaje. Durante este tiempo se quebrarán, seguramente, varias hojas.
- Al cortar maderas más gruesas hay que tener especial atención para que la hoja de sierra no se combe ni sufra torsión.
- La vida útil de la hoja de sierra aumenta con un modo de trabajo cuidadoso.

### 9.2 Interruptor de conexión/desconexión (16)

- **Conexión:** Pulse la tecla "I".
- **Desconexión:** Pulse la tecla "0".

## ATENCIÓN

La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.

Cuando la sierra de calar está conectada y se interrumpe el suministro eléctrico en la red, la sierra de calar permanece desconectada incluso cuando se restablece el suministro eléctrico. Para realizar la conexión, vuelva a pulsar la tecla "I".

### 9.3 Funcionamiento de la lámpara de trabajo (fig. 4)

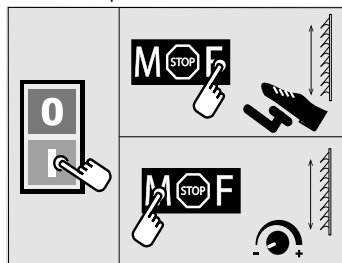
1. Conecte la máquina como se describe en 9.2.
2. Ahora la luz de trabajo (20) se puede conectar y desconectar con el conector/desconector de la lámpara de trabajo (21).

### 9.4 Regulador del número de carreras (fig. 2)

El regulador del número de carreras (18) le permite ajustar el número de carreras en función del material a cortar. Para material blando, recomendamos índices de desplazamiento elevados, para material duro, índices de desplazamiento bajos. Al girar el regulador del número de carreras (18) en el sentido de las agujas del reloj, se eleva el número de carreras. Al girarlo en el sentido contrario a las agujas del reloj, disminuye el número de carreras.

### 9.5 Modos de trabajo (figs. 1, 2)

La sierra de calar se puede manejar manualmente o mediante el pedal.



#### 9.5.1 Control manual

1. Asegúrese de que la máquina esté conectada.
2. Coloque el conmutador-selector de modo de trabajo (17) a la posición "M" para manejar la sierra manualmente.
3. Ajuste el número de carreras adecuado para el material con el regulador del número de carreras (18) (véase 9.4).

### 9.5.2 Control mediante el pedal

1. Asegúrese de que la máquina esté conectada.
2. Coloque el conmutador-selector de modo de trabajo (17) a la posición "F" para manejar la sierra con el pedal (7).
3. Ahora se puede regular el número de carreras mediante la posición del pedal. Al pisar a fondo el pedal (7), se alcanza el número de carreras máximo.

#### PRECAUCIÓN

Al cambiar del control del pedal al control manual, la máquina se pone en marcha automáticamente. El número de carreras corresponde al número de carreras ajustado en el regulador del número de carreras (18).

### 9.6 Realización de cortes internos

Con esta sierra de calar, se pueden realizar cortes internos en las piezas de trabajo sin que el lado exterior ni el perímetro de la pieza de trabajo se dañen.

1. Retire la hoja de sierra (22) como se indica en 9.1.3.
2. Haga un agujero en la pieza de trabajo.
3. Coloque la pieza de trabajo con el orificio encima de la abertura de la inserción de la mesa (26) sobre la mesa de aserrado (6).
4. Instale la hoja de sierra (22) a través del orificio de la pieza de trabajo y ajuste la tensión de la hoja.
5. Después de terminar los cortes internos, retire la hoja de sierra (22) de los soportes de la hoja (como se describe en 9.1.3).
6. Retire la pieza de trabajo de la mesa.

### 9.7 Realización de cortes en inglete (fig. 14)

#### ADVERTENCIA

Tenga mucho cuidado, especialmente al realizar cortes en inglete. Mediante la inclinación de la mesa de aserrado se favorece el resbalamiento. Existe peligro de lesiones.

1. Para realizar cortes en inglete, adapte convenientemente la distancia entre la protección de la hoja de sierra y la mesa de trabajo.
2. Gire la mesa aflojando la palanca de fijación (14) e inclinando la mesa de aserrado (6) hasta la posición deseada.
3. Apriete la palanca de fijación (14).

## 10. Conexión eléctrica

**El electromotor instalado está conectado para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.**

**La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.**

#### Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H 05 VV-F.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

#### Motor de corriente alterna

La tensión de red debe ser de 220 - 240 V~.

Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados. Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

## 11. Transporte

- Transporte la herramienta eléctrica levantándola por las ranuras provistas para ello en el bastidor y en la cubierta del motor.
- No utilice nunca los dispositivos de seguridad para el manejo o el transporte.
- Asegúrese de que, durante el transporte, la parte expuesta de la hoja de la sierra esté cubierta, por ejemplo, mediante el dispositivo de protección.

## 12. Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto

### ADVERTENCIA

Desconecte la sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red siempre que vaya a realizar cualquier trabajo de mantenimiento o de limpieza.

### 12.1 Limpieza

En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Recomendamos limpiar el aparato directamente después de cada uso.

#### 12.1.1 Limpieza exterior

- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando.
- No utilice productos de limpieza ni disolventes. Estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato.
- Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

#### 12.1.2 Limpieza interior (fig. 15)

1. Abra la caja de conservación (9).
2. Retire el tornillo (35).
3. Afloje el tornillo (34).
4. Quite la cubierta (8).
5. Limpie el interior del aparato con aire comprimido a poca presión.
6. Vuelva a colocar la cubierta (8).
7. Fije el tornillo (34).
8. Vuelva a colocar el tornillo (35) y apriételo.
9. Cierre la caja de conservación (9).

## 12.2 Mantenimiento

### 12.2.1 Rodamientos (fig. 1/pos. 10)

Lubrique los rodamientos (10) de las poleas de inversión después de aprox. 25-30 horas de servicio, como muy tarde, con grasa para máquinas de alta calidad.

### 12.2.2 Escobillas de carbón

Si se producen chispas en exceso, encargue a un electricista que compruebe las escobillas de carbón.

### ATENCIÓN

Las escobillas de carbón únicamente deben ser cambiadas por un técnico electricista.

### 12.2.3 Cable de red eléctrica

Si el cable de alimentación está roto o dañado de cualquier forma, debe ser sustituido inmediatamente.

### 12.2.4 Cambiar el fusible para corrientes débiles (fig. 16)

En caso de defecto del fusible para corrientes débiles (36), este debe cambiarse por otro del mismo tipo.

### ADVERTENCIA

¡No pantee el fusible para corrientes débiles (36)! ¡No coloque ningún otro tipo de fusible! Esto puede provocar daños en el aparato.

## 12.3 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste\*: Escobillas de carbón, hoja de sierra, inserción de la mesa

\* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

## 12.4 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato

### 13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C. Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

### 14. Eliminación y reciclaje



El aparato se encuentra en un envase para evitar daños de transporte. Este envase es materia prima, por lo que se puede reutilizar o devolver al circuito de materias primas.



El aparato y sus accesorios se componen de diferentes materiales como, p. ej. metal y materiales sintéticos. Elimine los componentes defectuosos en un punto de eliminación de residuos peligrosos. ¡Pregunte en alguna tienda especializada o en la administración municipal!

#### ¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!



Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá llevarse hasta un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse, p. ej., devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos viejos. La manipulación inadecuada de aparatos eléctricos y electrónicos usados puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales. Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.

## 15. Solución de averías

### ADVERTENCIA

Desconecte la sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red siempre que vaya a realizar cualquier trabajo de mantenimiento o de limpieza.

Avería	Causa posible	Solución
La hoja de sierra sin pasadores se afloja al apagar el motor	Tornillo de apriete de la hoja de sierra (28/29) apretado demasiado flojo	Apretar firmemente el tornillo de apriete de la hoja de sierra (28/29)
El motor no arranca	Fallo de fusible de red	Comprobar el fusible de red
	Cable alargador defectuoso	Intercambiar cable alargador
	Fusible para corrientes débiles defectuoso	Comprobar el fusible para corrientes débiles y, en caso necesario, sustituirlo por un fusible para corrientes débiles del mismo tipo.
	Conexiones del motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
Las hojas de sierra se rompen	Tensión ajustada erróneamente	Ajustar la tensión correcta
	Carga demasiado grande	Introducir la pieza de trabajo más lentamente
	Tipo de hoja de sierra incorrecto	Emplear hojas de sierra adecuadas
	La pieza de trabajo no se ha introducido de forma recta	Evitar la presión lateral
La hoja de sierra se mueve, no está bien alineada.	Los soportes no están alineados	Afloje los tornillos que fijan los soportes. Coloque los soportes perpendicularmente y apriete nuevamente los tornillos.

## Explicação dos símbolos no aparelho

	<p>Aviso! Leia o manual de instruções para minimizar o risco de ferimentos!</p>
	<p>Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.</p>
	<p>Usar proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.</p>
	<p>Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!</p>
	<p>Atenção! perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!</p>
	<p>Interruptor para a comutar entre controlo manual (M) e controlo por pedal (F) (vide 10.4 e 10.5)</p>

<b>Conteúdo:</b>	<b>Página:</b>
1. Introdução.....	97
2. Descrição do aparelho (fig. 1-16) .....	97
3. Âmbito de fornecimento.....	98
4. Utilização correta.....	98
5. Indicações de segurança .....	98
6. Dados técnicos .....	101
7. Antes da colocação em funcionamento .....	102
8. Estrutura .....	103
9. Operação .....	105
10. Ligação elétrica .....	106
11. Transporte.....	106
12. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes .....	106
13. Armazenamento .....	107
14. Eliminação e reciclagem.....	107
15. Resolução de problemas.....	108



## 1. Introdução

### Fabricante:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

### Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

### Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

## 2. Descrição do aparelho (fig. 1-16)

1. Sistema de sopro
2. Suporte (sistema de sopro)
3. Parafuso de cabeça estriada
4. Suporte (proteção da lâmina de serra)
5. Proteção da lâmina de serra
6. Mesa de serrar
7. Pedal
8. Cobertura esquerda
9. Caixa de armazenamento
10. Pontos de apoio
11. Alavanca de tensão
12. Barra
13. Escala graduada
14. Alavanca de fixação
15. Ligação de aspiração
16. Interruptor para ligar/desligar
17. Interruptor seletor do modo de funcionamento
18. Regulador do número de cursos
19. Pontos de montagem
20. Luz de trabalho
21. Interruptor para ligar/desligar a luz de trabalho
22. Lâmina de serra
23. Chave sextavada interior de 3 mm
24. Fixador
25. Parafuso (fixador)
26. Inserto da mesa
27. Suporte superior da lâmina de serra
28. Parafuso de fixação da lâmina da serra superior
29. Parafuso de fixação da lâmina da serra inferior
30. Suporte inferior da lâmina de serra
31. Esquadro (não incluído no âmbito de fornecimento)
32. Parafuso (escala graduada)
33. Ponteiro
34. Parafuso (cobertura esquerda)
35. Parafuso (cobertura esquerda)
36. Fusível fino
37. Parafuso de ajuste com porca de bloqueio

### 3. Âmbito de fornecimento

- Serra de recortar
- Proteção da lâmina de serra (5) com fixador (24)
- Sistema de sopro (1)
- Lâmina de serra (22) para madeira e plásticos (4x)
- 1 saco de parafusos: 5 parafusos sextavados M8x50, 4 porcas sextavadas M8, 8 anilhas
- Chave sextavada interior de 3 mm (23)
- Tradução do manual de instruções original

### 4. Utilização correta

A serra de recortar serve para cortar madeiras angulares e outros materiais, tais como plexiglas, plástico reforçado com fibra de vidro, borracha, couro e cortiça. Não utilize a serra para cortar material redondo. O material redondo torna-se facilmente angular.

**perigo de ferimentos! Podem ocorrer projeções de peças!**

O aparelho só deve ser utilizado para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

- Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina.
- Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.
- As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.
- Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.
- Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.
- Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

### Riscos residuais

**Mesmo que opere corretamente esta ferramenta elétrica, existem sempre riscos residuais. Os seguintes perigos podem ocorrer em conexão com a construção e versão desta ferramenta elétrica:**

- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.
- Podem surgir lesões auditivas, se não for usada proteção auditiva adequada.
- Risco de acidentes através do contacto manual com a região de corte não coberta da máquina.
- Risco de ferimentos durante a mudança de ferramentas (perigo de corte).
- Esmagamento dos dedos.
- Perigo de retrocesso.
- Inclinação das peças devido a superfície de apoio insuficiente.
- Entrada em contacto com a ferramenta de corte.
- Projeção de pedaços de ramos e partes de peças.

### 5. Indicações de segurança

#### 5.1 Indicações de segurança gerais para aparelhos elétricos

#### AVISO

Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio.

Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

#### Manutenção e conservação

#### 1. Limpeza, manutenção e lubrificação regulares.

Antes de qualquer configuração, conservação ou reparação, deverá retirar-se a ficha de rede da tomada.

**2. O aparelho só deve ser reparado por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais.** Assim assegura-se que a segurança do aparelho é mantida.

#### Trabalho seguro

##### 1. Mantenha a sua área de trabalho em ordem

- A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.

2. **Leve em conta as influências ambientais**
  - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
  - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
  - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.
  - Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
3. **Proteja-se contra choque elétrico**
  - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).
4. **Mantenha outras pessoas afastadas**
  - Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças, toquem na ferramenta elétrica ou no cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
5. **Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro**
  - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
6. **Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica**
  - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
7. **Utilize a ferramenta elétrica correta**
  - Não utilize ferramentas elétricas de baixa potência para trabalhos pesados.
  - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista. Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
8. **Use vestuário de trabalho adequado**
  - Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
  - Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
  - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
9. **Utilize equipamento de proteção**
  - Utilize óculos de proteção.
  - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
10. **Ligue o equipamento de aspiração de pó**
  - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
11. **Não utilize o cabo para fins para os quais é inapropriado**
  - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.
12. **Fixe a peça de trabalho**
  - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça. Assim, é mais seguro do que com as suas mãos.
13. **Evite uma posição do corpo anormal**
  - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
14. **Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado**
  - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
  - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
  - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
  - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
  - Mantenha as peças estão limpas, secas e livres de óleo e graxa.
15. **Retire a ficha da tomada**
  - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa.
16. **Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida**
  - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
17. **Evite um arranque involuntário**
  - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
18. **Utilize cabos de prolongamento para o exterior**
  - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
19. **Mantenha-se alerta**
  - Preste atenção ao que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.

## 20. Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos

- Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
- Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.
- Dispositivos de proteção e peças danificados devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário no manual do utilizador.
- Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
- Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.

## 21. ATENÇÃO

- A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.

## 22. Peça a um electricista para reparar a sua ferramenta elétrica

- Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um electricista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.

## AVISO

Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

## 5.2 Indicações de segurança especiais

- Em caso de emergência, desligue diretamente a máquina e retire a ficha de rede.
- Siga todas estas indicações antes e durante os trabalhos com a serra.

- Não utilize a serra para serrar lenha.
- Evite o corte transversal de toros redondos sem um dispositivo de fixação adequado.
- A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão.
- Se for necessário um cabo de extensão, certifique-se de que a respetiva secção transversal é suficiente para o consumo energético da serra. Secção transversal mínima 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Utilizar o tambor de cabo exclusivamente com o cabo desenrolado.
- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- As lâminas de serra não podem, em caso algum, ser travadas através de pressão lateral depois de o acionamento ter sido desligado.
- Instale apenas lâminas de serra bem afiadas, sem rachas e não deformadas.
- As lâminas de serra defeituosas devem ser substituídas de imediato.
- Não utilize lâminas de serra que não correspondam às características indicadas nestas instruções de funcionamento.
- Deve-se certificar de que todos os dispositivos que cobrem a lâmina de serra funcionam na perfeição.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Os dispositivos de proteção danificados ou defeituosos devem ser substituídos imediatamente.
- Não corte peças demasiado pequenas para conseguir agarrá-las com a mão.
- Não carregar a máquina ao ponto de esta parar.
- Prima sempre a peça firmemente contra a superfície de trabalho.
- Nunca remova pedaços ou aparas soltos ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.
- Desligue a máquina para eliminar falhas na ferramenta de colocação obstruída. retire a ficha de rede. Remova a obstrução. Atenção! Perigo de ferimentos devido à lâmina de serra! Use luvas de proteção! Execute um ensaio sem peça. Certifique-se de que não ocorrem vibrações ou ruídos invulgares. Se tal for o caso, desligue o aparelho e entre em contacto com o fabricante.
- Realizar trabalhos de conversão, bem como de ajuste, medição e limpeza apenas com o motor desligado. retire a ficha de rede.
- Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.

- No caso de abandonar o local de trabalho, desligar o motor e retirar a ficha da tomada.
- As instalações elétricas, as reparações e os trabalhos de manutenção só podem ser realizados por pessoal especializado.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
- As indicações de segurança, trabalho e manutenção do fabricante, bem como as dimensões que constam dos Dados Técnicos devem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- Observe as notas da associação profissional (VBG 7j).
- A serra só se adequa à montagem em recintos fechados.
- As peças que sejam mais pequenas do que a proteção da lâmina de serra podem levar a ferimentos nas mãos e dedos. Utilize meios auxiliares adequados!
- Evite posições das mãos tensas ao guiar a peça e posições que levem a mão diretamente para a lâmina de serra em caso de escorregamento.
- Insira sempre a lâmina de serra de modo a que os dentes apontem para baixo, para a mesa de serrar.
- Ajuste sempre a tensão da lâmina correta, para impedir um arranque das lâminas de serra.
- Seja especialmente cuidadoso ao cortar material com perfis de corte irregulares.
- Tenha especial cuidado ao cortar corpos redondos, tais como barras ou tubos. Estes poderão rolar à frente da lâmina de serra e provocar o enganche dos dentes. Apoie tais peças com uma cunha.
- Ao puxar-se a peça para trás, os dentes poderão enganchar-se no traço de corte, especialmente se as aparas de serragem obstruírem o traço. Neste caso deve desligar a serra, retirar a ficha de rede, abrir o traço de corte com uma cunha e retirar a peça.
- Nunca abandone o posto de trabalho sem desligar antes a serra. Espere até que a serra se imobilize.
- Não coloque, cole nem monte peças na mesa de trabalho com a serra em funcionamento.
- Ligue a serra só após a mesa de trabalho estar livre de restos de material e ferramentas. Deixe na mesa de trabalho apenas a peça a ser trabalhada e eventuais meios auxiliares (cunhas).
- Utilize sempre óculos de proteção.

- Mantenha os dedos a uma distância segura da lâmina de serra.
- Guie a peça de modo seguro e firme e nunca a deixe solta.
- Nunca abandone o posto de trabalho sem desligar antes a serra.
- Não deixe que a sua familiaridade com a serra provoque momentos de negligência. A negligência poderá resultar em ferimentos graves, mesmo após apenas algumas frações de segundo.
- Posição de trabalho sempre lateral relativamente à lâmina de serra.

### Guarde bem estas indicações de segurança.

## 6. Dados técnicos

Tensão de rede	220-240 V~50 Hz
Potência absorvida	80 W (S1*)
	120 W (S6 30%**)
Número de cursos	500-1700 min <sup>-1</sup>
Movimento de curso	12 mm
Base de apoio	630 x 295 mm
Mesa orientável	0° a 45° para a esquerda
Tamanho da mesa	415 x 255 mm
Comprimento aprox. da lâmina de serra	132 mm
Alcance	406 mm
Altura de corte máx. a 0°	50 mm
Altura de corte máx. a 45°	22 mm
Peso	13,3 kg

\*Modo de operação S1:

operação contínua com carga constante

\*\*Modo de operação S6 30%:

operação contínua com carga intermitente (duração de ciclo de 10 min). Para que o motor não aqueça para além dos limites permitidos, ele deve ser operado durante 30% da duração de ciclo à potência nominal indicada e de seguida durante 70% da duração de ciclo sem carga.

## Valores de emissão de ruído

### Ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

### Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Nível de pressão sonora $L_{pA}$	66,9 dB(A)
Incerteza $K_{pA}$	3 dB(A)
Nível de potência acústica $L_{WA}$	79,9 dB(A)
Incerteza $K_{WA}$	3 dB(A)

Os valores indicados são valores de emissão e, portanto, também não devem representar simultaneamente valores de posto de trabalho seguros. Embora haja uma correlação entre níveis de ruído e níveis de emissão, não pode ser conduzida uma dedução fiável acerca de serem ou não necessárias medidas de precaução adicionais.

Fatores que podem influenciar o nível de emissão presente no posto de trabalho incluem a duração das exposições, a natureza do espaço de trabalho, outras fontes de ruído, etc., como por ex., o número de máquinas e outras atividades no espaço adjacente.

Contudo, os valores fiáveis no posto de trabalho podem variar de país para país. No entanto, as informações permitem ao utilizador uma melhor avaliação do perigo e do risco.

### Limite a geração de ruído a um mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em estado perfeito.
- Faça a manutenção e a limpeza do aparelho regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, mande verificar o aparelho.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.

### Lâminas de serra adequadas

Podem ser utilizadas todas as lâminas de serra comuns no mercado com um comprimento mínimo de 127 mm com e sem pino.

## 7. Antes da colocação em funcionamento

### 7.1 Desembalamento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

### AVISO

**O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!**

### 7.2 Notas gerais

- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina de corte deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.
- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.
- Ligue a máquina apenas a uma tomada elétrica com ligação à terra instalada adequadamente, que esteja protegida com pelo menos 10 A.

### 7.3 Montagem da serra de recortar numa bancada de trabalho

Para a montagem, necessita do seguinte:

Incluído no âmbito de fornecimento:

- Parafuso sextavado M8 (4x)
- Porca sextavada M8 (4x)
- Anilha Ø 9 mm (8x)

O comprimento dos parafusos utilizados varia consoante a espessura da placa da mesa.

## AVISO

perigo de ferimentos! Retire sempre a ficha de rede da tomada antes de quaisquer trabalhos de montagem na serra de recortar.

1. Monte a serra de recortar sobre uma mesa de trabalho de madeira maciça. Isto permite evitar uma forte geração de ruído devido a vibrações.
2. Assinale os furos (vide Fig. 5.2)
3. Faça 4 furos (diâmetro de 8 mm) na mesa de trabalho.
4. Aparafuse a serra de recortar na mesa de trabalho com o parafuso sextavado (E) através dos pontos de montagem (fig. 3, pos. 19) pela ordem seguinte (fig. 5.1):  
A Serra de recortar  
B Mesa de trabalho  
C Anilha  
D Porca sextavada
5. Aperte primeiro a porca sextavada (D).

## 8. Estrutura

### AVISO

perigo de ferimentos! Retire sempre a ficha de rede da tomada antes de quaisquer trabalhos de montagem na serra de recortar.

#### 8.1 Montagem/substituição da lâmina de serra (Fig. 1, 8-11)

##### AVISO

**Para evitar ferimentos devido a um arranque inadvertido: Antes de remover ou substituir a lâmina de serra, prima sempre a tecla "0" e retire a ficha de rede da tomada.**

#### 8.1.1 Remoção da lâmina de serra sem pinos (opcional)

1. Para a remoção da lâmina de serra (22), retire o inserto da mesa (26) para cima.
2. Alivie primeiro a tensão deslocando a alavanca de tensão (11) para cima. Reduza eventualmente ainda mais a tensão girando contra o sentido dos ponteiros do relógio.
3. Empurre a barra (12) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9).
4. Solte então primeiro o parafuso de fixação da lâmina de serra superior (28) e de seguida o parafuso de fixação da lâmina de serra inferior (29) com a chave sextavada interior (23).

#### 8.1.2 Colocação da lâmina de serra sem pinos (opcional)

Os dentes da lâmina de serra devem apontar sempre para baixo.

1. Fixe primeiro a lâmina de serra (22) no suporte inferior da lâmina de serra (30). Para fixar a lâmina de serra (22), aperte o parafuso de fixação da lâmina de serra inferior (29) com a chave sextavada interior (23).
2. Pressione a barra (12) ligeiramente para baixo. Fixe a outra extremidade da lâmina de serra (22) no suporte superior da lâmina de serra (27) (vide Fig. 9).
3. Fixe a lâmina de serra (22) com o parafuso de fixação da lâmina de serra superior (28) (vide Fig. 10).
4. Aperte a lâmina de serra (22) com a alavanca de tensão (11) voltando a pressionar esta para baixo. Verifique a tensão da lâmina de serra (22). Se a tensão for insuficiente, pode aumentá-la girando no sentido dos ponteiros do relógio. Se fizer isso, volte a aliviar primeiro a alavanca de tensão (11).
5. Volte a colocar o inserto da mesa (26).

#### 8.1.3 Remoção da lâmina de serra com pinos

1. Para a remoção da lâmina de serra (22), retire o inserto da mesa (26) para cima.
2. Alivie primeiro a tensão deslocando a alavanca de tensão (11) para cima. Reduza eventualmente ainda mais a tensão girando contra o sentido dos ponteiros do relógio.
3. Empurre a barra (12) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9).
4. Puxe a lâmina de serra para fora dos suportes superior e inferior da lâmina de serra (27/30).

#### 8.1.4 Colocação da lâmina de serra com pinos

Os dentes da lâmina de serra devem apontar sempre para baixo.

1. Insira uma das extremidades da lâmina de serra (22) através do orifício na mesa. Insira os pinos da lâmina de serra (22) nos entalhes correspondentes dos suportes superior e inferior da lâmina de serra (27/30).
2. Coloque primeiro a lâmina de serra (22) no suporte inferior da lâmina de serra (30).
3. Empurre a barra (12) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9).
4. Verifique a posição dos pinos da lâmina de serra nos suportes da lâmina de serra (27/30).
5. Aperte a lâmina de serra (22) com a alavanca de tensão (11) voltando a pressionar esta para baixo.

Verifique a tensão da lâmina de serra (22). Se a tensão for insuficiente, pode aumentá-la girando no sentido dos ponteiros do relógio. Se fizer isso, volte a aliviar primeiro a alavanca de tensão (11).

- Volte a colocar o inserto da mesa (26).

#### NOTA

No lado esquerdo encontra-se uma caixa de armazenamento (9) na qual pode armazenar lâminas de serra sobresselentes e a chave sextavada interior.

### 8.2 Verificação da tensão da lâmina de serra

#### AVISO

**Verifique a tensão da lâmina regularmente e após a colocação de uma lâmina de serra.**

Aperte a lâmina de serra após a sua montagem pressionando a alavanca de tensão (11) para baixo.

Se a tensão da lâmina for insuficiente ou demasiado alta, proceda da seguinte maneira:

- Levante a alavanca de tensão (11).
- Rode a alavanca de tensão (11) no sentido dos ponteiros do relógio para aumentar e no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para reduzir a tensão.
- Volte a pressionar a alavanca de tensão para baixo, para fixar a configuração.

Se a tensão for a correta, a lâmina de serra deverá emitir um som claro ao ser "tocada", tal como numa corda de guitarra.

### 8.3 Configuração de precisão da escala de ângulos

(Fig. 12; 12.1)

#### ATENÇÃO

Verifique a configuração da escala de ângulos antes de trabalhar com o aparelho.

- Solte a porca de bloqueio do parafuso de ajuste (37).
- Para a configuração da mesa de serrar, utilize um esquadro de 90° (31, não incluído no âmbito de fornecimento). Coloque-o rente à mesa de serrar e à lâmina de serra (Fig. 12).
- Ajuste o parafuso de ajuste (37) até que o ângulo entre a lâmina de serra (22) e a mesa de serrar (6) seja de 90°.
- Volte a apertar a porca de bloqueio do parafuso de ajuste (37).
- Solte o parafuso (32) e gire o ponteiro (33) para a marca dos 0°.

- Execute um corte preparatório. Verifique o ângulo na peça com um medidor de ângulos. Reajuste eventualmente o ponteiro (33).

### 8.4 Montagem do sistema de sopro (fig. 8)

- Certifique-se de que a proteção da lâmina de serra (5) está baixada.
- Aparafuse o sistema de sopro (1) ao suporte (2) no sentido dos ponteiros do relógio, tal como ilustrado na Fig. 8.

### 8.5 Montagem do fixador (fig. 6, 7)

#### NOTA:

Antes da montagem do fixador (24), deve-se remover a lâmina de serra (22) pré-montada de fábrica (vide 8.1.3).

- Retire a lâmina de serra (22) tal como descrito em 8.1.3.
- Remova o fixador (24) da proteção da lâmina de serra (5) soltando totalmente o parafuso (25) (vide Fig. 6).
- Insira o suporte (4) na abertura (vide Fig. 7).
- Fixe o suporte (4) com o parafuso de cabeça es-triada (3).
- Monte o fixador (24). Insira o parafuso (25) no suporte (4) e fixe-o.
- Volte a colocar a lâmina de serra (22) tal como descrito em 8.1.4.
- Certifique-se de que o fixador (24) não toca na lâmina de serra (22).

O fixador (24) deve ser sempre adaptado à altura da peça. A peça não deve ser apertada, devendo continuar com liberdade de movimentos.

O fixador (24) serve de segurança, para que a peça não possa ser arrancada para cima e destrua a lâmina de serra (22).

### 8.6 Aspiração de aparas (fig. 13)

**ATENÇÃO:** opere o aparelho apenas com aspiração.

Ligue um sistema de aspiração de aparas adequado (não incluído no âmbito de fornecimento) à ligação de aspiração (15) (vide Fig. 13, figura de exemplo).

**ATENÇÃO:** verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.



## 9. Operação

### 9.1 Notas gerais

- A serra, por si só, não corta madeira. O utilizador permite o corte guiando a madeira para a lâmina de serra em movimento.
- Os dentes cortam a madeira apenas no curso descendente.
- A madeira deve ser guiada lentamente para a lâmina de serra, uma vez que os dentes da lâmina de serra são extremamente pequenos.
- Qualquer pessoa que pretenda manusear a serra necessita de um determinado período de aprendizagem. Serão partidas algumas lâminas durante esse período.
- Durante o corte de madeiras mais espessas, deve-se certificar de que a lâmina de serra não é dobrada ou torcida.
- Um modo de trabalho cuidadoso permite aumentar a vida útil da lâmina de serra.

### 9.2 Interruptor para ligar/desligar (16)

- **Ligar:** prima a tecla "I".
- **Desligar:** prima a tecla "0".

### ATENÇÃO

A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão.

Se a serra de recortar estiver ligada e a alimentação elétrica for interrompida, a serra de recortar permanece desligada, mesmo que a alimentação elétrica seja reposta. Para ligar, volte a acionar a tecla "I".

### 9.3 Operação da luz de trabalho (fig. 4)

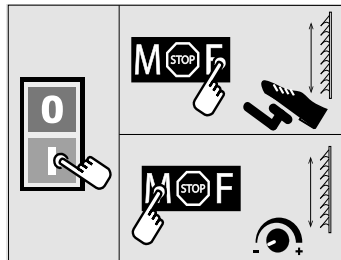
1. Ligue a máquina tal como descrito em 9.2.
2. A luz de trabalho (20) pode agora ser ligada e desligada com o interruptor On/Off da luz de trabalho (21).

### 9.4 Regulador do número de cursos (fig. 2)

O regulador do número de cursos (18) permite configurar o número de cursos consoante o material a ser cortado. Recomendamos números de cursos elevados para material macio e números de cursos baixos para material duro. Gire o regulador do número de cursos (18) no sentido dos ponteiros do relógio para aumentar o número de cursos. Gire o regulador do número de cursos no sentido oposto aos dos ponteiros do relógio para reduzir o número de cursos.

### 9.5 Modos de funcionamento (fig. 1, 2)

A serra de recortar pode ser operada manualmente ou através do pedal.



#### 9.5.1 Comando manual

1. Certifique-se de que a máquina está ligada.
2. Comute o interruptor seletor do modo de funcionamento (17) para a posição "M" para operar a serra manualmente.
3. Configure o número de cursos adequado para o material com o regulador do número de cursos (18) (vide 9.4).

#### 9.5.2 Comando com pedal

1. Certifique-se de que a máquina está ligada.
2. Comute o interruptor seletor do modo de funcionamento (17) para a posição "F" para operar a serra com o pedal (7).
3. É agora possível configurar o número de cursos através da posição do pedal. Ao premir o pedal (7) a fundo atinge o número de cursos máximo.

### CUIDADO

A comutação do controlo com o pedal para o controlo manual faz com que a máquina arranque automaticamente. O número de cursos corresponde ao número de cursos configurado no regulador do número de cursos (18).

### 9.6 Execução de cortes interiores

Esta serra de recortar permite cortes interiores em peças, sem que o lado exterior ou o perímetro da peça sejam danificados.

1. Remova a lâmina de serra (22) tal como descrito em 9.1.3.
2. Faça um furo na peça.
3. Coloque a peça com o orifício por cima da abertura do inserto da mesa (26) na mesa de serrar (6).
4. Instale a lâmina de serra (22) através do orifício na peça e configure a tensão da lâmina.

5. Terminados os cortes interiores, remova a lâmina de serra (22) dos suportes da lâmina (tal como descrito em 9.1.3).
6. Retire a peça da mesa.

### 9.7 Execução de cortes em ângulo (fig. 14)

#### AVISO

Tenha especial cuidado ao executar cortes em ângulo. A inclinação da mesa de serrar facilita um deslizamento. Existe o perigo de ferimentos.

1. Para a execução de cortes em ângulo, adapte a distância da proteção da lâmina de serra à mesa de trabalho.
2. Rode a mesa soltando a alavanca de fixação (14) e basculando a mesa de serrar (6) para a posição desejada.
3. Aperte a alavanca de fixação (14).

## 10. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

### Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes.

Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H 05 VV-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

### Motor de corrente alternada

A tensão de rede deve ser de 220-240 V~.

Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

## 11. Transporte

- Transporte a ferramenta elétrica elevando-a pelos entalhes para tal previstos na estrutura e na cobertura do motor.
- Nunca utilize os dispositivos de proteção para o manuseio ou transporte.
- Durante o transporte, certifique-se de que a parte exposta da lâmina de serra se encontra coberta, por exemplo pelo dispositivo de proteção.

## 12. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes

### AVISO

Desligue sempre a serra e retire a ficha de rede da tomada antes de realizar trabalhos de manutenção e limpeza.

### 12.1 Limpeza

Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

#### 12.1.1 Limpeza exterior

- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave.
- Não utilize produtos de limpeza ou solventes. Eles poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho.
- Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

### 12.1.2 Limpeza interior (Fig. 15)

1. Abra a caixa de armazenamento (9).
2. Remova o parafuso (35).
3. Solte o parafuso (34).
4. Retire a cobertura (8).
5. Sopre o interior do aparelho com ar comprimido de baixa pressão.
6. Volte a colocar a cobertura (8).
7. Fixe o parafuso (34).
8. Volte a colocar o parafuso (35) e aperte-o.
9. Feche a caixa de armazenamento (9).

### 12.2 Manutenção

#### 12.2.1 Apoios (fig. 1/pos. 10)

Lubrifique os pontos de apoio (10) dos roletes e mais tardar após aproximadamente 25-30 horas de funcionamento com uma massa lubrificante para máquinas de alta qualidade.

#### 12.2.2 Escovas de carvão

Em caso de formação excessiva de faíscas, peça a um electricista para verificar as escovas de carvão.

#### ATENÇÃO

As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista especializado.

#### 12.2.3 Cabo de rede

Se o cabo de alimentação estiver rasgado, cortado ou apresentar outros danos, deve ser substituído de imediato.

#### 12.2.4 Substituição do fusível fino (fig. 16)

Em caso de defeito do fusível fino (36), deve-se substituir o mesmo por um fusível fino do mesmo tipo.

#### AVISO

Não derive o fusível fino (36)! Não coloque fusíveis de outros tipos! Tal poderá levar a danos no aparelho.

### 12.3 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste\*: escovas de carvão, lâmina de serra, inserto da mesa

\* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

### 12.4 Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho

## 13. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C. Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

## 14. Eliminação e reciclagem



O aparelho encontra-se numa embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, sendo assim reutilizável ou reciclável.



O aparelho e os seus acessórios são compostos de diferentes materiais, por ex. metal e plástico. Elimine componentes com defeito nos resíduos perigosos. Aconselhe-se junto de uma empresa especializada ou das autoridades locais!

### Equipamentos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos!



Este símbolo indica que, conforme a diretiva relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrônicos (2012/19/UE), o presente produto nunca deve ser eliminado nos resíduos domésticos. Este produto tem de ser entregue num dos pontos de recolha previstos para o efeito. Isto pode ser feito, por ex., mediante a entrega aquando da compra de um produto semelhante ou através da entrega num centro de recolha autorizado para a reciclagem de equipamentos elétricos e eletrônicos antigos.

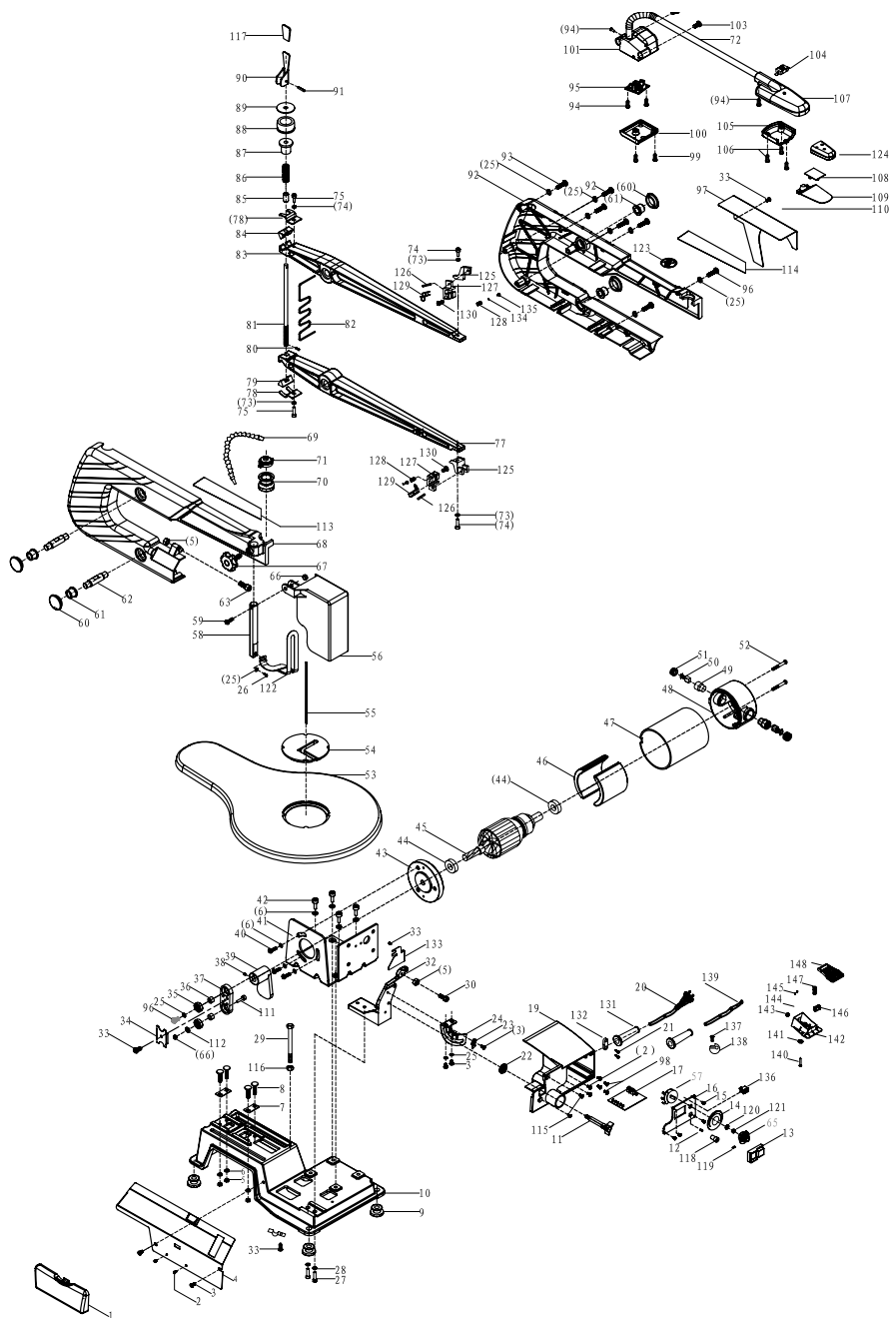
Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos elétricos e eletrônicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais. Pode obter informações sobre os pontos de recolha para equipamentos antigos na Câmara Municipal, na autoridade oficial responsável pela recolha de resíduos sólidos e em qualquer entidade autorizada para a eliminação de equipamentos elétricos e eletrônicos ou do sistema de recolha de lixo urbano.

## 15. Resolução de problemas

### AVISO

Desligue sempre a serra e retire a ficha de rede da tomada antes de realizar trabalhos de manutenção e limpeza.

Falha	Causa possível	Resolução
A lâmina de serra sem pinos solta-se após a desconexão do motor	Parafuso de fixação da lâmina de serra (28/29) insuficientemente apertado	Apertar o parafuso de fixação da lâmina de serra (28/29)
O motor não funciona	Falha no fusível de rede	Verificar fusível de rede
	Cabo de extensão com defeito	Substituir a linha de prolongamento
	Fusível fino com defeito	Verificar o fusível fino e eventualmente substituir por um fusível fino do mesmo tipo.
	Ligações no motor ou interruptor não funcionam	Pedir a um electricista para verificar
	Motor ou interruptor com defeito	Pedir a um electricista para verificar
As lâminas de serra partem	Configuração incorreta da tensão	Configurar tensão correta
	Carga excessiva	Transportar a peça mais devagar
	Tipo incorreto de lâmina de serra	Utilizar lâminas de serra corretas
	Peça não conduzida direita	Evitar a pressão lateral
A lâmina de serra oscila para fora, está desalinhada.	Suportes não alinhados	Desapertar os parafusos que fixam os suportes. Coloque os suportes na posição vertical e volte a apertar os parafusos.





# EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## EG Declaration of Conformity

### Déclaration de conformité EG



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

**SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung:

**DEKUPIERSÄGE**

- DEKO-XLS

Article name:

**SCROLL SAW**

- DEKO-XLS

Nom d'article:

**SCIE À CHANTOURNER**

- DEKO-XLS

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

**5901407901**

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	<b>Annex V</b>
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

**Standard references:**

**EN 61029-1; EN ISO 12100; EN55014-1; EN55014-2; EN61000-3-2; EN61000-3-3; EN62321**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 13.12.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2019**

**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Sebastian Katzer  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

**Garantie DE**

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Warranty GB**

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

**Garantie FR**

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

**Garanzia IT**

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

**Garantie NL**

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

**Garantía ES**

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

**Garantia PT**

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.